

Jahresbericht 2023 Voranschlag 2024

Vorversammlung

13. März 2024, 20.00 Uhr

Bürgerversammlung

20. März 2024, 20.00 Uhr



WATTWIL

ländlich zentral



Impressum

Redaktion

Gemeindeverwaltung Wattwil

Fotos

Umschlag: Markthallensteg / Gemeindehaus, Simon Walther

Inhalt: diverse Urheber

Gestaltung, Satz

Pagelli Graphics, Wattwil

Druck

Allprint AG, Wattwil

Gedruckt auf «RecyStar», FSC-zertifiziert und ausgezeichnet mit dem «Blauen Engel».



Inhalt

Einladung	4
Vorwort des Gemeindepräsidenten	5
Im Fokus: Ortsplanung	6
Bericht des Gemeinderates	8
Behörden, Verwaltung	10
Öffentliche Sicherheit	17
Bildung, Kultur, Freizeit	23
Soziales und Gesundheit	27
Raumordnung	33
Verkehr und Umwelt	40
Volkswirtschaft	43
Finanzen	49
- Finanzplanung	
- Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024	
- Übersicht über die Steuererträge	
- Neue Ausgaben Budget 2024	
- Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024 nach Sachgruppengliederung	
- Investitionsrechnung 2023 und Budget 2024	
- Bilanz 2023	
- Rechnungszusammenzug	
- Steuerplan 2024	
- Abschreibungsplan Verwaltungsvermögen	
- Alters- und Pflegeheim Risi	
- RZSO Toggenburg	
- Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig	
- Behördenlöhne	
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	76
Anträge des Gemeinderates an die Bürgerschaft	
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	77

Einladung

Liebe Wattwilerinnen

Liebe Wattwiler

Der Gemeinderat Wattwil lädt Sie ein, zur

Vorversammlung, am:

Mittwoch, 13. März 2024, 20.00 Uhr,
Restaurant Thurpark Wattwil

Bürgerversammlung, am:

Mittwoch, 20. März 2024, 20.00 Uhr,
Katholische Kirche Wattwil

Die Versammlung findet im Anschluss an die auf 20.00 Uhr angesetzte Schulbürgerversammlung Wattwil-Krinau statt.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2023
2. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Budget 2024
4. Allgemeine Umfrage

Nach den beiden Bürgerversammlungen ist die Bevölkerung zu einem gemeinsamen Apéro eingeladen.

Anmerkungen

Die detaillierte Jahresrechnung kann kostenlos per Mail (info@wattwil.ch) oder telefonisch bei der Ratskanzlei (071 987 55 55) angefordert werden.

Versand der Unterlagen und öffentliche Auflage

Der Amtsbericht und Voranschlag sowie die Anträge der Geschäftsprüfungskommission liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zur Bürgerversammlung bei der Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei (Büro 207), Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil, auf.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten einen adressierten Stimmausweis durch die Post zugestellt. Fehlende Ausweise können bei der Gemeindeverwaltung, Einwohneramt, Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil, 071 987 55 11 oder per Mail (einwohneramt@wattwil.ch) bestellt werden.

Für die Bürgerversammlung der Schulgemeinde Wattwil-Krinau und der politischen Gemeinde gilt der gleiche Stimmausweis.

Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Verfahren Bürgerversammlung

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen.

Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird zwischen 4. und 17. April 2024 in der Ratskanzlei öffentlich aufgelegt.

Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte und jeder Betroffene beim Departement des Innern des Kantons St.Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Wattwil, ländlich zentral

Liebe Wattwilerinnen
Liebe Wattwiler



2023 ein Jahr der Konsolidierung: kurz Rast halten, Strategie prüfen, Kraft tanken, Weg bereiten – so habe ich Ihnen das im letzten Vorwort angekündigt. 2022 war nämlich vollgepackt mit Abschlussarbeiten von langjährigen Projekten und Eröffnungs- oder Jubiläumsfeierlichkeiten. Nach einer intensiven Phase war 2023 also der richtige Zeitpunkt Bilanz zu ziehen.

Zuversicht und Ziele brauchen wir, als Individuen und als Gesellschaft. Gleiches gilt für unsere lokale Gemeinschaft. Die massgeblichste Grundlage zur Entwicklung der Gemeinde konnte mit den nun abgeschlossenen Vorbereitungen zur Totalrevision der Ortsplanung in die Mitwirkung geschickt werden. Darin ist aufgezeigt, wie und wo sich Wattwil in den kommenden Jahrzehnten verändern könnte. Nebst den gemeindeeigenen Entwicklungsstrategien wird das politische Geschehen in Wattwil aber nach wie vor durch kantonale Vorhaben beeinflusst.

Das Projekt Neubau Kantonsschule durchlief das öffentliche Bauanzeigeverfahren ohne Einsprachen und konnte Anfang 2024 bewilligt werden. Das Projekt Thursanierung durchlief die öffentliche Mitwirkung mit kritischen Verlautbarungen, die in der Folge zur fünften Projektüberarbeitung führten. Das Projekt Ebnaterstrasse wurde nach Abbruch des laufenden Rechtsmittelverfahrens einer Gesamtüberarbeitung unterzogen. Das Projekt Ausbaukonzept Rickenstrasse wurde der öffentlichen Mitwirkung unterstellt, nun wird eine Ortsumfahrung Ricken nochmals vertieft geprüft. Das Thema Windenergie erhielt durch die kantonale Eignungsgebietsplanung sinnbildlich Auftrieb und führte auf Gemeindeebene zu einem Initiativbegehren, um eine Abstandsvorschrift im kommunalen Baureglement einzuführen.

Wo gibt es eine solche Konzentration kantonaler Vorhaben? Wo lässt sich eine so grosse Themenvielfalt finden? In welcher Gemeinde zeigt Bürgerbeteiligung so unmittelbar Wirkung? Es dürften wenige sein! Diese grosse Fülle ist erfreulich, zeigt die Bedeutung von Wattwil und dass Prozesse funktionieren. In der Natur der Sache liegt, dass es für massgebliche Vorhaben keine vollständige Übereinstimmung oder Projekte ganz ohne Auswirkungen geben kann. Es braucht darum Offenheit, Verständnis und Toleranz. Die Herausforderungen unserer Zeit rufen danach.

Der Gemeinderat hat und wird die Interessen der Politischen Gemeinde immer und in jeder Hinsicht vertreten. Dass das keine Floskel ist, wurde in den Vorjahren öfter unter Beweis gestellt. Zu dieser Haltung gehört, dass damit keineswegs nur oder immer populäre Botschaften verbunden sind. Andererseits fordert der Umfang die volle Aufmerksamkeit und einen überdurchschnittlichen Einsatzwillen.

Am Ende positiv verlaufen ist das Jahr 2023 in finanzieller Hinsicht. Mit dem Rechnungsergebnis beweist sich die konstante Finanzpolitik des Gemeinderates. Dank deutlichen Mehrerträgen bei den Steuern und Besserstellungen über alle Aufgabenbereiche resultiert ein operatives Ergebnis von 2,48 Millionen Franken bzw. nach gesetzlichen Reserveveränderungen ein Überschuss von 2,67 Millionen Franken. Trotz weniger Mittel aus dem kantonalen Finanzausgleich und Einnahmehausfällen durch Ausgleich der «Kalten Progression», beantragt der Gemeinderat für das Budget 2024 den Steuerfuss 3% abzusenken, von 132 % auf neu 129 %.

Ich danke allen für den Zuspruch und das Vertrauen, allen, die sich in irgendeiner Art für die Mitmenschen oder für die Gemeinschaft in Wattwil engagiert haben.

Wir bleiben dran für Wattwil ländlich – zentral.

Ich wünsche Ihnen: Bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Ihr Gemeindepräsident, Alois Gunzenreiner

Im Fokus:

Ortsplanung

Die Ortsplanung ist das langfristige Planungs- und Steuerungsinstrument der räumlichen Entwicklung eines Gemeinwesens. In einem Betrachtungshorizont von 15 bis 25 Jahren wird die Richtplanung erlassen, jene der Zonenplanung betrachtet etwa 10 bis 15 Jahre.

Der kommunale Richtplan der Politischen Gemeinde Wattwil wurde 2022 erlassen. Der Zonenplan von Wattwil stammt aus dem Jahr 1999, derjenige von Krinau aus dem Jahr 2003. Letztmals wurde das Baureglement 2015 im Zusammenhang mit der Gemeindevereinigung nachgeführt – jedoch damals nicht revidiert.

Was wurde bisher gemacht?

Seit einigen Jahren arbeiten Gemeinderat und Verwaltung daran, die raumplanerischen Grundlagen der Politischen Gemeinde Wattwil auf die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen anzupassen, welche seit 2017 im geltenden Planungs- und Baugesetz (PBG) verankert sind.

Der im Mai 2022 durch das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) genehmigte Richtplan ist behördenverbindlich und bildet die Grundlage für die Überarbeitung der Ortsplanung, welche Sache der Politischen Gemeinde Wattwil ist. Dabei ist die Strategie der Siedlungsentwicklung nach Innen Bestandteil des Richtplans.

Ebenso wurde die Schutzverordnung in einem intensiven Prozess überarbeitet und erlassen. Auch das Leitbild Zentrum wurde als Grundlage für die Entwicklungsprojekte im Zentrum erarbeitet. Bei verschiedenen Arealen im Zentrum wurden von Grundeigentümern Studien und Vorprojekte bearbeitet, welche nun mit der Ortsplanung abgestimmt wurden.

Auf Basis dieser Grundlagen und der gesetzlichen Rahmenbedingungen wurde nun das Baureglement und der Zonenplan (Rahmennutzungsplan) im vergangenen Jahr erarbeitet.

Zielsetzungen

Der Rahmennutzungsplan setzt im Wesentlichen die Art und das Mass der Nutzung fest und ist grundeigentümerverbindlich. Geplante Bauten und Anlagen haben sich an diese Bau- und Zonenordnung zu halten, um folgende strategische Ziele zu erreichen:

- Innenentwicklung primär im Talboden, zumal die bestehenden Strukturen eine Weiterentwicklung zulassen.
- In den Hanggebieten sind die Erschliessungsanlagen und bestehenden Strukturen für eine Weiterentwicklung begrenzt. Mehrnutzungen sollen im Rahmen des Spielraums in der Regelbauweise ermöglicht werden.

Wesentliche Änderungen

Um die oben erwähnten Ziele zu erreichen, sind folgende Massnahmen vorgesehen:

- Die bisherige Ausnutzungsziffer (AZ) wird aufgehoben und auf eine Baumassenziffer wird verzichtet. Zukünftig sollen nur noch die Grenzabstände, Gebäudemasse geregelt werden.
- Eine Geschossregelung besteht nicht mehr. Es wird die Gesamthöhe vorgegeben.
- Die bisherigen Zonen werden angepasst.
- Auf die bisher geltenden Wohnhygieneregelungen (bspw. Ausrichtung der Wohnräume) wird verzichtet.
- Für neue Sondernutzungspläne (SNP) wird das fakultative Referendum eingeführt.
- Gestaltungsvorschriften sind nur noch eingeschränkt möglich.



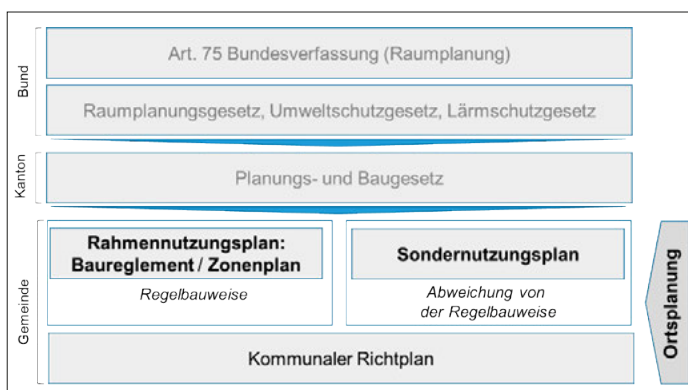
Luftaufnahme Wattwil

Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer erhalten damit einen höheren Freiheitsgrad bei der Entscheidung über die Ausgestaltung ihrer Projekte.

Sondernutzungspläne

Für besondere Entwicklungen, für welche die Bestimmungen der Regelbauweise nicht ausreichen, können mit einem Sondernutzungsplan Spezialregelungen erlassen werden. Dies vor allem für Gebiete, Bauten und Anlagen mit einer besonderen räumlichen Wirkung. Damit werden dann mögliche Abweichungen vom Rahmennutzungsplan orts- und objektspezifisch geregelt.

In der Systematik der Rechtsordnung ist die Ortsplanung mit deren Instrumenten wie folgt einzuordnen:



Darstellung des Zusammenwirkens der gesetzlichen Grundlagen in der Rechtssystematik

Mitwirkung und Bürgergespräche

Nachdem die Vorarbeiten für die neue Rahmennutzungsplanung abgeschlossen waren, wurde die Bevölkerung in einem öffentlichen Anlass über die Gesamtrevision informiert.

Die interessierte Bevölkerung ist nun eingeladen, sich zur räumlichen Entwicklung der Politischen Gemeinde Wattwil zu äussern und sich zu beteiligen. Die Mitwirkung bietet hierfür Gelegenheit, eigene Gedanken, konkrete Vorschläge und Anliegen anzubringen, kritische Fragen zu stellen und allfällige Änderungen zu beantragen.

Termine für Bürgergespräche

Montag, 25. März 2024	17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch, 27. März 2024	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 4. April 2024	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 25. April 2024	17.00 – 20.00 Uhr

Für die Teilnahme und die Vereinbarung eines Zeitfensters ist eine Anmeldung bei der Abteilung Bau & Planung per Mail (bauverwaltung@wattwil.ch) oder per Telefon (071 987 55 29) erforderlich.

Weitere Schritte

Nach Abschluss der Mitwirkung werden sämtliche Eingaben, Hinweise und Anträge geprüft und entschieden, wie diese berücksichtigt werden.

Nach der Auswertung und Anpassung ist vorgesehen, die Gesamtrevision der Ortsplanung im Herbst / Winter 2024 öffentlich aufzulegen.

Die Inkraftsetzung erfolgt sodann nach Bereinigung allfälliger Rechtsmittel.

Öffentliche Mitwirkung zur Ortsplanung

Die Mitwirkung für den Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Baureglement) steht seit 18. Januar bis 18. Mai 2024 allen interessierten Bewohnenden und Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern offen.

Die Unterlagen können auf der Homepage der Politischen Gemeinde Wattwil (www.wattwil.ch) heruntergeladen oder im Foyer der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Schriftliche Eingaben und Anträge sind an den Gemeinderat Wattwil, Grüenastrasse 7, 9630 Wattwil, einzureichen.



Unterlagen Ortsplanung

Etappen der Ortsplanungsrevision

18.01. – 18.05.2024
Mitwirkungs-
verfahren

Frühling 2024
Bürgergespräche
mit Experten und
Behördenvertretern

Sommer/Herbst 2024
Auswertung Mitwir-
kung und Anpassung

Herbst/Winter 2024
Öffentliche Auflage

Bericht des Gemeinderates

Geschätzte Bürgerinnen
Geschätzte Bürger

Neben den ordentlichen Tagesgeschäften sind im letzten Jahr zahlreiche Projekte begonnen oder bereits umgesetzt worden. Nachstehend wird auszugsweise eine Übersicht abgegeben. Die Vielfalt der Aufgaben und die Herausforderungen des Regionalzentrums werden daraus ersichtlich.

Rückblick

Der Gemeinderat hat in 18 Sitzungen insgesamt zu 370 Ratsgeschäften Beschlüsse gefasst. Folgende Themen prägten die gemeinderätliche Arbeit 2023 wesentlich:

«Campus Wattwil»

Das Projekt «Kantonsschule» auf dem Areal Rietstein wurde durch den Kanton St.Gallen weiterbearbeitet. Die öffentliche Auflage wurde ohne Einsprachen durchgeführt. Der Grundsteinlegung für den Neubau ist voraussichtlich im Herbst 2024.

Zur Optimierung des Baufeldes wurde in diesem Zusammenhang der Hofstattbach verlegt.

Werkraum Holz und Energie

Mit grossem Mehr wurde in der kommunalen Abstimmung der Erteilung des Baurechts an den Verband Holzbau Schweiz zugestimmt. Ebenfalls wurde die Beteiligung der Politischen Gemeinde Wattwil an der Genossenschaft genehmigt.

Standortförderung

Die Arealentwicklung der Rickenstrasse Nord konnte nicht in vorgesehenem Umfang weiterverfolgt werden. Für die wasserbaulichen Aspekte des Feldbachs im Bereich der Schlaufe liegt nun eine Studie vor.

Ortsplanung

Die Rechtsmittelverfahren gegen die Schutzverordnung wurden weiterbearbeitet, konnten aber noch nicht abgeschlossen werden. Nach Vorliegen der Entscheide kann die Schutzverordnung in Rechtskraft gesetzt werden.

Die Vorarbeiten zur Nachführung des Rahmennutzungsplans (Baureglement und Zonenplan) wurden soweit abgeschlossen, dass dieser nun der öffentlichen Mitwirkung unterstellt werden kann.

Energieförderprogramm

Der Erfolg des aufgelegten Programms führte dazu, dass die eingereichten Anträge und Umsetzungen die Annahmen übertrafen. Der Gemeinderat hat 2022 die Tranche verdoppelt und die Bürgerversammlung hat der Zuweisung eines Teils des Überschusses in den Energieförderfonds zugestimmt. Die Nachfrage nach Förderungen ist nach wie vor sehr hoch. Das aktuelle Programm läuft noch bis 2024.

Entwicklung Bahnhof Lichtensteig

Das Gestaltungskonzept «Bahnhof Lichtensteig» und die Strassenraumgestaltung im Umfeld wurden in Zusammenarbeit mit einer Begleitgruppe erarbeitet und vom Gemeinderat verabschiedet.

Wasserbauprojekt «Sedelbäche»

Nach erfolgter öffentlicher Auflage im Herbst 2022 wurde das Projekt bzw. die Einsprachen ausgewertet und einzelne Schlussfolgerungen gezogen.

Thursanierung

Die Fortführung des Thursanierungsprojektes durch die Projektleitung wurde eng begleitet und im Rahmen der Mitwirkung wurde Stellung genommen. Die noch offenen Pendenzen sowie die Finanzierungsregelung wurden weiterverhandelt.

Der Abschnitt Ulisbach soll vorgezogen realisiert werden und die hierzu erforderlichen öffentlichen Auflagen erfolgten im Februar 2023.

Bushaltestellen

Für die Anpassung der Bushaltestellen an der Ebnaterstrasse und für jene im Perimeter «Bahnhof Lichtensteig» wurden Varianten erarbeitet.

Schomattenstrasse

Der Gemeinderat hat die Auswertung der Ergebnisse aus der Quartierbefragung zum Vorprojekt Umgestaltung und Verlängerung Schomattenstrasse analysiert. Nachdem das Vohaben keine strategisches Projekt darstellte und in Kenntnis dessen, wurde entschieden, auf die Ausarbeitung eines Projektes zur Verlängerung und Anbindung der Schomattenstrasse an die Wilerstrasse zu verzichten.

Markthallensteg

Pünktlich auf die TOM 2023 wurde der Markthallensteg am 25. April 2023 eingeweiht und der Öffentlichkeit zur Nutzung übergeben. Der Fussgängersteg hat sich in der Zwischenzeit sehr gut bewährt und wird von der Bevölkerung rege genutzt.

Ausblick

Die Themenvielfalt, mit welcher sich der Gemeinderat auseinandersetzen darf, ist Chance und Herausforderung gleichermaßen. Der Gemeinderat und die Verwaltung stellen sich gerne diesen Aufgaben, um damit ihren Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Gemeinde Wattwil zu leisten.

Der Gemeinderat setzt folgende Schwerpunkte für das Jahr 2024:

«Campus Wattwil»

Die Baubewilligung wurde Anfang 2024 erteilt. Der Kanton wird die Vorarbeiten so weit abgeschlossen haben um mit der Realisierung beginnen zu können. Für das Projekt «Kantonsschule» auf dem Areal Rietstein sollte im Herbst 2024 der Spatenstich erfolgen.

Die Planung des von der Gemeinde zu erstellenden Fussgängerstegs zwischen der neuen Kantonsschule und dem BWZT wird angegangen. Weiter zu begleiten ist zudem die Sanierung und Erweiterung des BWZT und in diesem Kontext auch die Stärkung des Bildungsstandortes Wattwil.

Werkraum Holz & Energie

Nach Abschluss der Projektentwicklungsphase unter der Leitung der Gemeinde, ist für die Realisierung Holzbau Schweiz – Kantonalverband St.Gallen, zuständig. Die Politische Gemeinde Wattwil ist fortan in der Genossenschaftsverwaltung vertreten. Es folgen Bauprojekt und Baubewilligungsverfahren.

Standortförderung

Die Arealentwicklung an der Rickenstrasse Nord soll weiterverfolgt werden. In diesem Zusammenhang sind mit dem Kanton auch die Rahmenbedingungen zur beabsichtigten Sanierung der Schleife, die Personenunterführung vom Bahnhof an die westliche Seite an der Rickenstrasse, die Situation der Bushaltestellen und die Verhältnisse des Feldbachs zu klären.

Im Weiteren stehen zahlreiche weitere Arealentwicklungsprojekte in Bearbeitung. Zudem sind die Rahmenbedingungen für das wirtschaftliche Schwerpunktgebiet Bleiken sowie der strategische Arbeitsstandort Bunt mit dem Kanton zu klären.

Entwicklung Bahnhof Lichtensteig

In Kenntnis der Entwicklungsstrategie sollen die erforderlichen raumplanerischen Massnahmen im Rahmen der Ortsplanungsrevision aufgenommen werden. Hinsichtlich des Kantonsstrassenprojektes in diesem Perimeter ist ein Konsens mit dem Tiefbauamt zu finden.

Ortsplanung

Die Rechtsmittelverfahren gegen die Schutzverordnung sind durch den Kanton weiter zu bearbeiten und zu entscheiden.

Die Bevölkerung ist eingeladen zum Rahmennutzungsplan (Baureglement und Zonenplan) in der Mitwirkung Stellung zu nehmen. Nach der Auswertung und möglichen Anpassungen wird die Auflage und der Erlass erfolgen können.

Energieförderprogramm

Es ist eine Erfolgskontrolle des aktuellen Förderprogramms vorzunehmen und über die allfällige Weiterführung, Ausgestaltung sowie Finanzierung durch den Gemeinderat zu beschliessen.

Wasserbauprojekt «Sedelbäche»

Die Einsprachen sind weiter zu bearbeiten. Im Weiteren sind die Vereinbarungen und Dienstbarkeitsverträge mit den betroffenen Grundeigentümern auszuhandeln.

Thursanierung

Nach der Mitwirkung im 2023 geht das Projekt in die fünfte Überarbeitungsrunde. Auf Grundlage des aktuellen Projektstandes sollen dann die Kosten und der Kostenteiler festgelegt werden. Dabei wird der Gemeinderat die Eingaben und Kritikpunkte im Projekt einbringen.

Ausbaukonzept Rickenstrasse

Nach den Ergebnissen der Mitwirkung im vergangenen Jahr ist das Projekt weiter zu begleiten und die vorgebrachten Anliegen sind im Projekt einzubringen. Besonders die Situation im Dorf Ricken mit der Option «Ortsumfahrung» soll nochmals geklärt werden.

Bleikenstrasse

Im laufenden Jahr sollen die Werkleitungen eingebaut und das Ausführungsprojekt der Strasse abgeschlossen werden. Somit kann mit dem Strassenbau im kommenden Jahr begonnen werden.

Öffentlicher Verkehr

Die Bushaltestellen an der Ebnaterstrasse sollen entsprechend dem Standard des Behindertengesetzes ausgeführt werden. Im Weiteren werden alle anderen Bushaltestellen auf deren Weiterbestand überprüft.

Das GNZ, die Angebote der Berit Klinik AG sowie aller anderen Leistungserbringenden in der Liegenschaft sollen an den öffentlichen Verkehr angebunden werden. Hierfür wird die Schaffung einer Haltestelle mit dem Amt für öffentlichen Verkehr geprüft.

Behörden, Verwaltung

Gemeinderat

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause begrüßte der Gemeinderat seine neue Ratskollegin Olivia Heer. Er nahm die mit diesem Wechsel verbundene Nachkonstituierung für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2024 vor. Olivia Heer ist Vorsitzende der Kommission «Kultur, Vereine und Integration», des OK Wattwiler Fest 2024, der neu geschaffenen Kommissionen «Vernetzung Grüner Daumen» und der Projektgruppe «Migration / Integration». Im Weiteren ist sie Mitglied der Sozialhilfekommission, Delegierte der Delegiertenversammlung KESB sowie Integrationsbeauftragte der Gemeinde Wattwil.



v.l.n.r.: Ratschreiber Roger Meier, Gemeinderätin Olivia Heer, Gemeinderat Pirmin Sieber, Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner sowie die Gemeinderäte Manuela Schatzmann, Thomas Merz, Simon Seiler und Andreas Stauffacher

Personelles

Jubiläen

Im letzten Jahr durften folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Dienstjubiläum feiern:

- Stefan Amstutz (Werkhof) 10 Jahre
- Gabriella Güden (Ratskanzlei) 10 Jahre
- Sonja Hollenstein (Einwohneramt) 15 Jahre
- Karin Tschumper (Finanzen / Steuern) 15 Jahre

Eine langjährige Mitarbeit ist sehr wertvoll und in der heutigen, kurzlebigen Zeit durchaus aussergewöhnlich. Der Gemeinderat und das Personal der Verwaltung danken den Mitarbeitenden für ihre Treue und wünschen ihnen im privaten und beruflichen Umfeld weiterhin alles Gute.

Prüfungserfolge

Folgende Lernenden haben ihre Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen:

- Lilya Demir, Kauffrau Profil E
- Anteo Nardone, Kaufmann Profil E
- Adrian Ammann, Fachmann Betriebsunterhalt



v.l.n.r.: Adrian Ammann, Anteo Nardone, Lilya Demir

Im Weiteren wurden folgende Aus- und Weiterbildungen abgeschlossen:

Klärwärter VSA

- Cédric Weiss (Infrastruktur)

MAS Kinder- und Jugendhilfe

- Dolores Gemperli (Jugendarbeit)

Der Gemeinderat freut sich über die erfolgreichen Aus- und Weiterbildungen und wünscht den Absolventen viel Erfolg in ihrem weiteren Berufsleben sowie bei der Anwendung des erworbenen Wissens im Alltag.

Pensionierung

Während acht Jahren hat Christian Kressig die Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Wattwil mitgestaltet und geprägt. In Zusammenarbeit hat er mit der Jugendkommission das Angebot weiterentwickelt, stand den Jugendlichen – die ihm stets eine Herzensangelegenheit waren – mit Rat und Tat zur Seite und unterstützte das Team der Jugendarbeit, wo immer er nur konnte. Im Ruhestand hat er nun Zeit, sich seinen Hobbies Wandern, Pilzsammeln, Oenologie, Reisen sowie Fotografie und Gestaltung zu widmen.



Christian Kressig

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden danken ihm für den grossen Einsatz und wünschen alles Gute für die neue Lebensphase.

Einwohneramt

Wattwil verzeichnete per 31. Dezember 2023 eine Gesamtbevölkerung von 9'017 Einwohnerinnen und Einwohnern (Vorjahr: 8'886). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 131 Personen. Dazu kommen 75 Personen mit Wochenaufenthalt (Vorjahr: 77).

Wohnbevölkerung nach Herkunft	2022	2023
Schweizer (Niederlassung)	6'706	6'756
Ausländer (Niederlassung)	1'576	1'578
Ausländer (Jahresaufenthalt)	604	683
Total	8'886	9'017

Ausländer nach Nationalität	2022	2023
Bosnien-Herzegowina	75	70
Deutschland	328	366
Frankreich	4	4
Griechenland	21	18
Italien	280	274
Kroatien	29	32
Österreich	49	48
Nordmazedonien	204	203
Serbien	113	108
Montenegro	194	189
Spanien	42	60
Türkei	146	154
weitere Länder	695	735
Total	2'180	2'261

Bevölkerung nach Konfession	2022	2023
Römisch-katholisch	2'768	2'663
Evangelisch-reformiert	2'434	2'387
Andere Konfession (Hindu, Moslem, u.w.)	3'236	3'541
Ohne Konfession	448	426

Mutationen von Einwohnenden	2022	2023
Geburten	104	66
Todesfälle	95	90
Trauungen	42	46

Hundekontrolle

Im Berichtsjahr wurden 664 Hunde (Vorjahr: 673) gelöst, wovon 2 (Vorjahr: 1) taxfrei. Taxfrei sind Hunde, wenn sie als Blindenhund oder für dienstliche Zwecke (Polizei) eingesetzt werden.

AHV-Zweigstelle

Von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen sind im Jahr 2023 an Einwohnende in unserer Gemeinde folgende Leistungen ausbezahlt worden:

An AHV-Rentnerinnen und Rentner wurde die Summe von total Fr. 27'154'161.00 (Vorjahr: Fr. 26'452'931.00) ausbezahlt. Fr. 6'001'567.00 betragen die Auszahlungen für IV-Rentnerinnen und Rentner (Vorjahr: Fr. 5'950'675.00).

Als Ergänzungsleistungen zur AHV bzw. IV mussten insgesamt Fr. 8'778'029.00 (Vorjahr: Fr. 8'605'817.00) ausgerichtet werden.

Zivilstandsamt Toggenburg

Das Regionale Zivilstandsamt Toggenburg hat im vergangenen Jahr folgende Zivilstandsereignisse beurkundet:

Ereignisse	2022	2023
Geburten	15	22
Todesfälle	301	302
Eheschliessungen	153	152
Eheaufösungen	64	74
Kindesanerkennungen	70	82
Namenserklärungen	21	23
Bürgerrechte	111	114
Vorsorgeaufträge	21	44

Trauungen

Es werden in diesem Jahr wiederum Samstagstrauungen angeboten. In Absprache mit dem Zivilstandsamt sind folgende Daten möglich:

- 6. April 2024
- 4. Mai 2024
- 1. Juni 2024
- 6. Juli 2024
- 3. August 2024
- 7. September 2024
- 5. Oktober 2024

Informationen zum Eheschliessungsverfahren können auf www.wattwil.ch oder www.eazw.ch eingesehen werden.

Bestattungswesen

Auf dem Friedhof Wattwil wurden 57 Bestattungen (davon 49 Urnenbeisetzungen) vorgenommen. Auf dem Friedhof Ricken fand keine Beisetzung und in Krinau fand eine Urnenbeisetzung statt. Bei 25 Verstorbenen erfolgte keine Beisetzung auf einem Friedhof und weitere vier Personen wurden auswärts beerdigt. Es erfolgten drei Überführungen ins Ausland.

Durch das Bauamt wurden im Berichtsjahr auf dem Friedhof Wattwil 24 Grabstätten an der Urnenwand aufgelöst.

Einbürgerungen Wattwil

Bei sämtlichen Gesuchen wurden Eignung und Integration einer systematischen Prüfung unterzogen. Ausserdem haben die Gesuchstellenden einen Staatskundetest absolviert.

Vorbehalten bleibt die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und die Beschlussfassung durch den Regierungsrat des Kantons St.Gallen.

Ursprungsland	2022	2023
Dänemark	1	0
Deutschland	1	1
Eritrea	7	3
Kosovo	2	1
Montenegro	1	0
Serbien	5	0
Somalia	0	1
Sri Lanka	1	1
Türkei	0	1
Total	18	8

Der Einbürgerungsrat Wattwil hat im vergangenen Jahr folgenden Personen das Bürgerrecht erteilt:

Allgemeine Einbürgerungen

- Ali Nuur Mohamed, somalischer Staatsangehöriger
- Kalender Gabriela, deutsche Staatsangehörige
- Kirat Ruhiye, türkische Staatsangehörige
- Krasniqi Shkurta, kosovarische Staatsangehörige
- Ziwabo Daniel und die Töchter Arsema und Delina, eritreische Staatsangehörige

Die Einbürgerungen wurden publiziert und öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind keine eingegangen.

Besondere Einbürgerungen

Für Personen, die das Gesuch vor dem 20. Altersjahr eingereicht haben, erfolgte eine so genannte «Besondere Einbürgerung»:

- Thayaparan Kavinan, sri-lankischer Staatsangehöriger

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Wattwil hat die nachstehenden Geschäfte registriert:

Geschäftsfälle	2022	2023
Zahlungsbefehle	3'187	3'738
Fortsetzungsbegehren	2'288	2'773
Konkursandrohungen	52	38
Vollzogene Pfändungen	1'870	2'091
Verlustscheine	1'169	1'343
Auskünfte	1'498	1'493
Retentionen	0	0
Eigentumsvorbehalte	4	4
Arreste	16	31

Es mussten im vergangenen Jahr 1'343 Verlustscheine (Vorjahr: 1'169) ausgestellt werden. Das Total der Verlustbeträge liegt bei Fr. 3'433'443.50 (Vorjahr: Fr. 2'645'458.35).



Regionale Fachstelle Integration Toggenburg

Vernetzungsarbeit

Für die Aktivitäten der Fachstelle steht die Vernetzungsarbeit im Vordergrund. Daher wurden die Zusammenarbeit und der Austausch auch in diesem Jahr wieder gepflegt und gefördert. Die regionale Fachstelle Integration hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton St.Gallen und ist gemäss dieser für die neun Gemeinden der Region Toggenburg zuständig. Die Vernetzung findet auf Kantons- und Gemeindeebene, mit den anderen Fachstellen Integration sowie weiteren regionalen und lokalen Akteurinnen und Akteuren statt. Das Toggenburg hat die Besonderheit, dass es viele engagierte Freiwillige hat, welche sich für Integration, Partizipation und ein friedliches Zusammenleben einsetzen. Für dieses Engagement bedankt sich die Fachstelle ganz herzlich.

Aktionstage gegen Rassismus

Zwischen dem 16. und 26. März 2023 fanden die Aktionstage gegen Rassismus statt. Erfreulicherweise gab es dieses Jahr zahlreiche Anlässe, welche im Toggenburg durchgeführt wurden.

In diesem Zusammenhang wurde im Familientreff Wattwil der Anlass «Geschichten lauschen in verschiedenen Sprachen» für Kinder ab drei Jahren organisiert und durchgeführt.

Im Chössitheater wurde in Zusammenarbeit mit der Regionalen Fachstelle Integration das Stück «Bettina Zimmermann» aufgeführt, welches sich mit der Integration und Willkommenskultur auseinandersetzt.



Plakat Aktionstage gegen Rassismus

Förderangebot Zusammenleben

Mit dem neuen Förderangebot Zusammenleben fördert der Kanton St.Gallen eine Teil- und Anschubfinanzierung für Gemeinwesenprojekte und –stellen sowie für den Aufbau und die Weiterentwicklung von Begegnungsorten.

Ebenso finanziert der Kanton eine externe Prozessbegleitung zur Entwicklung von lokalen oder regionalen Projekten, Angeboten oder Strategien zur Förderung des Zusammenlebens in der Integrationsarbeit. Bei Interesse steht die Stellenleiterin der Regionalen Förderung Integration, Nadine Sutter, gerne für Auskünfte und Unterstützungen zur Verfügung.



Filmabend im Kino Passerelle Wattwil IDA Austauschgruppe

Ratskanzlei

Zur Prüfung und Weiterbearbeitung wurde eingereicht:

Initiativbegehren

- «700-Meter-Abstandsinitiative» zur Anpassung des Baureglements der Politischen Gemeinde Wattwil

Petitionen

- Wiederholung Umfahrungsfest

Folgende Gemeindeerlasse wurden öffentlich aufgelegt:

Sondernutzungsplan

- Gewässerraum Thursanierung, Abschnitt Ulisbach
- Revitalisierung Uelis- und Stelzenbach
- Revierstrasse Süd

Teilstrassenpläne

- Hofstattstrasse
- Fuss- und Radweg Thursanierung, Abschnitt Ulisbach

Öffentliche Mitwirkung

- Thursanierung Wattwil, Gesamtprojekt
- Revidierte Gestaltungsstudie Brendi
- Erschliessung Grundstück Nr. 466W, Berglistrasse
- Revierstrasse Süd
- Teilstrassenplan Aeulistrasse (Federführung Bütschwil-Ganterschwil)

Fakultatives Referendum

- Reglement für Betrieb und Benützung von Schul-, Sport- und Freizeitanlagen

Kommunale Abstimmungen

12. März 2023: Ersatzwahl Gemeinderat (1. Wahlgang):

Olivia Heer, Die Mitte	904	37.5 %
Heiri Rhyner, parteilos	774	32.1 %
Nick Tschumper, SVP	722	29.9 %
Vereinzelte	13	0.5 %
Total	2'413	100.0 %

18. Juni 2023: Gemeinderat (2. Wahlgang):

Olivia Heer, Die Mitte	1'184	52.1 %
Heiri Rhyner, parteilos	1'050	46.2 %
Vereinzelte	40	1.7 %
Total	2'274	100.0 %

Werkraum Holz und Energie: Baurecht an Holzbau Schweiz
Ja: 2'033 (85.89 %) / Nein: 334 (14.11 %) / Ungültig: 0

Werkraum Holz und Energie: Genossenschaftsbeteiligung der Politischen Gemeinde Wattwil
Ja: 1'864 (80.10 %) / Nein: 463 (19.90 %) / Ungültig: 0

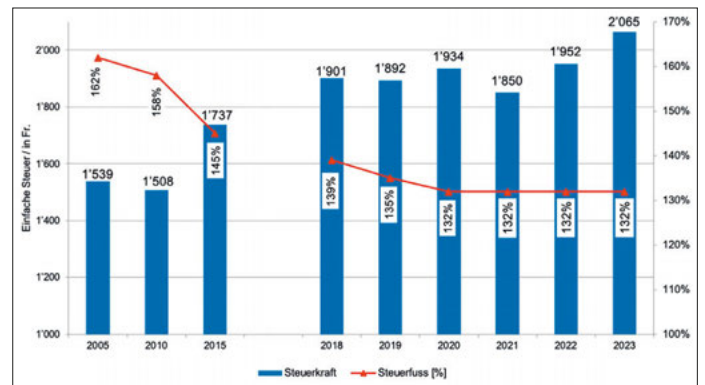
Steueramt

Durch das Gemeindesteueramt sind im Jahr 2023 total Fr. 44'728'142.40 bezogen und mit den Körperschaften abgerechnet worden (Vorjahr Fr. 45'590'918.05).

	2022	2023
Kantonssteuern	17'049'278.91	16'427'548.60
Bundessteuern	4'937'143.10	4'494'717.84
Einkommens- u. Vermögenssteuer*	20'954'659.06	21'207'301.29
Kirchensteuern	2'649'836.98	2'598'574.67
Total in Fr.	45'590'918.05	44'728'142.40

* inkl. Feuerwehersatzabgabe

Steuerkraft- und Steuerfussentwicklung



* Steuerkraft: einfache Steuer der natürlichen und juristischen Personen/Anzahl Einwohner

Einkommensstruktur per 31.12.2023

Steuerbares Einkommen (in Fr.)	Anzahl Steuerpflichtige	Steuerpflichtige (in %)	Bezahlen in % der einfachen Steuer
< 19'900.00	1'767	29.58	3.10
< 49'900.00	2'227	37.29	22.20
< 99'900.00	1'576	26.39	41.38
< 199'000.00	361	6.04	23.46
≥ 200'000.00	42	0.70	9.86

Veranlagungsstand

Der Veranlagungsstand belief sich per 31. Dezember 2023 auf 81.17 % (Vorjahr 81.43 %) oder 4'603 Fälle (Vorjahr 4'575).

Die Rückstände der direkten Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern betragen 18.11 % (Vorjahr 15.15 %).

Grundbuchamt

Anzahl Grundstücke 2023	1.1.	31.12.
Vermarktete Grundstücke	3'487	3'492
Selbständige Baurechte	9	10
StWE-Grundstücke	882	887
ME-Grundstücke	763	778
Total	5'141	5'167

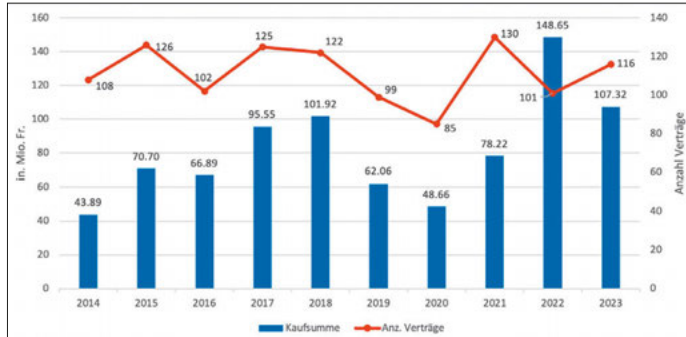
Tagebuch

2023 gelangten 721 Grundbuchgeschäfte (Vorjahr: 797) zur Eintragung im Grundbuch. Davon sind zu erwähnen:

Handänderungen	2022	2023
Kaufverträge	101	116
Erbgänge	25	24
Erbteilungen	6	12
Übrige Handänderungen*	29	22

* Abtretungen, Urteil, Schenkungen usw.

Vergleichszahlen Kaufverträge



Grundpfandrechte

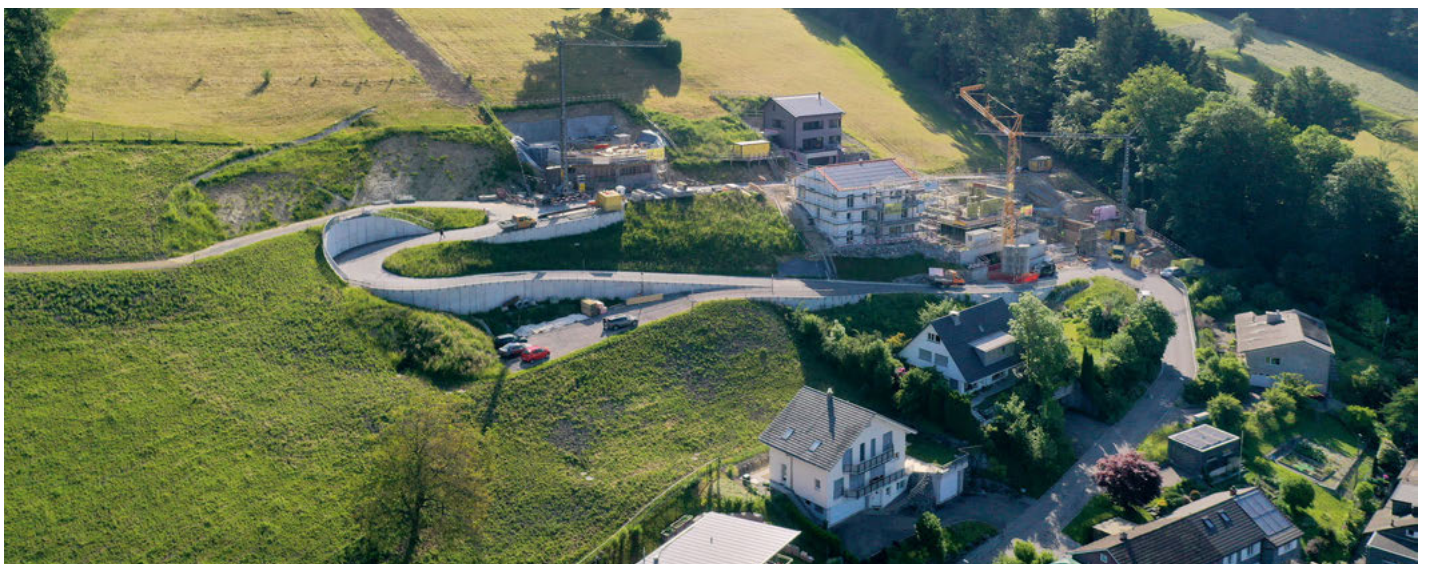
Grundpfandrechte	Anzahl	in Fr.
Register-Schuldbriefe	96	76'506'050
Erhöhungen	40	5'522'200
Löschungen	121	48'512'300

Dienstbarkeiten

Servitutenprotokoll	2022	2023
Wohnrechte und Nutzniessungen	3	1
Wegrechte	12	4
Benützungsrechte	10	3
Baurechte, Näherbaurechte	13	8
Quellen- und Durchleitungsrechte	6	7
Diverse	25	5
Total	69	28

Vormerkungen

Rechtsverhältnisse	2022	2023
Vorkaufsrechte	7	3
Kaufrechte/Rückkaufsrechte	0	3
Pfändungen/Pfandverwertungen	19	5
Mietverträge	0	3
Enteignungsbann	0	1
Diverse	10	17
Total	36	32



Entwicklung Quartier Espen

Anmerkungen

Inhalte	2022	2023
Subventionsbedingungen	2	2
Baurechtliche Anmerkungen	16	11
Veräusserungsbeschränkungen BVG	23	26
Anmerkungen bei Stockwerkeigentum selbständigem Miteigentum	3	6
Erweiterte Grenzabstandspflichten	6	2
Diverse	13	12
Total	63	59

Schätzungswesen

Fachteams Schätzungswesen	2022	2023
Nichtlandwirtschaftliche Tagfahrten	32	35
Landwirtschaftliche Tagfahrten	9	9
Schätzungen	2022	2023
Nichtlandwirtschaftliche Grundstücke	302	285
Stockwerkeigentums-Anteile	105	142
Miteigentums-Anteile	53	227
Landwirtschaftliche Grundstücke	115	120
Nichtlandwirtschaftliche Gebäude	400	404
Landwirtschaftliche Gebäude	156	176

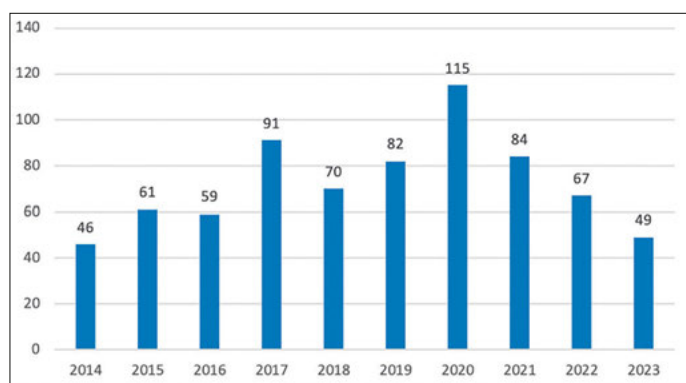
Von den insgesamt geschätzten Gebäuden entfallen deren 15 auf Neubauten (Vorjahr: 12) mit einem Bauwert von Fr. 32'411'000.00 (Vorjahr: Fr. 16'471'000.00).

Die Neubauten weisen folgende Zweckbestimmungen auf:

Objekte	2022	2023
Einfamilienhäuser	1	2
Mehrfamilienhäuser	0	4
Wohn- und Geschäftshäuser	0	0
Garagen, Kleinbauten	7	4
Gewerbe- und Industriebauten	0	1
öffentliche Bauten	2	0
Landwirtschaftliche Gebäude	2	4
Total	12	15

Wohnungsbestand	2022	2023
1 - 2 ½-Zimmerwohnungen	734	761
3 - 4 ½-Zimmerwohnungen	2'195	2'274
5 + mehr-Zimmerwohnungen	1'585	1'585
Total	4'514	4'620

Leere Wohnungen in früheren Jahren



Der Leerwohnungsbestand in der Gemeinde Wattwil beträgt 1.07 % (Vorjahr 1.47 %), im Kanton St.Gallen 1.42 %. Landesweit sind am Stichtag (1. Juni 2023) 1.15 % aller Wohnungen leer gestanden.

Gemäss langjährigen Erfahrungswerten wird für einen funktionierenden Markt von einem Leerwohnungsbestand von rund 1 % ausgegangen.

Öffentliche Sicherheit

Feuerschutz Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig

Rückblick

Für die Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig wird das Jahr 2023 als ruhiges Jahr in Erinnerung bleiben. Die Kommandoübernahme durch Michael Ehrbar erfolgte reibungslos. Er leitet die Geschicke der Feuerwehr mit viel Elan und Ehrgeiz. Diese Motivation überträgt sich auch auf die Mannschaft, was sowohl bei den Übungen und im Einsatz zu spüren ist.

Beschaffungen

Die bestehenden Brandschutzjacken für die Mannschaft sind aufgrund der bisherigen Einsatzdauer zu ersetzen. Die Feuerwehrkommandos der Region haben unter der Leitung des Verbandsvorstandes eine gemeinsame Beschaffung von neuen Brandschutzkleidern beschlossen. Damit können sowohl Kosten und Lagerbedarf minimiert werden. Das Kader der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig wurde bereits im 2023 mit neuen Brandschutzjacken eingekleidet. Als erfreulicher Nebeneffekt konnte damit die Zusammenarbeit im ganzen Toggenburg unter den Feuerwehren intensiviert und das Miteinander erhöht werden.

Übungen

Da das Einsatzgebiet immer mehr Strassentunnels umfasst, wurde der Schwerpunkt im Übungsjahr 2023 auf das Thema «Fahrzeugbrand im Tunnel» gelegt. Durch intensives Üben und Kursbesuchen konnte die Schlagkraft bei einem solchen Ereignis erhöht werden. Zudem wird durch diverse Übungen auch die Einsatzbereitschaft und damit Sicherheit der Angehörigen der Feuerwehr gewährleistet.

Die Angehörigen der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig haben im vergangenen Jahr folgende Übungen besucht:

Übungen	2022	2023
Kaderübungen	4	4
Allgemeinübungen	10	10
Atemschutzübungen	6	6
Maschinenübungen	3	3
HRF (Hubretterfahrzeug)-Übungen	3	3
Strassenrettungsübungen	4	4
Einsatzsupportübungen	10	8
Jugendfeuerwehrübungen	10	10



Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig beim Einsatz in Neu St. Johann

Kurse

An 128 Tagen haben sich die Angehörigen der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig im vergangenen Jahr an kantonalen und regionalen Kursen aus- und weitergebildet.

Die Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig war auch Gastgeberin von verschiedenen Kursen, welche in Wattwil durchgeführt wurden.

Beförderungen

Nach der Beförderungspraxis der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig und der dazu notwendigen Kurse werden folgende Angehörige der Feuerwehr zu Korporalen befördert:

- Hans Grob
- Joshua Dolder
- Valentin Müller

Beförderung vom Wachtmeister zum Leutnant:

- Martin Bösch

Beförderung vom Leutnant zum Oberleutnant:

- Marcel Tobler

Beförderung vom Oberleutnant zum Hauptmann:

- Flurin Schmid

Mit der Beförderung vom Oberleutnant zum Hauptmann wird Flurin Schmid ebenfalls zum Vize-Kommandant ernannt. Dies um das Kommando der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig zu stärken und zu unterstützen.

Das Kommando gratuliert und dankt den Kameraden für den grossen Einsatz und wünscht ihnen viel Freude in der neuen Funktion.

Einsätze

Die Angehörigen der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig leisteten im vergangenen Jahr total 74 Einsätze mit gesamthaft 1'730 Einsatzstunden.

Über das ganze Jahr verteilen sich die Einsätze wie folgt:

Einsatzart	2022	2023
Brandeinsätze	12	15
Brandmeldeanlagen (BMA)	17	17
Verkehrsunfälle	2	5
Oel- und Chemiewehr	6	5
Elementareinsätze	3	8
Traghilfen Sanität	0	1
Diverse Einsätze	16	23
Total	56	74

Verkehrsunfälle

Im Jahr 2023 ereigneten sich einige Verkehrsunfälle, bei denen Personen durch die Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden mussten.

Brände

Die Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig hatte glücklicherweise im Berichtsjahr keinen grossen Brand im eigenen Einsatzgebiet. Sie wurde jedoch im Rahmen der Nachbarschaftshilfe aufgeboden, welche ihrerseits grössere Ereignisse zu bewältigen hatten (Brand einer Schreinerei in Wildhaus / Brand einer Sägerei in Nesslau).

Verabschiedung

In den verdienten Feuerwehrruhestand wurde folgender Kamerad entlassen:

- Matthias Wickli 25 Dienstjahre

Das Kommando, alle Kameradinnen und Kameraden danken Matthias Wickli für seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung und seine Kameradschaft. Sie wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.



Matthias Wickli

Dank

Das Jahr 2023 konnte erneut unfallfrei abgeschlossen werden. Damit dies gelingt, müssen alle Angehörigen der Feuerwehr, ob im Übungsbetrieb oder Ernstfalleinsatz, immer mit voller Konzentration ihre Aufgaben erledigen. Das Kommando dankt herzlich all jenen, die Feuerwehrdienst leisten und so einen grossen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Öffentlichkeit stellen. Ein grosser Dank gebührt auch den Familienangehörigen für die Unterstützung und allen Arbeitgebenden für die Freistellung der Arbeitnehmenden im Alarmfall.

Löschwasser

Löschwasserversorgung

Aufgrund des Auftrages an die Feuerschutzkommission wurden wiederum planerische Grundlagen zur Begutachtung des Zustandes der Löschwasserversorgung auf dem Gemeindegebiet getätigt. Basis für die Analyse und die Behebung der festgestellten Mankos bilden die Grundlagen der Thurwerke AG und der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig. Der Zustandsplan entsteht in Abstimmung mit den Wasserversorgungen, zwischen den Abteilungen der Infrastruktur sowie Bau und Planung, inklusive der Feuerwehr zur Evaluation der erforderlichen Massnahmen.

Löschwasserbeiträge

Der Unterhalt der bestehenden Löschwasserversorgung übernimmt innerhalb des festgelegten Versorgungsgebietes die Thurwerke AG im Auftrag der Politischen Gemeinde Wattwil. Die Gemeinde unterstützt die Thurwerke AG sowie Private mit Beiträgen an Erweiterungsprojekte oder den Unterhalt der Löschwasserversorgung. Die Höhe richtet sich nach den gesprochenen Beiträgen der Gebäudeversicherungsanstalt St.Gallen (GVA).

Im Berichtsjahr 2023 wurden folgende Projekte finanziell unterstützt:

- Äpliweg, Hydrantennetzerweiterung
- Stämisegg, Löschwassertank
- Laubengaden, Löschwassertank
- Sonnenhalb, Hydrantennetzerweiterung

Brandschutz

Die Gemeinde Wattwil erteilt im Rahmen des gesetzlichen Auftrags die brandschutztechnischen Bewilligungen bei Neu- und Umbauten, für den Ersatz oder die Sanierung einer Heizungsanlage sowie für Feuerwerksverkäufe, Veranstaltungen und Fasnachtsdekorationen in Restaurants. Bei Bedarf kann vor der Bewilligungserteilung ein Augenschein vor Ort durchgeführt werden.

Brandschutztechnische Bewilligungen

Im Jahr 2023 wurden 60 (Vorjahr: 70) brandschutztechnische Bewilligungen erteilt:

Bewilligungen	2022	2023
Veranstaltungen	30	37
Fasnachtsdekorationen	0	1
Feuerwerksverkäufe	1	1
Einbau, Sanierung von wärmetechnischen Anlagen	39	21
Total	70	60

Zudem wurden brandschutztechnische Anordnungen im Zusammenhang mit ordentlichen Baugesuchen direkt in die Baubewilligungen integriert und sind in dieser berücksichtigt.



Kellerbrand in Wattwil

Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO) Toggenburg

Durch das erfolgreiche Schaffen der Regionalen Zivilschutzorganisation Toggenburg (RZSO) und der Präsenz in den Medien werden schweizweit immer wieder Partnerorganisationen auf den regionalen Bevölkerungsschutz aufmerksam. So hat die Zivilschutzkompanie Ergolz Baselland die RZSO Toggenburg anlässlich eines dreitägigen Kadervorkurses auf der Schwägalp besucht.

Während der Kommandanten-Ausbildung des Kantons Zürich besuchten Kaderanwärter von verschiedenen Zürcher Zivilschutzorganisationen die RZSO Toggenburg. Nebst der Vorstellung der Organisation, einem Einblick in die Einsatzmaterialien und der Infrastruktur leitete das Kommando der RZSO Toggenburg eine Einsatzübung in Wildhaus. Die angehenden Kompanie-Kommandanten planten einen überörtlichen Unterstützungseinsatz. Die Ausbildung wurde auf den realen Ereignissen des Unwetters 2018 «Sturm Burglind» im Toggenburg aufgebaut.

Wiederholungskurse, Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten, Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft

Vom 21. bis 25. August 2023 unterstützten freiwillige Zivilschützer unter der Leitung des Kompanie-Kommandanten der Pioniere, Aron Gerber, die Gemeinden bei Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten. Dank dem grossen Engagement von motivierten Zivilschützern konnten einige Projekte fachmännisch und speditiv umgesetzt werden.

Ebenfalls leistete die RZSO Toggenburg in der gesamten Region Einsätze nach Unwetterereignissen (Hangrutsch Speer auf dem Gemeindegebiet Nesslau). Auch werden Hei-



Einsatz beim Solino-Ausflug in Rapperswil-Jona, September 2023

me bei Umzügen (Seniorenzentrum Wier in Ebnet-Kappel) oder bei der Betreuung von Betagten (Seniorenzentrum Solino) auf Ausflügen unterstützt. Ohne eine solche intensive Betreuung könnten diese Personen nicht mehr auf Reisen mitgenommen werden. Damit ermöglicht die RZSO einigen Bewohnenden eine Abwechslung in der Alltagsroutine.

Für den Einsatz mit betagten Personen absolvierten die Betreuenden ein dreitägiges Praktikum in verschiedenen regionalen Pflegeinstitutionen. Die eingesetzten Zivilschützer arbeiteten interessiert und motiviert unter der fachkundigen Anleitung von ausgebildeten Pflegefachleuten. Durch die gemeinsamen Tätigkeiten lernten die Institutionen die Zivilschutzorganisation Toggenburg kennen und bauten Vertrauen in die Fähigkeiten auf. Durch diese intensive Zusammenarbeit können die Pflegeinstitutionen in einer nicht alltäglichen Situation zukünftig noch besser unterstützt werden.



Gerätetraining «WK-Pi» Pioniere in Nesslau, März 2023

Die Führungsunterstützer legten in diesem Jahr den Ausbildungsfokus im Bereich Telematik. Die Zivilschützer legten einige Kilometer Leitungen im Hoch- und Tiefbau und erstellten in Zusammenarbeit mit der SBB eine Leitungsdurchführung bei einer Bahnstrecke in Bazenhaid. Daneben bildeten sie sich im Bereich Naturgefahren, Informationsbeschaffung, Kommunikation und Polycom weiter. In einer praktischen Übung bauten die Führungsunterstützer einen Kommandoposten sowie einen Notfall-Treffpunkt auf und nahmen diesen in Betrieb. Um die Führungsabläufe zu trainieren, wurden neben verschiedenen eingespielten Meldungen die Kinder einer Schulkasse als Statisten durch den Notfall-Treffpunkt (NTP) geschleust.

Die Angehörigen der Pionierkompanien wendeten ihr Wissen während des Wiederholungskurses im Bereich Wasserwehr, Wassertransport und Forst praktisch an.

Das Verpflegungsteam der RZSO Toggenburg bereitete am Wiederholungskurs der Pioniere schmackhafte Mahlzeiten zu.

Die dem Fahrdienst zugeteilten Zivilschützer der RZSO Toggenburg absolvierten verschiedene Fahrtrainingseinheiten auf den zivilschutz-eigenen Fahrzeugen und lernten verschiedene Transportmittel der Partnerorganisationen kennen. Sie führten auch Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehr und Mannschaftstransporter und nahmen die Fahrzeuge der Rettung St.Gallen in Augenschein.

Während einer Woche kontrollierten zwei Teams von Infrastrukturwarten grössere öffentliche und private Schutzräume in den Gemeinden Kirchberg und Ebnet-Kappel auf deren Einsatzbereitschaft. Nach der fachkundigen Funktionskontrolle wurde zu jedem Schutzraum ein Zustandsprotokoll ausgefüllt. Festgestellte Mängel wurden fotografisch festgehalten und mit dem Eigentümer vor Ort besprochen. Nach wie vor bleiben die Gemeinden und Private, als Eigentümer der Schutzräume, für die regelmässigen Unterhaltsarbeiten zuständig. Durch rasches Beheben können grössere Investitionen vermieden werden.

Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen

Gemeinsam haben die Toggenburger Feuerwehren mit dem Zivilschutzkommando das Einsatzmaterial zur Bekämpfung von Waldbränden evaluiert und beschafft. Die Unteroffiziere und Offiziere der Toggenburger Feuerwehren wurden anlässlich der Kaderweiterbildungstage des Toggenburger Feuerwehrverbandes durch das Kommando der RZSO Toggenburg auf den modernen Materialien einsatzbezogen geschult. Die gemeinsame Einsatzbewältigung von Feuerwehr und Zivilschutz ist im Ereignisfall sehr wahrscheinlich.

Fahrzeuge, Anhänger und Materialien

Die Wassertransport- und Stromerzeugungsmodule sind fertig gestellt und einsatzbereit. Die leistungsstarken Pumpen-Module kamen beim Unwetter im November in der Gemeinde Wattwil zum Einsatz und haben sich sehr bewährt. Seit vielen Jahren werden die Zivilschützer im Sanitätsbereich geschult. Das Kommando und einige Angehörige des Zivilschutzes verfügen über eine erweiterte Sanitätsausbildung auf dem Niveau des Transporthelfers resp. Feuerwehrsanitäters. Um im Ernstfall noch schneller professionelle Hilfe leisten zu können, bewilligte die Bevölkerungsschutzkommission die Beschaffung von erweitertem Sanitätsmaterial.

Kommandoübergabe

Pascal Stöckli war seit der Fusion im Januar 2018 der drei Zivilschutzorganisation Toggenburg, Unteres Toggenburg und Neckertal der Kommandant der RZSO und übergab das Kommando per Ende 2023 an den langjährigen Vize-Kommandanten Samuel Fust. Marco Wickli folgte Samuel Fust als Vize-Kommandant.



Marco Wickli, Kdt-Stv. und Samuel Fust, Kdt.



Dank an Kommandant RZSO Pascal Stöckli

Pascal Stöckli führte gekonnt die drei unterschiedlichen Zivilschutzverbände zu einer Einheit zusammen und legte die Strukturen für einen einsatzfähigen Partner im Toggenburger Bevölkerungsschutz. Besonders zeichnete sich Pascal Stöckli als Visionär, Stratege und Vermittler aus. Durch sein riesiges Engagement, sein breites Netzwerk und seine grossen Fachkenntnisse gelang es ihm die Zusammenarbeit zwischen den regionalen Feuerwehren und dem Zivilschutz deutlich zu verbessern. Daneben optimierte er die Führungsstrukturen, brachte die interne Zivilschutzausbildung auf ein neues Level und realisierte eine zeitgemässe und einsatzorientierte Materiallagerung.

Das Kommando dankt Pascal Stöckli für seinen selbstlosen Einsatz zum Wohle des regionalen Zivilschutzes und der Toggenburger Bevölkerung. Er hat durch seine Persönlichkeit den Toggenburger Zivilschutz massgeblich weitergebracht und für die Zukunft gerüstet.



Pascal Stöckli, ehemaliger Kommandant der RZSO

Weitere Informationen zu den Dienstleistungen der RZSO Toggenburg

Weitere Informationen stehen aktuell auf der Homepage <<www.rzso-toggenburg.ch>> sowie auf Facebook und Instagram zur Verfügung. Abrufbar sind die Berichte über die aktuellen Arbeiten und Einsätze, wie auch zu den Ausbildungen der RZSO Toggenburg, der Bevölkerungsschutz-Kommission, dem baulichen Zivilschutz, der Notfalltreffpunkte und dem Regionalen Führungsstab.

Militär

Militärunterkunft Grüenastrasse 13/15

Im Jahr 2023 wurde die Unterkunft während der Wiederholungskurse von zwei Militäreinheiten (Richtstrahler) genutzt. Dies entspricht einer Nutzungsdauer von 45 Tagen.

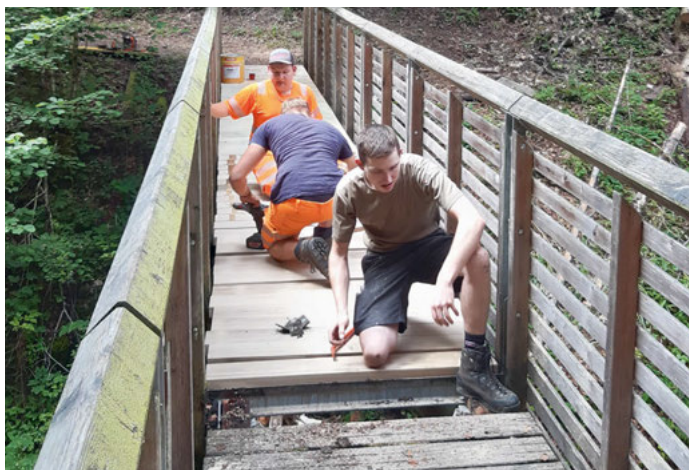
Nebst den Militäreinheiten konnte die Unterkunft zehn Mal an unterschiedliche Vereine vermietet werden. So waren einige Turnvereine, die Kampfkunstschule, die Chrummbachhexen während der Fasnachtsaktivitäten, die Verkehrskadetten und Pfadfinder in der Unterkunft einquartiert. Damit kamen weitere 26 Übernachtungen zusammen.

Bildung, Kultur, Freizeit

Einsatz St.Galler Wanderwege

Bei den Wanderwegen wurden wie jedes Jahr diverse Reparaturen und Mäharbeiten ausgeführt. Zudem wurden alle Ruhebänke kontrolliert, wo nötig Bretter ausgetauscht und diverse Fundamente neu betoniert. Durch umgefallene Bäume beschädigte Brücken wurden instandgesetzt.

Der Waldlehrpfad (um den Feldbach) musste komplett erneuert werden. Der Forstbetrieb holzte tote und gefährliche Bäume aus. Infolge eines Erdbebens wurde zudem der Weg mit einer Treppe umgeleitet und die Brücken wurden entweder komplett oder teilweise erneuert.



Mitarbeitende des Bauamtes im Einsatz

Unterhalt Vitaparcours

Durch den Unterhaltstag mit dem TSV Wattwil und diversen Arbeiten des Bauamtes konnte auch der Vitaparcours wieder auf den neuesten Stand gebracht werden. Das Ausmähen und Ausholzen gehörten wie jedes Jahr zu den normalen Unterhaltsarbeiten. Der gesamte Vitaparcours wurde mit Holzschnitzel und an einigen Stellen mit Kies erneuert. Bei der Feuerstelle wurde ein neues Holzhäuschen für das Lagern des Holzes gestellt.

Neuzuzügerinnen- und Neuzuzüger-Empfang

Wer nach Wattwil zügelt, soll sich willkommen fühlen. Damit sich Jung und Alt schnell im Dorf zurechtfinden, richtete die Gemeinde im Rahmen der TOM in der Markthalle einen Neuzuzügerempfang aus. Nach zwei Jahren des pandemiebedingten Verzichts war der Anlass sehr gut besucht: Rund 160 Gäste wurden von der Musikgesellschaft Wattwil mit frischen Klängen sowie von Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner und Schulratspräsident Norbert Stieger mit nützlichen Informationen begrüsst. Beim Apéro vor dem Messebesuch bestand zudem die Gelegenheit, sich mit den Behördenmitgliedern oder anderen Neuzuzügerinnen auszutauschen.

Bundesfeier

Gegen 10.30 Uhr begrüsst die Gemeinderätin Olivia Heer die Festgemeinde im voll besetzten Festzelt auf der Sport- und Freizeitanlage Rietwis.



1. August-Zmorge

In ihrer Festansprache erinnerte sich Patrizia Egloff, Präsidentin Energietal Toggenburg, wie sie als Kind den 1. August mit ihrer Familie in den USA gefeiert hatte. Sie plädierte für ein überzeugtes, selbstbewusstes Auftreten für die eidgenössischen Errungenschaften und Tugenden. Entsprechend stolz soll auch dessen Geburtstag gefeiert werden.

Wattwiler Fest 2024

Am Samstag, 24. und Sonntag, 25. August 2024 findet das Wattwiler Fest endlich wieder statt.

Das Wattwiler Fest ist das Fest von und für alle Wattwilerinnen, Wattwiler, Freunde, Nachbarn und Bekannte. Organisiert von den Ortsvereinen unter Mithilfe der Gemeinde, ist das Fest die Gelegenheit, sich kennenzulernen oder wiederzusehen. Für die Vereine ist es die grosse Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit im besten Licht zu präsentieren.



Filmchronik des regionalen Zentrums

Das ortsbauliche Erscheinungsbild des Regionalzentrums veränderte sich in den vergangenen Jahren rasch. Die Entwicklung der letzten fünf Jahre wurde filmisch und fotografisch begleitet. Aus dem gesammelten Material entstand ein Kurzfilm, der erstmals anlässlich der letzten Bürgerversammlung vorgeführt wurde. Von der Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse über die Eröffnung der Umfahrungsstrasse bis zum neuen Sport- und Freizeitzentrum sind die ortsbaulichen Höhepunkte und deren Entstehung über die vergangenen Jahre zeitgemäss und knapp zusammengefasst.

Der Film ist auf der Website der Gemeinde jederzeit verfügbar.



Wattwil ländlich zentral – Kurzfilm

Wattwiler Ehrennadel

Die Auszeichnung wird an Personen verliehen, die sich mit ausserordentlichen Leistungen oder besonderem Engagement für das Ansehen der Gemeinde Wattwil verdient gemacht haben. Damit wird ihnen der Dank und die Wertschätzung öffentlich ausgedrückt. Im vergangenen Jahr wurde die Ehrennadel an folgende Personen verliehen:

Kategorie Sport, Freizeit, Vereine: Bruno Thoma

Der Gemeinderat ehrte die grossen Leistungen von Bruno Thoma im Vereinswesen und seinen Beitrag zum Dorfleben.

Kategorie Kunst, Kultur: Ernst Hüberli

Ernst Hüberli wurde für seine ausserordentlichen Verdienste um die Gründung, Führung und das Gedeihen des Toggenburger Orchesters in den vergangenen 50 Jahren sowie seinen kreativen Geist geehrt.



Gemeindepäsident Alois Gunzenreiner, Bruno Thoma, Ruedi Sterzing, Kathrin Ott, Ernst Hüberli, Gemeinderätin Olivia Heer (v.l.n.r.)

Kategorie Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft: Kathrin Ott
Der Gemeinderat dankte Kathrin Ott für ihre herausragenden Verdienste rund um die Entwicklung des Wirtschafts- und Gewerbestandorts Wattwil.

Kategorie Integration, Soziales, Politik: Rudolf Sterzing
Ruedi Sterzing hat mit seinem Engagement die heutige Jugendarbeit initiiert und installiert. Der Gemeinderat ehrte ihn für sein lebenslanges Schaffen und Wirken.

Ehrennadel 2024

Die Ehrennadel soll im laufenden Jahr erneut verliehen werden.

Wie in den Vorjahren sind alle Einwohnenden sowie die Vertreter von Vereinen und Institutionen eingeladen, ihre Vorschläge der Trägerinnen und Träger für die Ehrennadel 2024 einzureichen.

Termine

Aufschaltung Nominationsunterlagen	15. März 2024
Einreichung Nominationen	20. Mai 2024
Auswertung und Festlegung	30. Juni 2024
Verleihung	15. November 2024

Die Unterlagen mit den Kriterien werden auf der Homepage der Politischen Gemeinde Wattwil (www.wattwil.ch) aufgeschaltet. Die gesammelten Vorschläge werden durch die Mitglieder der Kommission Kultur, Vereine und Integration beurteilt. Die Trägerinnen und Träger der Wattwiler Ehrennadel werden vom Gemeinderat gewählt.

Sport- und Freizeitanlage Rietwis

Schwimmbad und Bistro

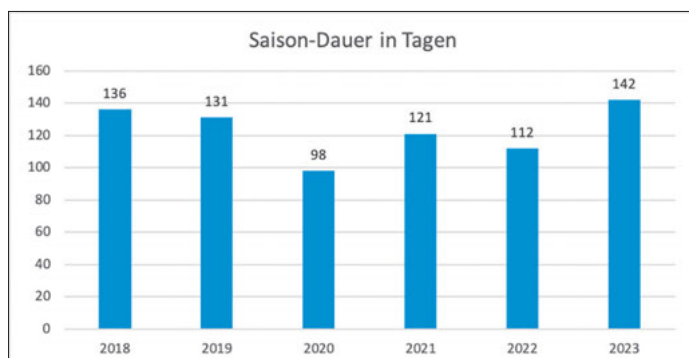
Das Team der Sport- und Freizeitanlage startete bereits im März mit der Reinigung und Inbetriebnahme der gesamten Schwimmbadanlage. Planmässig wurde die Saison am 29. April 2023 gestartet, dies obschon das Wetter nicht optimal mitgespielt hat.

Vor dem Saisonstart wurde zudem der Sitzplatz des Bistros zur Liegewiese hin erweitert und mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten ergänzt.

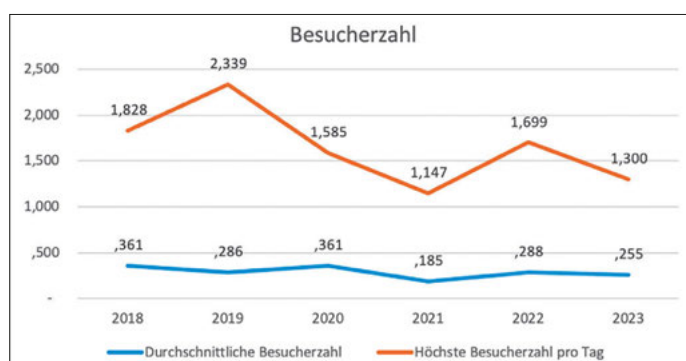
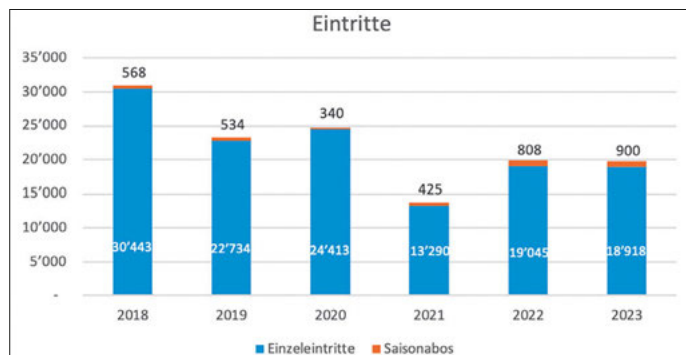
Der Badbetrieb wurde während der ganzen Saison – auch in den Sommerferien – immer wieder durch Schlechtwetterperioden mit Regen und Gewitter beeinträchtigt. Sturm und Hagel haben am 29. Juli 2023 das Toggenburg heimgesucht. Dabei wurde auch das Schwimmbad tangiert und die Wassertechnik hat kurze Zeit gestreikt. Dank grossem Einsatz durch das Team konnten die Aufräumarbeiten am gleichen Tag bewältigt werden, so dass der Betrieb am Folgetag wiederaufgenommen werden konnte. Die Saison endete nach einem eher trüben Herbst am 17. September 2023 doch noch recht erfreulich.

Schwimmbadstatistik

Das Schwimmbad konnte im 2023 – nach den Bauarbeiten und der Pandemie – erstmals ohne Einschränkungen betrieben werden.



Schwimmbad



Seit Inbetriebnahme des neuen Schwimmbades kann in der Vorsaison die Wassertemperatur über Nacht mittels Fernwärme gehalten werden.

Minigolfanlage

Am 1. April 2023 startete die Saison der Minigolfanlage. Die Anlage ist mittlerweile ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Dies bestätigen auch die Eintrittszahlen, welche den letztjährigen Rekord (zwar in einer verkürzten Saison) um rund 1'800 Eintritte überbot.

Die rekordverdächtige Zahl von 4'232 verkauften Eintritten ist Ausdruck für die Beliebtheit des Minigolfs, welches Gross und Klein Freude bereitet.

Am 17. September 2023 organisierte der MC Churfürsten das Bettags-Turnier für lizenzierte Spieler, welches gut besucht war.



Minigolfanlage und Bistro

Sporthalle Rietwis

Der Betrieb und die Zusammenarbeit mit den Schulen und Vereinen in der Sporthalle Rietwis haben sich sehr gut eingespielt.

Die neue Sporthalle war bereits Austragungsort für einige grössere Anlässe:

- St.Galler Kantonalmeisterschaft im Einzelgeräteturnen
- Internationales 4. Taekwondo-Wattwil-Open
- Vereinsmeisterschaften
- Trainingswochenende

In den Herbstferien wurden im Geräteraum noch die Bodenmarkierungen für das korrekte Verräumen der Gerätschaften angebracht.

Aussensportplätze

Bisher haben die kantonalen Schulen durch den späteren Baustart für die neue Kantonsschule im Rietstein noch keinen Gebrauch von der Aussensportanlage gemacht, weswegen diese bislang weniger als erwartet genutzt wurde.

Die Beachvolleyball-Felder wurden auch der Öffentlichkeit gegen ein Entgelt von Fr. 5.00 pro Stunde geöffnet. Interessierte konnten den Schlüssel gegen Abgabe eines Ausweises bei der Schwimmbadkasse beziehen.

Der Kunstrasen wird vom FC Wattwil-Bunt 1929 rege für den Trainingsbetrieb genutzt. Auch abendliche Meisterschaftsspiele wurden schon auf dem Kunstrasen ausgetragen. Bei schlechter Witterung diente der Rasen als Ausweichmöglichkeit.

Die kantonalen Schulen haben die Sportanlage Rietwis für ihren jährlichen Sporttag genutzt und waren mit der Infrastruktur sehr zufrieden.



Aussensportplätze

Saisonstart 2024

Minigolfanlage
Karf Freitag, 29. März 2024

Schwimmbad
Samstag, 27. April 2024

Ticketvorverkauf
Saisonkarten sind ab 29. März 2024 während den Minigolf-Öffnungszeiten (Vorsaison 08.30 – 19.00 Uhr) erhältlich.

Bis und mit 28. April 2024 gibt es einen Vorverkaufsrabatt von 10 %.



www.freizeit-wattwil.ch



Internationales 4. Taekwondo-Wattwil-Open

Soziales und Gesundheit

Soziale Dienste

Sozialhilfe

Die öffentliche Sozialhilfe hat die Aufgabe, der persönlichen Hilfsbedürftigkeit vorzubeugen sowie, falls eine solche eintritt, deren Folgen zu beheben oder zu lindern. Das Ziel ist, die Selbständigkeit der betroffenen Personen zu erhalten und zu fördern. In Wattwil werden Menschen, welche auf Sozialhilfe angewiesen sind, angemessen, effektiv und effizient unterstützt. Für Menschen mit ungenügender schulischer bzw. beruflicher Ausbildung und mit körperlichen oder psychischen gesundheitlichen Einschränkungen ist es nach wie vor sehr schwierig, einen existenzsichernden Arbeitsplatz zu finden und zu behalten. Besonders junge Erwachsene ohne Ausbildung, alleinerziehende Personen und Personen über 50 Jahre, welche ihre Arbeitsstelle verloren haben, sind Herausforderungen für die Sozialhilfe.

Im Berichtsjahr sind 101 (Vorjahr: 84) Intakegespräche geführt worden. 51 (Vorjahr: 53) Sozialhilfeanträge sind eingegangen und geprüft worden. Daraufhin wurde mit den Gesuchstellenden ein Aufnahmegespräch geführt, aufgrund dessen sie sozialhilferechtlich unterstützt werden. Im Jahr 2023 konnten erfreulicherweise überdurchschnittlich viele Dossiers abgeschlossen werden. Dies aufgrund der erfolgreichen Bemühungen im Arbeitsintegrationsbereich und der vorteilhaften arbeitsmarktlichen Lage. So konnte dann auch die Sozialhilfequote seit 2012 um 0.6 Prozent auf 3 Prozent gesenkt werden.

Gesamthaft betreuten die Mitarbeitenden der Sozialhilfe 198 Dossiers (Vorjahr: 209) mit insgesamt 344 unterstützungsberechtigten Personen (Vorjahr: 366). Bei den Elternschaftsbeiträgen wurden zwei neue Anträge behandelt (Vorjahr: keine).

Im Berichtsjahr nahm die Anzahl der geführten Alimentendossiers um 5 auf 88 Dossiers (Vorjahr: 93) ab.

Asylwesen

Im Asyl- und Flüchtlingswesen ist der Bestand im Berichtsjahr auf 66 Dossiers (Vorjahr: 50) angestiegen. Dies, weil aufgrund des Gemeinde-Verteilschlüssels erneut rund 37 schutzbedürftige Personen aus der Ukraine aufgenommen wurden. Nur dank grosser Leistung der Mitarbeitenden der Sozialen Dienste und freiwilligen Helfenden konnte diese herausfordernde Zusatzaufgabe bewältigt werden.

Sozialberatung

Die Sozialberatung ist ein Angebot, um bei Fragen und Problemen in schwierigen Lebenslagen Unterstützung und Beratung zu erhalten.

Im Berichtsjahr 2023 wurden insgesamt 515 persönliche Gespräche (Vorjahr: 474) geführt.

Familienbegleitung

Die niederschwellige Familienbegleitung wurde im gesamten Berichtsjahr bei rund 16 Familien (Vorjahr: 16) durchgeführt. Dabei konnte in Zusammenarbeit mit verschiedensten internen und externen Stellen Familien mit Problemstellungen geholfen werden. Weitergehenden Kindesschutzmassnahmen konnte damit vorgebeugt werden.

Arbeitsintegration

Zum Grundsatz der betreuenden Sozialhilfe gehört ebenfalls die Mithilfe bei der Suche nach Arbeit. Zahlreiche Klienten der Sozialen Dienste sind ausgesteuert und bedürfen einer Unterstützung bei der Stellensuche.

Im Jahr 2023 fand erneut jenes Projekt statt, bei welchem Personen aus der Sozialhilfe zuerst einen Kurs bei einem Life-Coach besuchen und damit auf den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Im zweiten Teil des Kurses wurden die Klienten aktiv beim Bewerbungsverfahren unterstützt. Im Anschluss wurden die Klienten eng begleitet und nach Möglichkeit in den ersten Arbeitsmarkt integriert. Acht von zwölf Teilnehmenden konnten dadurch eine Arbeitsstelle finden.

Berufsbeistandschaft

Die Berufsbeistände führen im Dienst der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) professionelle Beistandschaftsmandate. Zur Klientel gehören Erwachsene, die aufgrund einer Krankheit (bspw. Demenz), Behinderung oder Sucht eine Beistandschaft wünschen oder verordnet erhalten. Hinzu kommen Kinder und Jugendliche, für welche als Schutzmassnahme eine Beistandschaft oder Vormundschaft angeordnet wurde, weil die Eltern selbst nicht in der Lage sind, sie angemessen zu betreuen. Im Jahr 2023 wurden 148 Mandate geführt (Vorjahr: 156).

Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Im neuen Jahr startete das neue Angebot «Kidstreff» am Mittwochnachmittag von jeweils 13.30 bis 16.00 Uhr. Die erste Durchführung mit vier neugierigen Kindern war die letzte mit einer so kleinen Gruppe. Ende dieses Jahres nahmen dann durchschnittlich 30 begeisterte Kinder teil. Während dieses Angebotes wurde gebastelt, gezeichnet, gebacken und für das leibliche Wohl auch noch Pizza gegessen.

Der Mädchentreff war nach wie vor sehr gut besucht und die Mädchen freuten sich über die verschiedenen Aktivitäten und den Austausch untereinander.

Auch die anderen Angebote waren sehr beliebt und es zeigte sich bei der Arbeit mit Jugendlichen ein starker Anstieg der Besucherzahlen. Neben den geplanten Aktivitäten wie auch dem normalen Treffbetrieb, nahmen die Kinder und Jugendlichen gerne das Angebot für Gespräche mit den



Kinderbaustelle

Jugendarbeitenden in Anspruch. Dadurch konnten viele kleinere und auch grössere Probleme frühzeitig erkannt und bearbeitet werden.

Die Kinderbaustelle startete im Mai und konnte wieder viele begeisterte Kinder begrüßen. Sei dies während der regulären Öffnungszeiten für Kinder und Familien oder auch für Schul- und Kindergartenklassen unter der Woche. Es wurde wieder fleissig gebaut und gemalt. In der neugestalteten Bastelecke konnte mit alternativen Materialien gewirkt werden und so wurde auch schon mal eine Flagge für ein Häuschen gestaltet oder ein Holzbrett verziert. Eine Abkühlung während der sehr heissen Tage im Sommer wurde beim neu gebauten Wasserspiel geboten oder unter der selber gebastelten Outdoor-Dusche.

Anlässlich der elften Saison wurde ein Jubiläumsfest gefeiert. Während eines Tages konnten die Kinder ein Blumenkistchen bauen, mit Kräutern bepflanzen und im Anschluss mit nach Hause nehmen. Zudem wurde der Anlass mit einem Konzert von Bruno Hächler abgerundet.

Neben diesen Angeboten war das Team der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auch auf öffentlichen Plätzen unterwegs. Im Mai wurde die Streetsoccer Anlage beim Schulhaus Grünenau aufgestellt und ein Turnier organisiert, welches von vielen begeisterten Kindern und Jugendlichen besucht wurde.

Auch am Weihnachtsmarkt wurde das Häuschen mit Aktivität gefüllt und die Besuchenden konnten sich am Feuer mit einem Punsch aufwärmen.

Spitex Toggenburg

Per 1. Januar 2023 haben die beiden Spitexorganisationen des mittleren und des oberen Toggenburgs zur Spitex Toggenburg fusioniert. Gleichzeitig wurde auch ein neues Case-Management eingeführt. Fusionsbedingt standen deshalb während des Jahres organisatorische und personelle Themen im Vordergrund. In diesem Kontext wurde den Trägergemeinden eine neue Leistungsvereinbarung vorgelegt, zu welcher der Gemeinderat mehrfach seine Stellungnahme abgegeben hat.

Durch die Fusion ist die Rechtsnachfolge – und damit die Leistungserbringung – von der Spitex Mittleres Toggenburg an den Verein Spitex Toggenburg übergegangen. Damit stehen die ambulanten Leistungen der Spitex den Klientinnen und Klienten im Gemeindegebiet nach wie vor zur Verfügung.



Konzert von Bruno Hächler auf der Kinderbaustelle

Gesundheits- und Notfallzentrum (GNZ)

Seit nunmehr knapp zwei Jahren wird das Gesundheits- und Notfallzentrum in Wattwil betrieben. Die Ärzte der Berit Klinik AG führen den Notfall. Es hat sich in der Gesundheitslandschaft Toggenburg etabliert. Die bereits im Rahmen der Abstimmung vom 19. Dezember 2021 vorgesehenen Ausbauschritte werden nun angegangen.

Im GNZ wird bereits folgendes Leistungsspektrum angeboten:

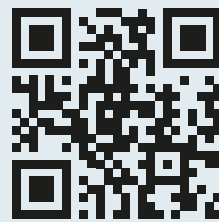
- 365/24-Stunden-Betrieb des Notfallzentrums inklusive diagnostischer Leistungen der Radiologie und des Labors (Röntgen und CT)
- Notfallzentrum, das Notfallpatientinnen und -patienten ambulant sowie stationär behandelt, womit eine Behandlung über mehrere Tage sichergestellt wird
- Alkoholkurzzeittherapie (PSA)
- Ambulantes Zentrum mit Tagesklinik und Operationsbetrieb
- Spezialsprechstunden und Zusammenarbeit mit niedergelassenen Spezialistinnen und Spezialisten sowie Hausärztinnen und Hausärzten
- Onkologische Behandlung durch das Tumor & Brustzentrum Ostschweiz
- Physiotherapie durch die AVEO
- Ergotherapie durch die Ergo Toggenburg

Neu ist vorgesehen, dass ab August 2024 eine durch die Xundart AG betriebene Gemeinschaftspraxis für Hausärzte, bei der Dr. med. Jean Luc Meyer tätig sein wird, angeboten wird. Im Weiteren wird von Dr. med. Diana Abraham eine Spezialpraxis für Gastroenterologie und durch Dr. med. Daniel Güntert eine für Pneumologie geführt. Die Jugendpsychiatrischen Dienste des Kantons St.Gallen werden mit einer Tagesklinik sowie die Stiftung SAG und die Spitex Toggenburg, in die Liegenschaft einziehen.

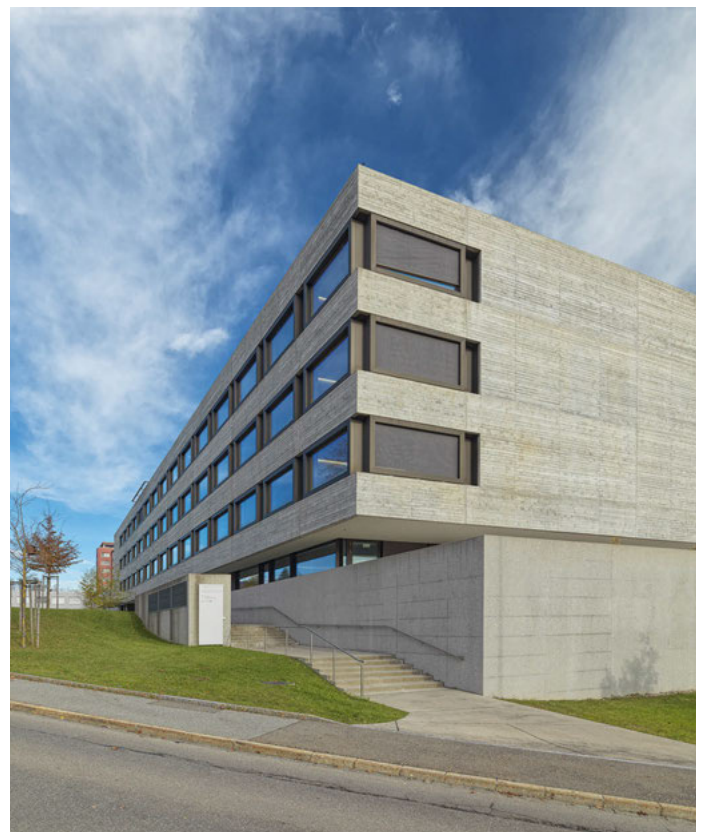
Hierfür wird der Altbau saniert und auf die Bedürfnisse der Anbieter angepasst.

GNZ ist für alle Versicherten offen

Obwohl die Berit Klinik Gruppe eine private Anbieterin im Gesundheitswesen ist, steht das Gesundheits- und Notfallzentrum (GNZ) in Wattwil allen Patientinnen und Patienten, auch Allgemeinversicherten, offen. Die Leistungsaufträge des Kantons und das Angebot des GNZ stehen allen Versicherten zur Verfügung. Alle Angebote sind auf der Homepage des GNZ zu finden.



gnz-wattwil.ch



Berit Klinik

Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV

Quote der Stellensuchenden traditionell tief

Die Stellensuchenden-Quote per Ende 2023 im Toggenburg entspricht 2,0 Prozent. Diese ist im Vergleich zum Kanton St.Gallen mit 3,3 Prozent und der Schweiz mit 3,8 Prozent ein erfreulich tiefer Wert.

Etwa gleich viele Stellensuchende wie im Vorjahr – stabiler Arbeitsmarkt

Im Vergleich zum Dezember 2022 sind 7 Personen oder 1,7 Prozent mehr auf Stellensuche. Diese Zunahme ist deutlich geringer im Vergleich mit dem Kanton St.Gallen (+ 4,5 %) und mit der Gesamtschweiz (+ 5,4 %).

Altersgruppen, Industrie- und Dienstleistungssektor

Die Zahl der 50-jährigen und älteren Stellensuchenden ist um 6 Personen oder 4,4 Prozent gesunken und ist damit von allen Altersgruppen unter dem Vorjahreswert. Bei den 25- bis 49-jährigen ist der Vorjahresbestand um acht Personen oder um 3,4 Prozent gestiegen. Die Zahl der Stellensuchenden zwischen 15 und 24 Jahren liegt per Ende Dezember 2023 bei 56 Personen und verzeichnet einen Anstieg von 9,8 Prozent, fünf Personen mehr als im Vorjahr. Ende Dezember 2022 waren 51 Jugendliche beim RAV angemeldet.

Die Zahl der Stellensuchenden ist Ende Dezember 2023 in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe (Sektor 2) gegenüber dem Vorjahr um 16,9 Prozent gestiegen, bei den Dienstleistungen (Sektor 3) betrug der Rückgang 6,0 Prozent.

Nützliche Kontakt- und Internetadressen:

RAV Zweigstelle Wattwil
Bahnhofstrasse 12
9630 Wattwil

T 058 229 91 71 / M info.ravwat@sg.ch

www.arbeit.swiss
www.ava.sg.ch
www.seco.admin.ch

Stellensuchende

Registrierte Personen In absoluten Zahlen und Prozenten	Stellensuchende Jahresendwerte 2023		Arbeitslose Jahresendwerte 2023		Stellensuchende Jahresendwerte 2022		Arbeitslose Jahresendwerte 2022	
	Zahlen	Quoten ¹	Zahlen	Quoten ¹	Zahlen	Quoten ¹	Zahlen	Quoten ¹
Gemeinde Wattwil	115		60		102		54	
RAV Wattwil	431	2.0	220	1.0	424	2.0	206	1.0
Kanton St.Gallen	9'271	3.3	4'777	1.7	8'870	3.2	4'492	1.6
Schweiz	176'979	3.8	106'859	2.3	167'904	3.7.5	96'941	2.1

Quelle: Seco/AVAMBerechnung; Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Stellensuchende: Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim RAV gemeldet sind und eine Stelle suchen.

Arbeitslose: Alle beim RAV registrierten Personen, die keine Stelle haben und sofort (d.h. innerhalb von zwei Wochen) eine Stelle antreten können.

¹ Quoten werden als Anteil der Arbeitslosen bzw. Stellensuchenden an den Erwerbspersonen berechnet. Rückwirkend auf Januar 2010 wird die Zahl der Erwerbspersonen neu aufgrund von Stichprobenerhebungen hochgerechnet. Stichproben sind immer mit einem statistischen Fehler behaftet, der umso grösser ist, je kleiner die Zahl der Beobachtungen ist. Auf Gemeindeebene werden diese Daten deshalb nicht mehr angegeben.

Im Internet www.statistik.sg.ch (Themen, Arbeit und Erwerb) sind laufend aktualisierte Arbeitslosen- und Beschäftigungszahlen pro Gemeinde abrufbar, mit Kartendarstellungen zum Arbeitsmarkt auf Ebene Gemeinde.

Alters- und Pflegeheim Risi

Risi im Rückblick

Das Alters- und Pflegeheim Risi war auch im Jahr 2023 mit einer Belegung von 91 % (Vorjahr: 91 %) gut ausgelastet. Es zeigt sich jedoch, dass auf Grund der erhaltenen Rückmeldungen von Interessenten die Belegung von Doppelzimmern steigend schwieriger wird. Der Trend führt in Richtung Einzelzimmer, wie dies aus Rückmeldungen zu erfahren war. Stark zugenommen hat die Nachfrage nach Ferienbetten und Kurzzeitaufenthalten. Die Pflegebedürftigkeit ist über die Jahre hinweg betrachtet auf stabilem Niveau. Das Alters- und Pflegeheim Risi gewährt umfassende Betreuung und Pflege und eine höchstmögliche Selbständigkeit wird unterstützt.

Sanierung Haus A

Im 2023 konnte die Sanierung des Haus A abgeschlossen werden. Dieses Vorhaben hat sich pandemiebedingt in die Länge gezogen. Im Haus A wurden bei der Sanierung die gesamte Liftanlage sowie alle Fenster ersetzt. Die Aussenfassade wurde erneuert und das einzigartige Dach wurde neu eingedeckt. Bei dieser Sanierung wurde ein besonderes Augenmerk auf den Erhalt der ursprünglichen Optik gelegt.

Risi bedeutet

In erster Linie Sicherheit im Alter – ohne Verlust der Selbständigkeit – verbunden mit vielen Annehmlichkeiten. Dazu gehören Aktivierung, Aktivitäten und Ausflüge.

Dieses Jahr konnten wieder einige Aktivitäten angeboten werden. Es fand ein Muttertagsbrunch statt und es konnten zwei Bewohnerausflüge durchgeführt werden. Zudem fand nach einigen Jahren Pause endlich wieder einmal das traditionelle Risifest statt.



Bewohnerausflug



Risifest

Risi, ein Arbeitgeber

Für eine umfassende Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner arbeiten im Risi mehr als 120 Fachkräfte sowie Lernende in den Bereichen Pflege und Betreuung, Küche und Service, Hausdienst, Betriebsunterhalt und Verwaltung. Das Risi ist ein wichtiger und verlässlicher Arbeitgeber. Eine grosse Herausforderung wird inskünftig der Fachkräftemangel sein. Gerade im Bereich Pflege verschärft sich diese Situation generell. Deshalb sind die Anstellungsbedingungen schon in der Vergangenheit immer wieder angepasst worden, bspw. mit mehr Ferientagen oder neue Stellen geschaffen worden, welche für die bestehenden Mitarbeitenden, wie für neue Mitarbeitende, gleichmassen attraktiv sind.

Dienstjubiläen

10 Dienstjahre

- Kathrin Lich
- Hendrik de Jager
- Umihana Smajic

15 Dienstjahre

- Manuela Keller

25 Dienstjahre

- Zorica Majstorovic
- Adelgunde Kara

Prüfungserfolge

Fachfrau Gesundheit, EFZ

- Melissa Hartmann
- Gabriela Lleshaj

Assistentin Gesundheit, EBA

- Güler Kocaman

Heimkommission und Heimleitung gratulieren recht herzlich zu den Dienstjubiläen und den Prüfungserfolgen.

Risi, ein Kommen und Gehen

33 Bewohnerinnen und Bewohner sind im Risi eingetreten. Es galt auch Abschied von lieb gewonnenen Menschen zu nehmen. Wir gedenken ihrer und behalten sie in unserer Erinnerung.

Bewohner nach Herkunft	2022	2023
Wattwil	75	74
Lichtensteig	15	9
Hemberg	1	1
Übrige Gemeinden	9	13
Anzahl Bewohner ganzes Jahr	101	97
Durchschnittsalter Bewohner per 31. Dezember	87.8	86.76
durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Tagen)	1'741	1'392

Pflegeheim Rosengarten GmbH

Das Pflegeheim Rosengarten blickt auf ein durchzogenes 2023 zurück. Es waren einige Todesfälle im Rosengarten zu verzeichnen und die freigewordenen Zimmer im Altbautrakt konnten bisher nicht wiederbesetzt werden. Diesem Umstand ist auch eine relativ tiefe Bettenbelegung geschuldet.

Auch wenn die Belegung tief ist, kann der Personalbestand nicht einfach angepasst werden. Um einen reibungslosen Ablauf im Bereich Pflege und Betreuung zu gewährleisten, müssen alle Dienste über 24 Stunden an 365 Tagen abgedeckt werden, wofür es entsprechendes Personal braucht.

An einem «Tag der offenen Türe» am 8. Juli 2023 hat sich das Pflegeheim Rosengarten der interessierten Öffentlichkeit gegenüber präsentiert.



«Tag der offenen Türe» am 8. Juli 2023

Es bestand Gelegenheit sich bei Führungen, Musik und Verpflegung über die Angebote zu informieren.

Im Sinne der Nutzung von Synergien mit dem Alters- und Pflegeheim Risi wurden auch im Jahr 2023 einzelne Punkte angepasst. Neu werden durch das Alters- und Pflegeheim Risi gezielte Aktivierungsprogramme für die Bewohnenden des Pflegeheims Rosengarten angeboten.

Dienstjubiläen

10 Dienstjahre

- Sandra Aerne
- Ursula Ursprung

30 Dienstjahre

- Daniela Brunner

Dank

Heimleitung und Heimkommission danken allen Mitarbeitenden des Alters- und Pflegeheims Risi sowie des Pflegeheims Rosengarten. Sie sind rund um die Uhr und das ganze Jahr für die Bewohnenden da. Sie setzen ihr ganzes Engagement zum Wohle Aller ein. Dieser Einsatz geht häufig über das Geforderte hinaus. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Seniorenzentrum Solino Bütschwil

Im Berichtsjahr wurde mit der Realisierung der Erweiterung «Solino plus» begonnen. Auch war der Rücktritt des langjährigen Präsidenten des Verwaltungsrates, Karl Brändle, zu verzeichnen. Diesem folgte Hans Städler, Gemeindepräsident von Bütschwil-Ganterschwil.

Bewohner nach Herkunft	2022	2023
Bewohner (31. Dezember)	90	85
Bütschwil-Ganterschwil	41	40
Lichtensteig	4	3
Lütisburg	7	6
Mosnang	12	11
Wattwil	5	4
Übrige Gemeinden	21	21
Anzahl Bewohner (ganzes Jahr)	142	130
Durchschnittsalter Bewohner (31. Dezember)	86.4	87.2
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Tage)	1'252	1'258

Raumordnung

Bau und Planung

Baubewilligungsstatistik

Die Baukommission Wattwil hat im 2023 insgesamt 164 Baubewilligungen erteilt (Vorjahr: 175). Darin enthalten sind zwei Reklambewilligungen und 56 Gesuche im Meldeverfahren oder Spezialverfahren. Es wurden vier Einfamilienhäuser und fünf Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 56 Wohnungen (Vorjahr: 6) bewilligt.

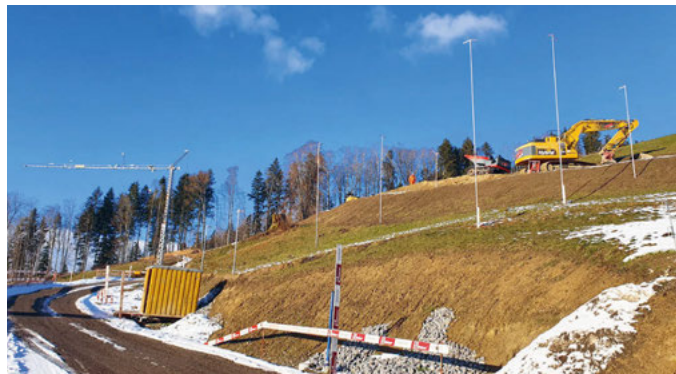
Die Bausumme der bewilligten Projekte beträgt Fr. 37'475'000.00 (Vorjahr: Fr. 29'060'000.00). Am Ende des Jahres sind insgesamt 52 Wohnungen in Neubauten im Bau und 52 Wohnungen in Neubauten wurden fertiggestellt.

Es wurden insgesamt 77 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtfläche von 10'422 m² bewilligt (Vorjahr 7'740 m²).

Objekte	2022	2023
Einfamilienhäuser		
Neubauten	6	4
Anbauten, Umbauten, Sanierungen	9	15
Mehrfamilienhäuser		
Neubauten	0	5
Anbauten, Umbauten, Sanierungen	6	5
Industrie- und Gewerbebauten		
Neubauten	0	2
Anbauten, Umbauten, Sanierungen	6	2
Landwirtschaftliche Bauten		
Neubauten	6	2
Anbauten, Umbauten, Sanierungen	3	2
Öffentliche Bauten und Anlagen		
Neubauten	0	0
Anbauten, Umbauten, Sanierungen	1	2
Diverse Bauten und Anlagen		
Nebenbauten, Garagen	2	3
Sonnenkollektoren, PV-Anlagen	68	77
Erdwärmesonden	6	0
Luft-Wasser-Wärmepumpen	40	29
Mobilfunkantennen	0	1
Verschiedenes	46	25
Reklamen	2	2

Gesamtrevision Ortsplanung

Die letzte Gesamtrevision der Ortsplanung von Wattwil wurde 1999 abgeschlossen und der Zonenplan von Krinau im Jahr 2003 erlassen. Das Baureglement wurde letztmals 2015 im Zusammenhang mit der Gemeindevereinigung Krinau angepasst. Im Planungs- und Baugesetz des Kantons St.Gallen ist festgehalten, dass Zonenpläne und Bauregle-

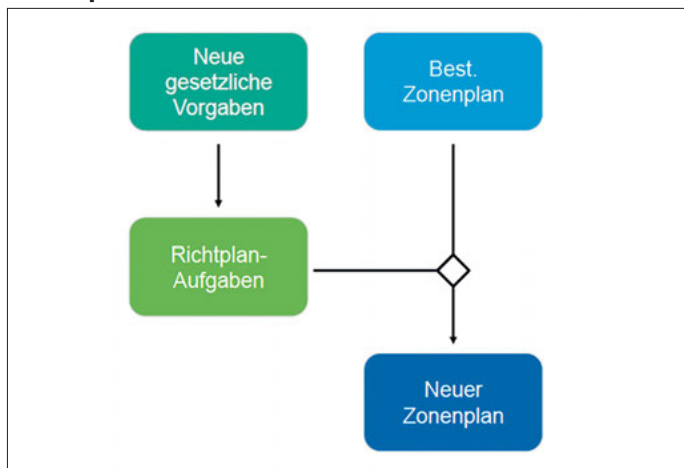


Visiere Espenstrasse

mente der politischen Gemeinden innert zehn Jahren seit Vollzugsbeginn des Erlasses im ordentlichen Verfahren an das neue Recht anzupassen sind. Verbunden mit diesem Auftrag der Ortsplanungsrevision ist ebenfalls eine Überarbeitung des Gemeindestrassenplans. Der Gemeindestrassenplan und der Fuss-, Wander- und Radwegplan regeln die Gemeindestrassen und -wege und stammen aus dem Jahr 1996.

Der Bevölkerung wird Gelegenheit gegeben, sich im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zu beteiligen und sich dazu zu äussern. Bedeutsam ist dies, weil das Baureglement und der Zonenplan eigentümergebunden sind.

Zonenplan



Der Zonenplan legt durch Ausscheidung der Nutzungszonen wie Bauzonen, Landwirtschaftszonen oder Schutzzonen und der Lärmempfindlichkeitsstufen parzellenscharf die Grundordnung fest und umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Kurz gesagt: Es wird damit festgelegt, wo, was und wie gebaut oder genutzt werden kann. Der Rahmennutzungsplan kann durch Sondernutzungspläne für besondere Bauten und Anlagen ergänzt und differenziert werden. Dies soll im Wesentlichen dafür sorgen, dass der Boden haushälterisch genutzt und das Baugebiet vom Nichtbaugebiet getrennt wird.

Arealentwicklungen

Bei folgenden Entwicklungsarealen im Zentrum von Wattwil bestehen von den Grundeigentümern Bauabsichten, wozu Studien und Vorprojekte bearbeitet und mit der Ortsplanung abgestimmt wurden:

- Lindenhöfe
- Manor / Zentrum
- Rickenstrasse Nord
- Areal Rollen
- Kantonsschule
- Textilfachschule
- Austrasse Nord (altes Tanklager)
- Ebnaterstrasse (BP-Tankstelle)

Überarbeitung Gestaltungsstudie Brendi/Schutzverordnung

Das Brendiquartier ist ein Ortsbildschutzgebiet A von nationaler Bedeutung. Die Gestaltungsstudie Brendi von Arnold Flammer aus dem Jahr 2002 wurde in der Schutzverordnung vom 9. Juni 2020 wieder übernommen und als richtungsweisend erklärt.

In Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege erfolgte nun nachgelagert die Überarbeitung der Gestaltungsstudie aufgrund der geänderten Rechtslage für Sonnenkollektoren und im Hinblick auf eine allgemeine, massvolle Entwicklung des Brendiquartiers. Ein ausgewiesenes Architekturbüro für denkmalgeschützte Bauten wurde mit der Überarbeitung der Gestaltungstudie beauftragt. In der öffentlichen Mitwirkung wurden verschiedene Anträge und Eingaben eingereicht, welche noch zu einigen Anpassungen geführt haben.

Damit die neue Gestaltungsstudie angewendet werden kann, ist noch die Schutzverordnung vom 9. Juni 2020 anzupassen, welche jedoch aufgrund von hängigen Rechtsmitteln noch nicht rechtskräftig ist.

Denkmalpflegerische Beiträge an lokale Objekte

Unterhalts- und / oder Neuinvestitionen an Schutzobjekten von kommunaler Bedeutung können fortan mit Gemeindebeiträgen unterstützt werden.

Als Grundlagen für eine kommunale Beitragsprechung wurden entsprechende Richtlinien ausgearbeitet und bewilligt.

Sondernutzungsplan Revierstrasse Süd

Für die Realisierung von insgesamt fünf Doppel-einfamilienhäusern wurde die Teilaufhebung des Überbauungsplans Revier-Schmidberg II vom 23. Mai 2000 und die Ausarbeitung eines neuen Sondernutzungsplans beschlossen.

Die künftigen Bauten können sich mit diesem Vorgehen bestmöglich und einheitlich in das Landschafts- und Siedlungsbild einfügen. Damit werden die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen für eine dem Quartier angepasste Bebauung unter optimaler Ausnutzung der Baulandreserve bereitgestellt. Es ist noch eine Einsprache zu behandeln, die im Auflageverfahren eingereicht wurde.

Campus Wattwil, Neubau Kantonsschule

Das Projekt «Neubau Kantonsschule» auf dem Areal Rietstein wird durch den Kanton St.Gallen weiterbearbeitet. Im Frühjahr 2023 wurde das Baubewilligungsverfahren gestartet. Das Anzeige- und Auflageverfahren konnte ohne Einsprachen abgeschlossen werden.



Projekt Campus Wattwil mit neuem Steg (Visualisierung)

Eröffnung Markthallensteg

Am 25. April 2023 wurde mit einem kleinen Festakt der neue Markthallensteg mit den Projektbeteiligten eingeweiht. Die Holzkonstruktion des neuen Stegs ist komplett aus einheimischem Holz gebaut, geliefert aus dem gemeindeeigenen Wald.

Der Dachverband Lignum Holzwirtschaft Schweiz zeichnete den Markthallensteg deshalb mit dem Label «Schweizer Holz» aus. «Der Steg ist bedeutend als innerörtliche Verbindung zwischen Rietwis- und Bleikenquartier. Die Idee eines Brückenschlags entstand schon vor über 20 Jahren beim Bau der Markthalle. Nun konnten wir sie mit der Entwicklung der Sport- und Freizeitanlage Rietwis umsetzen», freute sich Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner. Der neue Steg hat sich zwischenzeitlich bestens bewährt und wird rege genutzt.



Sepp Fust, Geschäftsführer der St.Galler Lignum-Sektion, überreicht Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner namens des Dachverbands Lignum Holzkette Schweiz die Auszeichnung «Schweizer Holz» für den neuen Steg

Umgestaltung und Verlängerung der Schomattenstrasse

Der Auftrag aus dem Quartier an den Gemeinderat war es ursprünglich, die Anbindung an die Wilerstrasse bei flankierenden verkehrsberuhigenden Massnahmen im Quartier zu prüfen. Der Gemeinderat hat diesen Auftrag ernst genommen und eine Studie vorgelegt. Aus den Umfrage-Ergebnissen ist nun neu zu schliessen, dass im Quartier eine neue Bergli-Brücke zwar mehrheitlich abgelehnt wird, trotzdem aber verkehrsberuhigende Massnahmen begrüsst werden. Da das Vorhaben keine strategische Bedeutung hat, wird auf die Verlängerung und Anbindung verzichtet.

Das Vorprojekt ist eine gute Planungsgrundlage, die auch mittelfristig unter Berücksichtigung der konkreten Bedürfnisse weiterbearbeitet werden kann.

Sanierung der Bleikenstrasse

Die Sanierung der Bleikenstrasse und die Realisierung der Erschliessung der Gewerbeparzelle Bleiken auf dem Grundstück Nr. 2655W sollen gleichzeitig ab Herbst 2024 realisiert werden. Dazu erfolgte die Arbeitsvergabe der Ingenieur- und Bauleitungsarbeiten.

Bushaltestellen Ebnaterstrasse Süd

An der Ebnaterstrasse sollen die bestehenden Bushaltestellen Rietwis, Wis und Ullisbach gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes saniert werden. Im Wesentlichen werden dabei die Haltekanten erhöht und verlängert, allenfalls verschoben.

Zusätzlich soll eine neue Bushaltestelle im Bereich der Einmündung der Schmidbergstrasse geprüft werden. Im Bushaltestellenkonzept der Gemeinde wurde im Sinne einer Vorstudie die Sanierung der Haltestellen gemäss den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes sowie die Machbarkeit einer neuen Haltestelle geprüft. Für die konkrete Ausarbeitung eines Bauprojekts wurden die Ingenieurleistungen vergeben und die Bearbeitung konnte gestartet werden.

Kantonsstrassenprojekt Dorfplatz

Beim Kantonsstrassenprojekt Knoten Wilerstrasse-Ebnaterstrasse (Dorfplatz) konnte das Rechtsmittelverfahren abgeschlossen werden und das Projekt ist rechtskräftig. Die weiteren Schritte bzw. die Realisierung obliegt dem kantonalen Tiefbauamt.

Kantonsstrassenprojekt Ebnaterstrasse Nord

Die Realisierung des Kantonsstrassenprojekts Verbesserung Langsamverkehr Ebnaterstrasse Nord verzögerte sich in den vergangenen Jahren, so dass eine Überarbeitung bezüglich den aktuellen Richtlinien, Normen und dem heutigen Stand der Technik durch das kantonale Tiefbauamt vorgenommen wurde. Dies erfordert die erneute Durchführung des Strassenplanverfahrens.

Projekt Rickenstrasse

Das Tiefbauamt prüft für die Rickenstrasse zwischen Wattwil und Neuhaus verkehrliche Verbesserungen. Hierzu wurde im 2022 ein Variantenstudium durchgeführt und im Frühjahr 2023 war die interessierte Bevölkerung eingeladen, sich im Rahmen der Mitwirkung zu äussern. Der bisherige Entscheid das Dorf Ricken nicht mit einem Tunnel zu umfahren, wurde kritisch aufgenommen.

Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten wird die Projektleitung die Möglichkeiten der Entlastung des Dorfes Ricken mit einer alternativen Umfahrungsvariante oder anderen Massnahmen erneut prüfen. Das Projekt ist im 18. Strassenbauprogramm aufgenommen und wird weiterentwickelt.

Hofstattstrasse

Aufgrund eines privaten Bauvorhabens ist an der Hofstattstrasse beim Grundstück Nr. 104W der Bau einer neuen Ausweichstelle vorgesehen. Dies unter der Voraussetzung, dass das geplante Mehrfamilienhaus realisiert wird. Der notwendige Landbedarf wurde durch die Politische Gemeinde Wattwil gesichert. Die während der Auflagefrist eingereichten Einsprachen sind nun zu bearbeiten.

Gestaltungskonzept «Bahnhof Lichtensteig»

Mit einer Begleitgruppe aus Vertretungen der wichtigsten Grundeigentümer und Partner in diesem Areal wurde ein Gestaltungskonzept für das Bahnhofsareal Lichtensteig und die Strassen innerhalb des Quartiers erarbeitet.

Im Zentrum steht dabei die optimale verkehrliche Erschliessung samt den notwendigen Anpassungen der Strassen-, Velo- und Fussgängerwege. Damit können die Herausforderungen wie Strassenraumgestaltung, Beleuchtung, Langsamverkehr und Bushaltestelle konzeptionell und zukunftsorientiert umgesetzt werden. Auch wird damit der Perimeter in seiner Entwicklung unterstützt und in der Wahrnehmung positiv geprägt werden.

Die Weiterentwicklungen sind im Wesentlichen Sache der privaten Grundeigentümer. Deren Entwicklung soll sich an der Strategie orientieren, ohne dadurch eingeschränkt zu werden.

Fussgängersteg Bahnhof Lichtensteig

Der Fussgängersteg beim Bahnhof Lichtensteig befindet sich weitestgehend auf dem Gemeindegebiet der Politischen Gemeinde Wattwil. Die beiden Bahnviadukte auf der Strecke Brunnadern–Lichtensteig werden von der Schweizerischen Südostbahn AG im Jahr 2024 instandgesetzt.

Gleichzeitig mit der Instandsetzung der Viadukte wird der seitlich angehängte und sanierungsbedürftige Fussgängersteg rückgebaut und neu erstellt. Die Politische Gemeinde Wattwil beteiligt sich anteilmässig an den Kosten.



Fussgängersteg Bahnhof Lichtensteig

Bushaltestelle GNZ (Berit Klinik)

Eine neue Haltestelle bei der Berit Klinik wurde im Bushaltestellenkonzept aufgeführt. Voraussetzung einer Busererschliessung bzw. Stichfahrt zur Berit Klinik ist eine Wendemöglichkeit für den Gelenkbus und der Bau einer Haltestelle durch die Politische Gemeinde Wattwil. Die Realisierung ist aus verkehrsplanerischer Sicht möglich und wird geprüft.

Offenlegung Hofstattbach

Der eingedolte Hofstattbach verläuft südlich der Sporthalle Rietstein bis in die Thur und unterquert oberhalb die Ebnaterstrasse. Als Vorleistung zur Überbauung des Areals mit der neuen Kantonsschule war das Gewässer offen- und umzulegen.

Im Februar 2023 wurde mit den Bauarbeiten im Bereich des Thurwegs begonnen und diese konnten planmässig im Sommer beendet werden.

Mit den Aushubarbeiten wurden nördlich der Rietsteinturnhalle im Bereich des ursprünglichen Thurverlaufs grosse Mengen von leicht verschmutztem Material entdeckt und entsorgt.



Offenlegung Hofstattbach

Die neue Bachböschung musste zudem abgedichtet werden. Für den Bereich der Offenlegung des Gewässers wurden östlich der Ebnaterstrasse die dortigen Liegenschaften rückgebaut.

Sanierung Rickenbach

Die Notwendigkeit der Sanierung des Rickenbachs im Siedlungsgebiet bis zur Einmündung in die Thur ist aufgrund des hohen Schadenpotenzials gemäss dem Massnahmenkonzept Naturgefahren und im Hinblick auf die Arealentwicklung Bleiken als wirtschaftliches Schwerpunktgebiet ausgewiesen. Bereits vor einigen Jahren wurde ein Vorprojekt ausgearbeitet. Mit der fortgeschrittenen Planung des Thursanierungsprojekts wurden die Ingenieurleistungen für die Ausarbeitung eines Bauprojekts ausgelöst.

Sanierung Feldbach

Für den Feldbach werden im Massnahmenkonzept Naturgefahren verschiedene Massnahmen für den Hochwasserschutz im Rahmen eines Wasserbauprojekts vorgeschlagen.

Das kantonale Tiefbauamt plant die Sanierung der Rickenstrasse mit dem Ersatz der Brücke «Schleife». In diesem Zusammenhang sind auch die Durchlässe des Feldbachs bzw. das gesamte Gewässer im Siedlungsgebiet bis zur Mündung in die Thur zu untersuchen. Dazu wurden die Ingenieurleistungen für die Ausarbeitung eines Vorprojekts ausgelöst.

Sanierung Sedelbäche

Die vorliegenden Einsprachen gegen den Beitragsplan (Perimeter), das Wasserbauprojekt und den Sondernutzungsplan Gewässerraum wurden geprüft und die zuständigen Stellen wurden mit der Weiterbearbeitung der Einsprachen beauftragt.

Thursanierung

Die durch Wattwil fliessende Thur ist ein Bauwerk, auch wenn es auf den ersten Blick nicht den Anschein macht. Erstellt wurde dieses Bauwerk im Rahmen der Thurkorrektur von 1907 bis 1914.

Nach nunmehr über 110 Jahren sind folgende Mängel zu erkennen, welche zu beheben sind:

1. Hochwassersicherheit
2. Sohlenabsenkung
3. Bauwerk hat das Lebensende erreicht

Hochwassersicherheit

Die Thur ist eine ernstzunehmende Gefahrenquelle. Ihr Wasserspiegel kann innert wenigen Stunden stark ansteigen. Die letzten grossen Hochwasser mit Damnbrüchen ereigneten sich 1910, 1965, 1977 und 1978. Die Siedlung von Wattwil ist immer näher an die Thur herangewachsen und wichtige Entwicklungsgebiete liegen direkt an deren Ufer. Es ist wichtig für Wattwil, dass die Hochwassersicherheit der Thur, die heute nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht, verbessert wird.

Sohlenabsenkung

Die Flusssohle hat sich abschnittsweise mehr als einen Meter eingegraben. Dadurch wird der Uferschutz unterspült, aufgelöst oder gar fortgeschwemmt. In der Folge können die steilen Böschungen und das daran angrenzende Land schon bei geringem Hochwasser erodiert werden.



Beispiel für Sohlenabsenkung beim Einlass Schmidbach



Hochwasser von 2006

Bauwerk hat Lebensende erreicht

Das Bauwerk ist heute teilweise stark beschädigt und benötigt dringend eine Sanierung. Das Thurbauwerk in Wattwil muss jetzt erneuert werden, damit es auch für die kommenden 100 Jahre erhalten werden kann. Wie die Thurkorrektur vor 110 Jahren, ist dies eine wichtige Investition in die Zukunft Wattwils.



Beispiel für erodierte Böschung

Mitwirkung des Gesamtprojekts

Vom 12. Mai bis zum 30. Juni 2023 fand die öffentliche Mitwirkung zum Gesamtprojekt Thursanierung statt. Insgesamt sind beim Amt für Wasser und Energie des Kantons St.Gallen 180 Eingaben und Anträge eingegangen. Rund die Hälfte begrüsst das Sanierungsprojekt, zum Teil mit Verbesserungsvorschlägen, die andere Hälfte lehnt es in der vorliegenden Form ab. Positiv bewertet wurde, dass der Hochwasserschutz in Wattwil verbessert und der Flussraum für Menschen und Natur aufgewertet werden soll. Am meisten bemängelt wurden die Beseitigung und Neuanpflanzung grosser Teile der Baumallee, der Bedarf an Kulturland, mögliche Klimafolgen sowie die Gesamtkosten und der generelle Projektumfang. Zusammen mit den Erkenntnissen aus den bereits vorhandenen Prüfaufträgen wird auf Basis all dieser Rückmeldungen nun ein weiterer Überarbeitungsschritt durchgeführt, bevor die öffentliche Auflage des Gesamtprojektes erfolgt.

Der Gemeinderat hat im Verlaufe des Projekts zahlreiche Themen und Pendenzen eingebracht, welche der Projektleitung zur Berücksichtigung in der nächsten Projektphase mitgeteilt wurde. Die Differenzbereinigung einzelner Themen dauert jedoch noch an. Weiterhin in Bearbeitung bzw. vor dem Abschluss befinden sich zusätzlich einzelne vom Gemeinderat geforderte Sonderthemen.

Es sind dies:

Für die Verschiebung des Rasenspielfelds Schomatten ist die damit verbundene raumplanerische Massnahme festzulegen.

Mit einem Fachgutachten wird die im Projekt vorgenommene Interessenabwägung zur Verwendung von Kulturland geprüft.

Bezüglich der Beanspruchung von Fruchtfolgeflächen werden potenzielle Kompensationsmöglichkeiten mit Aufwertungsmassnahmen untersucht.

Das Projekt soll in Bezug auf den Klimawandel und damit bestehende Aspekte belastbar sein.

Im Bewusstsein, dass eine verlässliche Finanzierungsplanung und ein belastbarer Kostenteiler für die Politische Gemeinde Wattwil wie auch die Projektleitung unerlässlich sind, steht zwischen der Gemeinde und dem Kanton eine entsprechende Beurteilung an. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass im nächsten Schritt die gewonnenen Erkenntnisse aus der Vorprüfung bei den Fachstellen, der Mitwirkung und den Ergebnissen aus der Differenzbereinigung sowie der Sonderthemen im finalen Gesamtprojekt berücksichtigt werden.

Teilprojekt Ulisbach

Die Realisierung des Teilprojekts Ulisbach soll vorgezogen erfolgen. Oberhalb der Brücke Waisenhausstrasse sollen der Uelisbach und der Stelzenbach revitalisiert und sohlenbündig an die Thur angeschlossen sowie die Thur saniert und aufgewertet werden. Im Rahmen der öffentlichen Auflage wurden gegen die Projekte verschiedene Einsprachen beim Kanton St.Gallen und der Gemeinde erhoben. Die Einsprachen werden geprüft und bearbeitet.

Windenergie

Das neue Energiegesetz ist seit 2018 in Kraft. Damit soll die Energiewende bis ins Jahr 2050 erreicht werden. Im Gesetz ist dafür u.a. die Ausscheidung von geeigneten Gebieten zur Nutzung der Windkraft in den kantonalen Richtplänen vorgegeben.

Der Kanton hat die Eignungsgebietsplanung vorgenommen. Die Ergebnisse wurden vor deren Aufnahme im Richtplan den Gemeinden zur Anhörung unterbreitet. In der Gemeinde Wattwil sind die beiden Gebiete «Älpli Krinau» (war bereits im Richtplan festgesetzt) und neu die Laad als geeignete Gebiete identifiziert. Der Gemeinderat hat dem Kanton gegenüber seine Position bekräftigt, dass Windenergieanlagen und die Voraussetzungen dafür in den vorgesehenen Verfahren nüchtern und sachlich zu prüfen seien.

Im kantonalen Richtplan, der ebenfalls zur öffentlichen Mitwirkung und Vernehmlassung auflag, erhielt die Bevölkerung Gelegenheit, sich dazu zu äussern.

Von der IG «Älpli Gegenwind» wurde ein Initiativbegehren zum Erlass einer Abstandsregelung von mindestens 700 m im kommunalen Baureglement zur Prüfung eingereicht. Der Gemeinderat hat diese aus demokratiepolitischen Gründen zugelassen. Das Initiativbegehren kam zustande. Der Gemeinderat setzte die Abstimmung auf den 4. Februar 2024 an.

Energieförderprogramm

Seit dem 1. September 2020 können während vier Jahren bzw. bis am 31. August 2024 Fördermittel beantragt werden. Die Beitragsgesuche werden bearbeitet, solange die zur Verfügung stehenden Fördergelder nicht erschöpft sind. Das laufende Programm zur Förderung erneuerbarer Energien trifft offenbar die Bedürfnisse und die Nachfrage nach Beiträgen ist sehr hoch. Die Wirkung des Energieförderprogramms wird 2024 evaluiert und eine Weiterführung und/oder Anpassung beurteilt.

«Bike to Work»

Auch in diesem Frühjahr fand die Aktion «bike to work» von ProVelo Schweiz statt. Dabei sollen möglichst viele Personen mit dem Velo zur Arbeit fahren. An der diesjährigen Durchführung haben sich in Wattwil elf Betriebe mit 29 Teams beteiligt. Die Energiestadt Wattwil hat die Wattwiler Betriebe zum Mitmachen motiviert. Aus den Teilnehmenden wurden fünf Gewinnerteams ausgelost, welche einen Einkaufsgutschein des Zentrum Wattwil im Wert von je Fr. 200.00 erhielten.

Gewusst wie / Baueingabe für Energieprojekte

Im Juni 2023 fand ein Workshop für lokale Fachpersonen, Handwerker und Planer in Wattwil statt. Die Teilnehmer wurden von Referenten der Gemeinde, des Energietal Toggenburg und der Energieagentur St.Gallen aus erster Hand über die Anforderungen der Gemeinden zu Meldeverfahren und Baugesuchen von PV-Anlagen und erneuerbaren Heizungen sowie über verschiedene Fördermöglichkeiten informiert.

Solarfaltdach auf der Abwasserreinigungsanlage

Die Prüfung für den Bau eines Solarfaltdachs über den Klärbecken der Abwasserreinigungsanlage im Flooz erfolgte mit der Ausarbeitung einer Vorstudie. Nebst der Produktion von nachhaltigem Solarstrom bietet das Solarfaltdach zusätzliche Vorteile, wie die Reduktion des Algenwachstums und die Beschattung der Klärbecken während den Unterhaltsarbeiten. Die Umsetzung ist im 2024 vorgesehen. Gleichzeitig sollen die Dächer des Betriebsgebäudes und des angrenzenden Feuerwehrdepots mit PV-Anlagen bestückt werden und so ein Solarpark entstehen.



Visualisierung Solarfaltdach auf der ARA

Umstellung auf LED Beleuchtung

Die Beleuchtung auf der Abwasserreinigungsanlage, in der Militärunterkunft sowie bei weiteren Strassenzügen im Dorf sollen durch die LED-Technologie ersetzt werden. Es erfolgten entsprechende Arbeitsvergaben.

Die Elektrogenossenschaft Ullsbach (EGU) ist für die öffentliche Strassenbeleuchtung im Gemeindegebiet Ullsbach zuständig. In Rahmen einer Fünfjahresplanung 2023 bis 2027 wurden die Strassenzüge für die Umrüstung auf LED Leuchtköpfe definiert. In der ersten Ausführungsstufe ist die Bestückung von mehreren Strassenzügen vorgesehen.

Toggenburger Messe 2023

Die Energiestadt Wattwil informierte am Gemeindestand während der TOM 2023 zu den Themen «Innovation und Entwicklung». Dazu wurden u.a. eine Miniatur-Modellanlage für Wasserstofffahrzeuge und Kennzahlen zur Fläche der PV-Anlage pro Einwohner erläutert.

Verkehr und Umwelt

Infrastruktur, Unterhalt und Sicherheit

Unterhalt Bäche und Durchlässe

Verschiedene Durchlässe wurden durch das Bauamt ausgebaggert und unterhalten, um das Fassungsvermögen für das Regenwasser zu gewährleisten. An den Ufern diverser Bäche hat das Bauamt wiederum Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

Das gezielte Schneiden der Thurböschungen ergab auch dieses Jahr über 300 m³ Holzschnitzel.

Öffentliche Beleuchtung

In Abstimmung mit der Thurwerke AG respektive der Elektrogenossenschaft Ulisbach (EGU) wurde in einer ersten Etappe die Strassenbeleuchtung auf LED umgerüstet. Es ist vorgesehen die öffentliche Beleuchtung der Politischen Gemeinde Wattwil in den kommenden Jahren auf LED umzustellen.

Liegenschaften

Hofjüngerstrasse 1

Um den Brandschutzbestimmungen zu entsprechen, wurden in der Liegenschaft Hofjüngerstrasse 1 sämtliche Wohnungstüren ersetzt. Ebenfalls wurden die Sonnenstoren ersetzt sowie in einer Wohnung eine neue Küche installiert.

Hofjüngerstrasse 3

Der Saal im Mehrzweckgebäude wurde von den Sozialen Diensten während 60 Tagen als Kurslokal für Schulungen ihrer Klientinnen und Klienten genutzt.

Wigetstrasse 4

Die Liegenschaft war das letzte kommunale Gebäude mit einem Gasanschluss. Altersbedingt wurde die bestehende Gasheizung durch den Anschluss an den Wärmeverbund abgelöst.

Probelokal Thurpark

Im Probelokal wurde der an zahlreichen Stellen defekte Bodenbelag durch einen neuen ersetzt.



Liegenschaft Wigetstrasse 4

ARA / Kanalisationen

Ablösung Steuerungssystem SPS/PLS

Ein SPS/PLS ist ein System, welches mit entsprechenden Anweisungen Maschinen steuert und Funktionen auslöst. Die Ablösung des bisherigen Steuerungssystems und der Umbau der verschiedenen Unterverteilungen während des laufenden Betriebs waren anspruchsvoll, wurden aber ohne Probleme abgeschlossen.

Betroffen von dieser Umstellung waren auch die Pumpstationen Schiess, Schomatten und Thurau.

Flachdachbeschichtung Stapel 1 und 2

Aufgrund der jahrelangen Witterungseinflüsse lösten sich die Beschichtungen der beiden Stapeldächer 1 und 2 teilweise. Die gesamten Deckelflächen wurden deswegen abgetragen und danach in mehreren Arbeitsschritten neu beschichtet.



Sanierung des Flachdachs

Belüftung Biologie

Die biologische Reinigungsstufe ist das Herzstück einer jeder ARA. In ihr werden vor allem Kohlenstoff- und Stickstoffverbindungen abgebaut. Dies erfolgt mittels Bakterien, welche stets über eine optimale Sauerstoffzufuhr verfügen müssen, welche mit entsprechenden Gebläsen sichergestellt wird.

Mitte Oktober 2023 wurde ein neues, energieeffizientes Gebläse in Betrieb genommen. Es ersetzt eines der vier zwischenzeitlich eher reparaturanfälligen Tauchgebläse. Mit dem neuen Gebläse ist die Luftzufuhr in einer permanent belüfteten Zone der Biologie 1 nun zuverlässig sichergestellt. Das ausgebaute Tauchgebläse wird zukünftig als Austauschgerät bei defekten Tauchgebläsen verwendet.



Neues Gebläse der ARA Wattwil



Brauchwasseranlage

Brauchwasseranlage

Die 22-jährige Brauchwasseranlage (Druckerhöhungspumpe) wurde durch eine neue ersetzt. Mit dieser internen Wasserversorgung werden Sandwäscher, Rechengutpresse und die Schlamm entwässerung mit gereinigtem Abwasser, sogenanntem Brauchwasser, versorgt. Das Brauchwasser wird auch für sämtliche Reinigungsarbeiten an der Anlage verwendet. Damit können mehrere 100 m³ Trinkwasser pro Jahr gespart werden.

Betrieb und Unterhalt

Auch in diesem Jahr konnten viele kleinere Störungen und Servicearbeiten durch das Klärwärterteam behoben und durchgeführt werden.

Dazu dient ein wöchentlicher Kontrollgang, in welchem die grösseren Pumpwerke geprüft und bei dieser Gelegenheit von Fettablagerungen gereinigt werden. Bei den kleineren Pumpwerken reicht hierfür ein zweiwöchentliches Intervall. Mit diesem Vorgehen können Schäden und Defekte frühzeitig festgestellt und bestenfalls vermieden werden.

Über den Sommer wurden zudem die Sandfangbecken, ein Biologiebecken und eine Nachklärung ausgepumpt, gereinigt und kontrolliert. Die geringen Mängel wurden dabei auch behoben.

Spülungen öffentliche Kanalisationen

Das ganze öffentliche Kanalisationsnetz der Gemeinde Wattwil hat eine Länge von rund 120 km. Für ein reibungsloses Funktionieren müssen die Leitungen regelmässig gespült und gesichtet werden. Es wird damit die Dichtigkeit und Funktionsweise gewährleistet. Im Berichtsjahr wurden wiederum 18 km des Leitungsnetzes mit Hochdruck gespült.

Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Generellen Entwässerungsplan GEP 2.0 sind noch im Gange und werden mit dem zuständigen Ingenieur bearbeitet. Es wurde ein Pflichtenheft ausgearbeitet und mit dem Kanton bereinigt.

Regelmässig ist festzustellen, dass Gegenstände unsachgemäss in der Kanalisation entsorgt werden.

Neben WC-Papier und Fäkalien landet auch viel Abfall im Abwasser. Rund ein Drittel des Rechenguts, welches in der Kläranlage anfällt, gehört nicht ins Abwasser.

Um einen reibungslosen Betrieb der ARA zu gewährleisten sind die Einwohnenden zur sachgemässen Entsorgung der Abfälle angehalten.



Sammlung von unsachgemäss entsorgten Gegenständen

Bauamt

Sanierungen

An diversen Strassen wurden Risse im Belag mit Bitumen vergossen. Damit wird das Eindringen von Wasser im Winter verhindert, welches durch Gefrieren eine immer grössere Rissbildung verursacht. Die Behandlung erzielt quasi auch eine «selbstheilende» Wirkung, da neue Rissbildungen im Sommer wärmebedingt wieder mit Bitumen gefüllt werden. Das Eindringen von Oberflächenwasser in den Belag ist somit nicht mehr möglich.

Die Eschenbergstrasse wurde komplett aufgefräst und neu eingewalzt. Durch eine leichte Bombierung kann das Regenwasser wieder gut abfliessen, um damit ein Auswaschen zu verhindern.



Sanierung der Eschenbergstrasse

An der Rietwisstrasse wurde der Deckbelag eingebaut. Bei der Tüftobelstrasse wurden die Schmutz- und Meteorwasserleitungen geprüft und saniert. Anschliessend wurde ein neuer Belag eingebaut und gleichzeitig die Entwässerung geprüft und optimiert. Im Weiteren wurde die Stützmauer im Zuge der Strassensanierungen auch erneuert.

Abfallbeseitigung und Reinigung

Damit das Dorf sauber gehalten werden kann, sind täglich zwei bis drei Mitarbeitende des Bauamtes beauftragt dafür zu sorgen. Dabei werden sämtliche Abfallbehälter sowie die Sammelstellen der Gemeinde geleert und gereinigt sowie Abfälle auf den Strassen und Wegen zusammengesammelt.

Ein Littering im Gemeindegebiet lässt sich dennoch nicht verhindern. Zu beobachten ist, dass das Abstellen von Möbeln, Fahrrädern und diversen anderen Gegenständen zugenommen hat. Im Jahr 2023 waren zudem zwei illegal abgestellte Autos und ein Motorrad zu beseitigen.

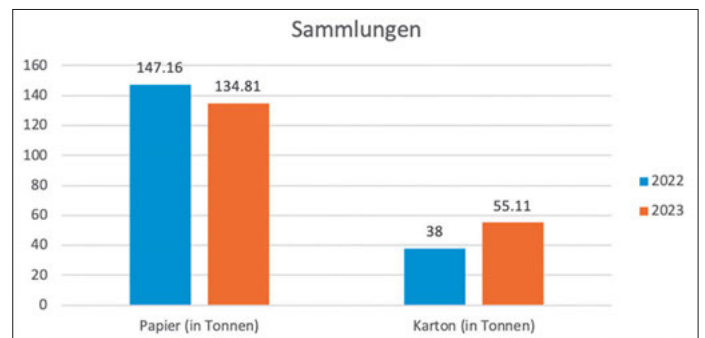
Neuregelung Entsorgung Alt- und Speiseöl

Die Gemeinde Wattwil verfügt über je eine Alt- und Speiseöl-Sammelstelle beim Gemeindehaus, in der Au sowie auf dem Parkplatz Dorf Krinau. Diese Sammelstellen genügen den heutigen Vorschriften der Umweltgesetzgebung nicht mehr und es wären kostenintensive bauliche Massnahmen notwendig, um den Betrieb weiterzuführen. Im Weiteren ist das selbständige Befüllen nicht mehr gestattet, sondern hat durch geschultes Personal zu erfolgen.

Die Gemeinde Wattwil hat bereits einen Vertrag mit der Schönenberger Recycling Toggenburg AG, Lichtensteig, für die Annahme von Sonder- und Giftabfällen. Auch verfügen sie über die notwendige Infrastruktur für die Sammlung von Alt- und Speiseöl. Die fachgerechte Entsorgung von Alt- und Speiseöl ist seit anfangs 2024 bei der Schönenberger Recycling Toggenburg AG möglich. Die drei bestehenden Alt- und Speiseölsammlungen wurden aufgehoben.

Altpapiersammlungen

Im Jahr 2023 wurden in der Gemeinde Wattwil wiederum sieben Altpapiersammlungen von Wattwiler Jugendvereinen durchgeführt. Bei diesen Sammelaktionen konnten folgende Sammelresultate erzielt werden:



Die Sammlungen werden den Vereinen aktuell mit einem Preis von Fr. 70.00 pro Tonne vergütet. Mit dem Erlös finanzieren sich die Jugendorganisationen einen Teil ihrer Aktivitäten.

Volkswirtschaft

Werkraum «Holz und Energie»

An der Austrasse wird durch den Kantonalverband St.Gallen von Holzbau Schweiz und der neu gegründeten Genossenschaft der Werkraum Holz & Energie entstehen. Er bildet einen zusätzlichen Meilenstein für den Campus Wattwil. Mit dem Werkraum kann der Bildungs- und Wirtschaftsstandort Wattwil weiter nachhaltig gestärkt werden.

Der Werkraum Holz & Energie soll aus zwei Gebäudeteilen bestehen; aus einem Kopf- sowie einem Langbau. Sowohl für den Langbau wie auch für den Kopfbau wird mit Realisierungskosten von je rund Fr. 6.5 Mio. gerechnet. Im Langbau ist die Werkhalle mit dem Zentrum für die überbetrieblichen Kurse (ÜK) der «Hölzigen» untergebracht sowie Schulwerkstätten, welche die Schulgemeinde Wattwil-Krinau beim Kantonalverband St.Gallen von Holzbau Schweiz mieten wird. Der Kantonalverband wird zugleich als Bauherr des Kopfbaus wirken. Damit ist die Gewähr geboten, dass das gesamte Gebäude aus einer Hand erstellt wird.



Visualisierung Werkraum aussen

Genossenschaft Werkraum Holz & Energie

Als Trägerschaft des Kopfbaus wurde am 31. März 2023 die «Genossenschaft Werkraum Holz & Energie» gegründet. Die Genossenschaft ist Eigentümerin und Vermieterin der Räumlichkeiten des Kopfbaus. Genossenschafter werden in erster Priorität jene Organisationen, welche die Räume nutzen werden. Diese legen in der Grössenordnung von je einer Jahresmiete Genossenschaftskapital ein. Es sind dies das Energietal Toggenburg, die Energieakademie Toggenburg, das Regionale Didaktische Zentrum der PHSG (RDZ), der Waldwirtschaftsverband St.Gallen und Fürstentum Liechtenstein, die Lignum Holzkette St.Gallen, die Waldregion 5 Toggenburg sowie der Verein Säntis Innovations-Cluster Holz (in Kooperation mit der ibw Maienfeld). Die Nutzer werden sich einmieten oder für ihre Fläche Stockwerkeigentum erwerben.

Als Präsident der Genossenschaftsverwaltung wurde Sepp Fust (Lignum Holzkette St.Gallen) sowie als weitere Mit-

glieder Christian Balschun (Energietal Toggenburg) und Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner (Baurechtsgeberin Gemeinde) gewählt.

Als Beteiligung an dieser Genossenschaft hat der Gemeinderat einen Beitrag von Fr. 300'000.00 gesprochen. Diesen haben die Bürgerinnen und Bürger an der Abstimmung vom 18. Juni 2023 mit 1'864 Ja-Stimmen (80.1 %) deutlich bestätigt.

Forum für Innovation und Nachhaltigkeit

Als weiteres Gefäss soll das «Forum für Innovation und Nachhaltigkeit Wattwil» geschaffen werden. Damit soll der Werkraum Holz & Energie zusätzlich für eine breite Öffentlichkeit bespielt und Innovationen rund um die Werkraum-Themen gestärkt und vermittelt werden. Hier sind Räume für fixe und sporadische Nutzungen wie Schulungen, Veranstaltungen und Ausstellungen sowie Büros oder ein Lerngarten vorgesehen. Für die Finanzierung des Forums für Innovation und Nachhaltigkeit Wattwil läuft die Akquise von Spenden-, Gönner- und Stiftungsbeiträgen.

Baurecht an Kantonalverband St.Gallen von Holzbau Schweiz

Für die Realisierung des Projektes besteht gemäss Vorprojekt ein Flächenbedarf von rund 2'700 m². Dafür hat der Gemeinderat Wattwil die Parzelle zwischen verlegter Austrasse und Thurweg im Dezember 2023 von der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB) erworben und gibt diese im Baurecht dem Verband Holzbau Schweiz – Kantonalverband St.Gallen ab.

Das Instrument des Baurechts kommt zur Anwendung, weil die Politische Gemeinde Wattwil bei der damaligen Begründung des Kaufrechts gegenüber der SOB vereinbart hatte, das Areal sei für den Bildungsstandort und / oder eine öffentliche Nutzung zu verwenden. Mit dem Projekt wird diese Voraussetzung erfüllt und mit der Baurechtslösung bleibt das Eigentum bei der Gemeinde. Angesichts der vorgesehenen Nutzung des Werkraums Holz & Energie soll das Baurecht für eine Laufzeit von 50 Jahren eingeräumt werden. Der Baurechtszins wird auf der Baurechtsfläche der Parzelle 3379W erhoben. An der Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Erteilung des Baurechts an Holzbau Schweiz – Kantonalverband St.Gallen mit 2'033 Ja-Stimmen (85.9 %) deutlich zugestimmt.

Die zentrale Lage an der Austrasse ist mit dem ÖV ideal erschlossen. Die kurzen Wege zwischen dem Werkraum und den Infrastrukturen von «Campus Wattwil», Markthalle, Kino Passerelle sowie Sport- und Freizeitanlage Rietwis werden zusätzlich dazu beitragen, dass Vernetzung, gegenseitige Befruchtung, Wissensvermittlung und -austausch erfolgreich gelingen können.

Projektentwicklung

Das Projekt Werkraum Holz & Energie ist für den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Wattwil von zentraler Bedeutung. Die Gemeinde Wattwil hat es deshalb als Beitrag zur Sicherung des Bildungsstandortes seit Beginn intensiv begleitet und mit vorangetrieben, obwohl es kein gemeindeeigenes Bauprojekt ist. Zusammen mit der Schulgemeinde Wattwil-Krinau hat die Gemeinde für die Vernetzung der verschiedenen Partner gesorgt und sich in den Projekt- und Nutzergruppen beteiligt. In der abgeschlossenen Phase der Projektentwicklung erfolgte die Leitung durch die Gemeinde und steht jetzt für die Realisierung unter der Führung von Holzbau Schweiz – Kantonalverband St.Gallen. Zusammen mit den Nutzervertretern und dem beauftragten Planer wurde das Vorprojekt fertiggestellt und die Ausarbeitung des Bauprojektes in Auftrag gegeben. Die Baueingabe soll voraussichtlich im Sommer 2024 erfolgen, damit die Realisierung im 2025 starten kann.

Gemeindestand an der TOM

Die Gemeinde stellte anlässlich der Toggenburger Messe (TOM) dem interessierten Publikum drei Projekte vor: Anhand eines Ausschnitts des Ortsmodells sowie grossformatigen Visualisierungen wurde das neue Leuchtturmprojekt «Werkraum Holz & Energie» gezeigt. Im Bereich der Energiestadt Wattwil wurde Besucherinnen und Besuchern das Prinzip gezeigt, wie Wasserstoff mittels Brennstoffzelle in Strom umgewandelt werden kann.



AR-Rundgang anlässlich der TOM

Das dritte Element des Messestandes war der preisgekrönte «Augmented-Reality»-Dorfgrundgang, welcher anlässlich der 1125-Jahr-Feier im Auftrag der Gemeinde produziert worden war. Dieser wurde in kompakter Form auf dem TOM-Gelände nachgestellt.

Standortförderung

Verein Zentrum Wattwil

Mit dem Abschluss der Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse sowie der Eröffnung der zweiten Etappe der Umfahrungsstrasse wurde aus Sicht der Gemeinde das primäre Ziel des Vereins, die Stärkung der Einkaufsfunktion der Gemeinde, erfolgreich abgeschlossen. Ebenso übergab die langjährige Präsidentin Kathrin Ott das Präsidium in die Hände ihres Nachfolgers Pascal Bruni und Geschäftsführer Marc Bohnenblust wird in Pension gehen.



Ein frischer Wind weht durch die Einkaufsstrasse: Michael Löhner, Roger Züger, Nicole de Jager, Präsident Pascal Bruni, Katharina Ledergerber, Andrea Hartmann und Marc Bohnenblust (v.l.n.r.)

Angesichts der veränderten Rahmenbedingungen war die bestehende Leistungsvereinbarung neu zu verhandeln. Der Verein hat zum Ziel, die Attraktivität und Vermarktung des Ortszentrums mit den vielfältigen Angeboten zu erhalten und zu fördern. Hierzu koordiniert und organisiert der Verein in Abstimmung mit seinen Mitgliedern und weiteren Beteiligten Aktionen, Aktivitäten und Anlässe. Die Steigerung der Bekanntheit und damit der Besuchenden soll durch den Erhalt und die Erweiterung des attraktiven Angebots weiter gefördert werden. Für die Wahrnehmung dieser Aufgabe zu Gunsten des Gewerbestandes Wattwil und der Öffentlichkeit erhält der Verein Zentrum Wattwil einen jährlichen Beitrag.

Gemeinderat besucht Fisch AG

Die Fisch AG, Spenglerei und Sanitär, feierte im 2023 ihr hundertjähriges Bestehen. Das Gründerehepaar Albert und Frieda Fisch-Oehninger haben 1923 im Gasthaus «Adler» Spenglereiinventar ersteigert und damit den Grundstein für die heutige Firma Fisch AG gelegt. Über Jahrzehnte hat sich die Firma entwickelt. Wachstum war weder bei den drei Generationen der Familie Fisch, die das Geschäft geführt haben, noch bei den heutigen Eigentümern, Vater Emil und Sohn Michel Brunner, das Ziel. Sie wollen ein lokal und regional verankerter Handwerks-Betrieb sein und mit dem heutigen Team von rund zwölf Mitarbeitenden die Kunden gut bedienen. Der Gemeinderat erhielt beim Rundgang insbesondere den Eindruck eines sehr gut organisierten und spürbar familiär geführten Betriebs. Die Fisch AG ist beispielhaft für das Sprichwort, dass Handwerk nach wie vor goldenen Boden hat. Im Namen des Gemeinderates überreichte Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner die Gratulationen, einen Apfelbaum sowie einen Gutschein für einen Znüni.



Gemeinderat und Mitarbeitende der Fisch AG

Trägerverein JungUnternehmerZentren

Starthilfe beim Weg in die Selbständigkeit – durch Gründung oder Firmenübernahme

Selbst die beste Geschäftsidee ist zum Scheitern verurteilt, wenn in der Gründungs- und Aufbauphase oder der Übernahmephase fundamentale Fehler begangen werden. Es ist deshalb von zentraler Bedeutung, dass Existenzgründer frühzeitig und auch in den ersten fünf Jahren nach der Gründung auf ein leicht zugängliches Beratungsangebot zurückgreifen können. In den vier Jungunternehmerzentren Flawil, Gossau, Wattwil und Wil werden die Firmengründer kostenlos beraten und können von einem grossen Netzwerk für den Start in ihre Selbständigkeit profitieren.

Jahresbericht 2023

Im Jahre 2023 wurden über 130 Personen professionell begleitet. Dabei handelte es sich bei knapp 100 Personen um neue Kontakte mit der Absicht zur Firmengründung. Der Grossteil der beratenen Personen zählen zu KMU's aus den Branchen «Handwerk», «Handel», «Gesundheitswesen» und «Dienstleistungen» und spiegeln das Rückgrat der Wirtschaft wider.

Social Media - Präsenz

Das Jungunternehmerzentrum steigert auf den Social-Media-Kanälen LinkedIn, Instagram und Facebook stetig seine Präsenz. Mit Posts über die Beratungen und Veranstaltungen wird damit die Reichweite ausgedehnt. Damit können noch mehr Personen erreicht werden und von den Beratungsdienstleistungen erfahren.

Schulungsangebot und Erfahrungsaustausch

In der Gründungs- und Aufbauphase sind Start-ups mit vielen verschiedenen Fragestellungen konfrontiert. Für ein junges Unternehmen ist eine sorgsame Planung und Umsetzung vom eigenen Businessplan, bis hin zum professionellen Auftritt, der Akquise und dem Nutzen von Social Media als Multiplikator enorm wichtig. Um diese Aufgaben und Herausforderungen zu meistern, wurden auch im vergangenen Jahr Work-Shops zu den Themen Verkauf, Marketing, Social Media, Werbung, Jahresabschluss sowie Finanzplanung und Controlling angeboten. Die Schulungen waren allesamt sehr gut besucht. Die Referentinnen und Referenten legen jeweils grossen Wert darauf, praxisbezogenes Know-how für den Geschäftsalltag mitgeben zu können.

Nebst der Wissensvermittlung bieten diese Anlässe den Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern auch die Gelegenheit, Gleichgesinnte zu treffen. Dieser Austausch wird gerade während des Geschäftsaufbaus sehr geschätzt.

Netzwerkpflege

Der Aufbau eines Netzwerks und dessen Pflege ist das A und O für alle Gründerinnen und Gründer. Besucht werden konnten die Raiffeisenbank Flawil, die Micarna in Bazenhaid anlässlich der Hauptversammlung und die W.E. Schultz GmbH in Oberrindal. Viele Interessierte aus Politik und Wirtschaft sind den Einladungen gefolgt.

Beim Martini-Forum in Flawil, mit beinahe 100 Gästen, konnten wir den Jungunternehmer Nimrod Malinas, Geschäftsführer der K-Lips AG, begrüßen. Er hat es innert kürzester Zeit geschafft, Lackierroboter mit einem Robot-as-a-Service-Geschäftsmodell erfolgreich im Markt zu lancieren. Seine Erfolgsstory inspirierte und hat bei allen einen tiefen Eindruck hinterlassen.

Weitere Informationen sind zu finden unter:
www.jungunternehmerzentrum.ch

Landwirtschaft

Vom 13. Februar bis 3. März 2023 erfolgte die obligatorische Erfassung für Direktzahlungsberechtigte über die entsprechende Internet-Applikation. Daraus ergaben sich folgende Zahlen:

Betriebe	2022	2023
Rindviehhalter	134	131
Schafhalter	38	36
Geflügelhalter	76	77
Ziegenhalter	61	65
Pferdehalter	46	45
Schweinehalter	16	17
Bienenstandorte	69	65

Anzahl Tiere	2022	2023
Rindvieh	4'751	4'783
Schafe	1'135	1'176
Geflügel	18'602	19'389
Ziegen	359	366
Pferde	184	190
Schweine	1'645	1'608
Bienenvölker	472	453

Es wurden Direktzahlungen im Betrag von Fr. 7'625'515.85 (Vorjahr: Fr. 7'702'817.25) an 129 Betriebe (Vorjahr: 130) ausbezahlt.

An der 19. Toggenburger Stierenschau vom 14. September 2023 wurden in der Markthalle Toggenburg total 77 Stiere (Vorjahr: 85) aufgeführt.

Am 27. September 2023 versammelten sich 578 Tiere (Vorjahr: 599) auf dem Gelände der Markthalle zur jährlichen Gemeindeviehschau. Am 11. Oktober 2023 wurden in Krinau 204 Tiere (Vorjahr: 220) zur Schau aufgeführt.

Naturschutz

Für 579 Objekte (Vorjahr: 584) wurden in Wattwil Naturschutzbeiträge von total Fr. 54'284.90 (Vorjahr: Fr. 55'920.80) ausbezahlt.

Kleinstrukturen für Hermelin und Co.

Anfang November kamen zehn motivierte Schülerinnen und Schüler der 3. Sek und Real sowie einer Sonderklasse zusammen, um eine Trockenweide von regionaler Bedeutung mit Asthaufen und Strauchgruppen zu bestücken. Damit sollen Zauneidechse, Neuntöter und Hermelin gefördert werden, denn diese Arten sind auf einen strukturreichen Lebensraum angewiesen. Sie nutzen Kleinstrukturen als Unterschlupf, Versteck oder Nahrungsplatz.

Dankbar für die morgendlichen Sonnenstrahlen gingen die Schülerinnen und Schüler nach einer kurzen Instruktion in Kleingruppen ans Werk. Während der Landwirt gemeinsam mit zwei Schülern das Holz für den Bau der Holzbeigen auf der Weide verteilte, wurden im steilen Weidehang bereits eifrig Löcher für die Pflanzung von Strauchgruppen gegraben. Der Zeitplan ging besser auf als gedacht – im Nu wurden Weissdorn, Berberitze und verschiedene Wildrosen in den Boden gesetzt und die Wurzelballen sorgfältig wieder mit Erde bedeckt. Als Schutz vor Tritt durch die Weidetiere zäunten die Schüler die Strauchgruppen am Schluss ein. Aufgestellt in einer Reihe haben andere Gruppen Ast um Ast weitergereicht, um sie zu Asthaufen zu schichten. Manch einer musste dabei aufpassen, im unwegsamen Gelände nicht zu stolpern. Direkt neben die Holzbeigen wurden weitere Dornensträucher gepflanzt und am Schluss eingezäunt.



Bestückung einer Trockenweide von regionaler Bedeutung mit Asthaufen und Strauchgruppen



Zehn motivierte Schülerinnen und Schüler der 3. Sek und Real sowie einer Sonderklasse halfen tatkräftig mit

Unermüdlich arbeiteten die Schülerinnen und Schüler auch während des ungemütlichen Regenschauers am Nachmittag. Nach Erstellung der Strukturen haben die Schülerinnen und Schüler fleissig bei der Weidepflege mitgeholfen: Mit der Handsense wurde der Adlerfarn geschnitten und aufkommende Tannenbäumchen wurden abgesägt, um der Verwaltung entgegenzuwirken. Daneben wurde das für die Weidetiere giftige Jakobskreuzkraut, das immer noch in Blüte stand, aus den Weideflächen entfernt.

Insgesamt wurden vier Asthaufen mit Strauchpflanzen erstellt und drei Strauchgruppen gepflanzt. Mit Aussicht auf die steile Weide und die darin erstellten Strukturen genossen die Schülerinnen und Schüler den wohlverdienten «Z'vieri», bevor es mit dem Schulbus wieder zurück ins Dorf ging.

Pflanzaktion für Hochstamm-Obstbäume

Obstbäume sind nebst ihrem Fruchtsegen ökologisch wertvolle Inselstandorte. Sie sind Nistplätze für viele Vögel und bereichern unsere Landschaft mit ihrer Eigenart.

Die Gemeinde Wattwil hat im 2023 eine Pflanzaktion durchgeführt. Mit dieser Aktion soll das Bewusstsein der Bevölkerung für die Biodiversität sowie die Produktion von Obst gestärkt und gefördert werden.

Erfreulicherweise wurden über 70 Bäume bestellt. Es handelt sich dabei um Bio-Obstbäume aus dem Toggenburg.

Am 11. November 2023 konnten die Bäume bei der Mosti in Wattwil abgeholt werden.



Abholung der Bio Hochstamm-Obstbäume bei der Mosti in Wattwil

Thurwerke AG

Die Energieversorger waren im vergangenen Jahr mit der Durchsetzung und Erklärung der markant gestiegenen Energiepreise infolge der weltweiten Krisen stark gefordert. Auch die Thurwerke AG war davon betroffen, obwohl die Preisaufschläge und damit die Mehrkosten für Bezüger in einem guten Mittelfeld gehalten werden konnten.

Glücklicherweise ist die befürchtete Strommangellage bisher nicht eingetreten, was vor allem dem milden Wetter im Winter 2022/2023 geschuldet war. Vorkehrungen für eine mögliche Strommangellage wurden auch für den Winter 2023/2024 vorbereitet. Es bleibt die Hoffnung und auch die Zuversicht, diese nicht umsetzen zu müssen.

Für das Geschäftsjahr 2023 mussten Ende August moderate Strompreiserhöhungen angezeigt werden, welche ausschliesslich durch die Vorliegernetze zur Stromlieferung in unsere Versorgung und neue nationale Gebühren begründet sind. Es zeigt sich wiederum, dass sich die strukturierte Strombeschaffung über einen Dreijahreshorizont bestens bewährt. Wiederum keine Preiserhöhungen sind bei der Wasser- und Wärmeverversorgung erforderlich. Es ist sehr erfreulich, dass beim Wärmeverbund trotz grosser Krise stabile Preise gewährt werden können.

Das Geschäftsjahr 2023 verlief ordnungsgemäss und ohne besondere Ereignisse. Die Versorgung in den vier Geschäftsbereichen Elektrizität, Wasser, Kommunikation und Wärme konnte jederzeit einwandfrei sichergestellt werden. Die Geschäftstätigkeiten der Thurwerke AG bedingen laufend hohe Investitionen in die langfristige Werterhaltung und den Ausbau der Versorgungen. Dank einer vorausschauenden und langfristigen Planung bleiben die Investitionen von Jahr zu Jahr in einem ähnlichen Bereich.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung informieren den Gemeinderat halbjährlich über das laufende Geschäftsjahr und über aktuelle Themen. Der regelmässige Austausch und die offene Kommunikation fördern das Verständnis für die Herausforderungen der Unternehmung ebenso, wie die positive Entwicklung von Wattwil.

Der Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024 sieht wiederum einen stabilen Geschäftsverlauf vor. Verwerfungen dürften dann eintreten, wenn die politische Stabilität durch internationale Konflikte belastet wird. Die Unternehmung stellt sich den Herausforderungen und fühlt sich gerüstet. Wie üblich stehen zahlreiche Projekte vor der Umsetzung. Eine grosse Aufgabe liegt im Umbau auf eine CO₂-freie Energieversorgung. Das motivierte und breit abgestützte Team der Thurwerke AG freut sich auf die neuen Herausforderungen.

Immo Steig Wattwil AG

Die Immo Steig Wattwil AG hat die ehemalige Spitalliegenschaft am 1. April 2022 übernommen.

Der Auftrag der Immo Steig Wattwil AG ist, die Liegenschaft für das regionale Angebot des Gesundheits- und Notfallzentrums sowie weiterer Angebote im Gesundheitswesen gemäss den Nutzungszielen bereitzustellen.

Der Verwaltungsrat hat im 2023 mit der Berit Klinik AG zwei Generalmietverträge abgeschlossen, einen für den bereits ausgebauten Teil, einen zweiten für die noch auszubauenden Flächen. Damit mietet die Berit Klinik AG sämtliche Räumlichkeiten im Hauptgebäude (ausser dem Nebengebäude und den Modulbau). Im Gegenzug ist sie für den Ausbau und die Untervermietung der Mietliegenschaft an weitere Nutzende und den gesamten Gebäudeunterhalt verantwortlich. Die ISWAG finanziert den Ausbau, welcher über die Mieten gesichert ist und verzinst wird. Die Einflussnahme des Verwaltungsrates ist über vertragliche Klauseln gewährleistet.

Neu ist vorgesehen, dass eine durch die Xundart AG betriebene Gemeinschaftspraxis für Hausärzte, bei der Dr. med. Jean Luc Meyer tätig sein wird, angeboten wird. Im Weiteren wird von Dr. med. Diana Abraham eine Spezialpraxis für Gastroenterologie und durch Dr. med. Daniel Güntert eine für Pneumologie geführt. Die Jugendpsychiatrischen Dienste des Kantons St.Gallen werden mit einer Tagesklinik sowie die Stiftung SAG und die Spitex Toggenburg, in die Liegenschaft einziehen. Hierfür wurde die Sanierung des Altbaus projektiert und das Baugesuch eingereicht. Da keine Einsprachen eingegangen sind, ist die Umsetzung im Frühjahr 2024 vorgesehen und erste Nutzungen sollen ab August 2024 bezogen werden.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit diesen Partnern optimal für die Gesundheitsregion Toggenburg ist und somit beste Versorgungsstrukturen bereitgestellt werden können.

Thurpark Gastro GmbH

Die Thurpark Gastro GmbH wurde im 2021 von der Politischen Gemeinde Wattwil nach der pandemiebedingten Betriebsaufgabe der damaligen Geschäftsführerin erworben. Seitdem wird das Restaurant durch die Mitarbeitenden des Thurparks betrieben, unter der Leitung des Gastro-Teams des Alters- und Pflegeheims Risi.

Sowohl das weiterhin zurückhaltende Kundenverhalten, als auch die hohen Energiekosten sowie der in der Gastronomie generell herrschende Fachkräftemangel, sind weiterhin zu spüren. Dies veranlasste den Gemeinderat, den Thurpark zur Neuverpachtung auszuschreiben.

Finanzen



Finanzen

Finanzplanung

Der Gemeinderat setzt die Finanzplanung als langfristiges Führungs- und Planungsinstrument ein.

Aus der Investitions-, Abschreibungs- und der Steuerfussplanung können verschiedene Informationen entnommen werden, die wiederum in die Finanzplanung einfließen und die Entwicklung beeinflussen.

Die Finanzplanung untersteht einer laufenden Überarbeitung, damit relevante Einflüsse aus dem Umfeld frühzeitig in den finanzpolitischen Entscheidungen Eingang finden.

Folgende Einflussfaktoren aus dem Umfeld sind zu berücksichtigen:

- Finanzpolitische Massnahmen des Kantons mit Verlagerungen auf die Gemeinden
- Veränderungen des Finanzausgleichs
- Entwicklung Pflegekostenanteile
- Zinsentwicklung
- Wirtschaftliche Entwicklung
- Krisenauswirkungen (bspw. Ukraine etc.)
- Teuerungs-Entwicklung

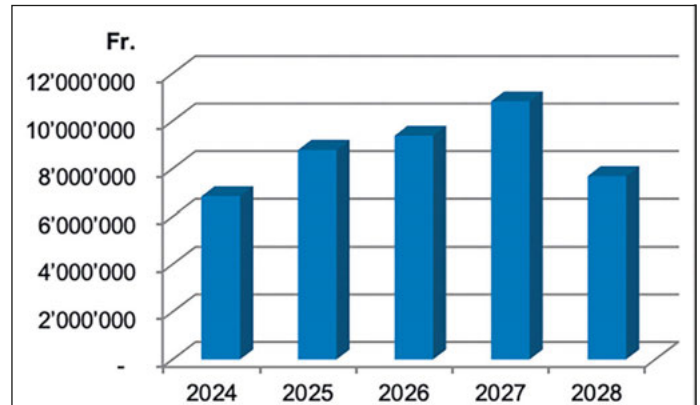
Insgesamt zeigen die Steuererträge weiterhin eine positive Entwicklung, welche sich auch im 2024 fortsetzen dürfte. Entgegengesetzt verhalten sich die Finanzausgleichsbeiträge. Im Jahr 2024 ist mit tieferen Beiträgen von etwa Fr. 800'000 zu rechnen. Diese sollten sich gemäss den Berechnungen des Kantons mittelfristig wieder erhöhen.

Mit der Inbetriebnahme der Gesamtsportanlage Rietwis, wie auch der Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse haben grosse Investitionsprojekte zu einem Abschluss gefunden. Dadurch lassen sich die Belastung der laufenden Betriebskosten und Abschreibungen exakter kalkulieren, was eine genauere Budgetierung erlaubt.

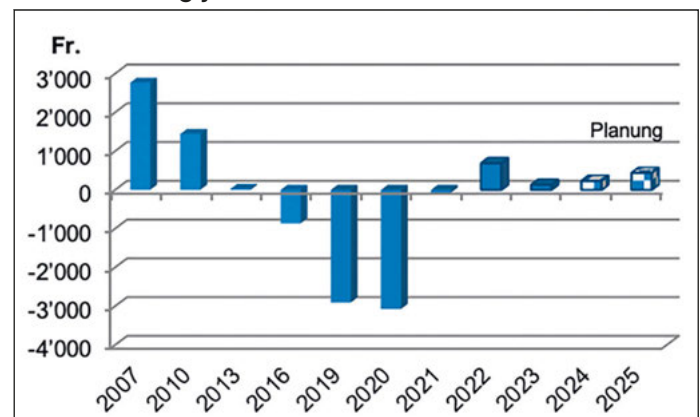
Der für die Schulgemeinde Wattwil-Krinau geleistete Finanzbedarf entspricht ca. 36 % des gesamten Aufwandes der laufenden Rechnung der Politischen Gemeinde Wattwil. Die Planwerte der Schulgemeinde sind dadurch ein wesentlicher Faktor für die vorliegende Finanzplanung. Sie plant die finanziellen Mittel sehr effizient und zählt im kantonalen Vergleich zu den kostengünstigsten Schulen.

Aufgrund der erfreulichen Ergebnisse der letzten Jahre konnte die Gemeinde Wattwil stetig Reserven aufbauen. Zusammen mit der Überarbeitung der Budget-Zahlen und der detaillierten Betrachtung aller Aufwands- und Ertragspositionen, lässt sich unter den heute bekannten Annahmen, trotz der Investitionstätigkeit, nachhaltig eine Steuerfussreduktion von 3% finanzieren.

Investitionsplanung

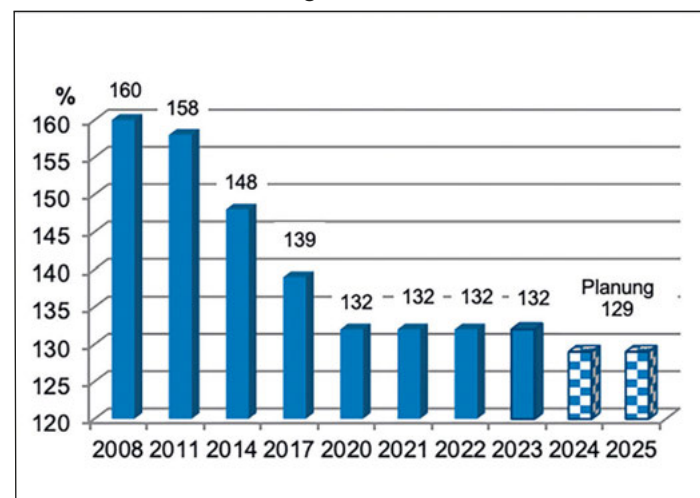


Verschuldung je Einwohner



(Fremdkapital + Zweckbestimmte Zuwendungen ./ Finanzvermögen = Verschuldung)

Steuerfussentwicklung



Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Erfolgsrechnung	51'509'300	51'509'300	52'440'998.15	52'440'998.15	52'325'750	52'325'750
Allgemeine Verwaltung	4'214'300	1'000'000	3'901'038.62	1'018'415.19	4'221'000	1'272'900
Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'084'300	2'580'100	3'380'450.78	2'713'892.38	3'136'150	2'672'700
Bildung	18'577'500		18'040'978.07		20'002'600	13'500
Kultur, Sport und Freizeit	2'938'400	660'100	2'240'986.96	458'333.08	2'457'050	815'500
Gesundheit	3'524'600		3'510'620.67		3'646'700	
Soziale Sicherheit	7'322'100	3'544'900	7'731'266.21	4'400'170.60	7'993'150	4'236'300
Verkehr	4'393'000	771'900	3'956'693.12	785'357.70	4'114'700	968'400
Umweltschutz und Raumordnung	4'148'300	3'014'600	3'468'811.56	2'577'404.13	3'597'600	2'697'000
Volkswirtschaft	1'436'000	925'600	871'046.79	461'457.20	959'100	531'500
Finanzen und Steuern	1'870'800	39'012'100	5'339'105.37	40'025'967.87	2'197'700	39'117'950

Rechnung 2023

An der Bürgerversammlung 2023 wurde ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'501'000.00 präsentiert. Die Rechnung 2023 schliesst erfreulicherweise besser ab, als budgetiert. Der Ertragsüberschuss beläuft sich auf Fr. 2'672'256.28.

Die Besserstellung hat im Wesentlichen folgende Gründe:

- Höhere Steuereinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern von Fr. 875'000.00
- Höhere Steuereinnahmen bei Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern von Fr. 649'000.00
- Höhere Steuereinnahmen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern sowie Quellensteuern von Fr. 462'000.00
- Minderaufwand von Fr. 535'000.00 der Schulgemeinde Wattwil-Krinau
- Minderaufwand in den Personalkosten von Fr. 102'000.00 aufgrund nicht besetzter Stellen
- Höherer Gebührenertrag in diversen Amtsstellen
- Mehrerträge/Rückerstattungen im Bereich der sozialen Sicherheit von Fr. 446'000.00
- Minderaufwand Gemeindestrassen von Fr. 350'000.00
- Minderaufwand Sport- und Freizeitanlage Rietwis von Fr. 134'000.00
- Minderaufwand Liegenschaft Thurpark von Fr. 189'000.00

Darüber hinaus begünstigen diverse kleinere Besserstellungen gegenüber dem Budget das Rechnungsergebnis ebenfalls.

Die Nachtragskredite für Budgetüberschreitungen sind nachstehend aufgeführt. Der Gemeinderat hat im Rahmen seiner Kompetenzen nachfolgende grösseren (Mehr-)Ausgaben gesprochen:

Fr.	15'000.00	Mehraufwand Bundesfeier am 1. August 2023
Fr.	13'500.00	Umsetzung Verbesserungen der IT-Sicherheit aus dem KOMSG-Audit
Fr.	13'400.00	Übernahme von Weiterbildungskosten des Gemeinde-Personals
Fr.	50'000.00	Defizitgarantie Thurpark Gastro GmbH

Budget 2024

Auf Basis der Rechnungsergebnisse der letzten Jahre, wurden sämtliche Budget-Positionen einer genauen Überprüfung unterzogen und verschiedene Einsparungen resp. Ertragsanpassungen vorgenommen.

Verbunden mit diesen Abstimmungen konnte das Budget 2024 ausreichend entlastet werden, um den Steuerfuss von 132 % auf 129 % zu senken. Mit einer Entnahme über Fr. 477'650.00 aus der Ausgleichsreserve soll der budgetierte Aufwandüberschuss ausgeglichen werden.

Allgemeine Verwaltung (Kontogruppe 0)

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	4'214'300	1'000'000	3'901'038.62	1'018'415.19	4'221'000	1'272'900
Netto		3'214'300		2'882'623.43		2'948'100
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	92'800	4'400	107'976.85	5'800.05	98'300	5'000
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	43'600		41'187.09		43'600	
Gemeinderat und Kommissionen	380'000	22'000	361'544.86	15'000.00	388'200	29'000
Finanz- und Steuerverwaltung	804'400	458'600	848'942.82	488'549.04	725'200	484'600
Ratskanzlei und Gemeindepräsidium	932'500	78'300	868'672.07	78'013.10	925'100	314'800
Bauverwaltung	988'400	186'200	852'131.91	181'600.00	913'500	184'200
Informatik allgemein	512'100	83'200	452'426.92	90'222.00	575'000	88'000
E-Government	59'500		55'302.85		151'200	
Verwaltungsliegenschaften	401'000	167'300	312'853.25	159'231.00	400'900	167'300

Rechnung 2023

Fehlendes Personal führte im Bereich der Personalkosten zu tieferen Ausgaben. Im Bereich der Lohnbuchhaltung wurden diese Ausfälle durch einen externen Dienstleister überbrückt.

Dank des eigenen IT-Supports, in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde, konnten die Informatik-Kosten tiefer als budgetiert gehalten werden.

Die Anpassungen der Verwaltungsliegenschaft im Bereich der Erweiterung der Arbeitsplätze und Besprechungsmöglichkeiten konnte noch nicht umgesetzt werden, weshalb der Aufwand tiefer als budgetiert ausfällt.

Budget 2024

Tiefere Kosten in der Finanz- und Steuerverwaltung aufgrund von Personalwechseln.

Ein Teil der Arbeitsleistung, welche für die Entwicklung der Spitalliegenschaft durch die Gemeinde aufgewendet wurde, wird an die Immo Steig Wattwil AG, weiterverrechnet. Dies spiegelt sich in einem ausserordentlichen Ertrag im Gemeindepräsidium wieder.

Die Bauverwaltung benötigt für die Ausführung ihrer Arbeiten, in Folge erfolgreicher Stellenbesetzung, weniger externe Unterstützung, wodurch das Budget angepasst werden konnte.

Erstmals fallen im Jahr 2024 die Abschreibungs-Kosten der neu beschafften IT-Anlage an. Ausserdem erhöhen sich die Kosten der eGovernment Dienstleistungen gemäss Finanzplanung der eGovSG.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (Kontogruppe 1)

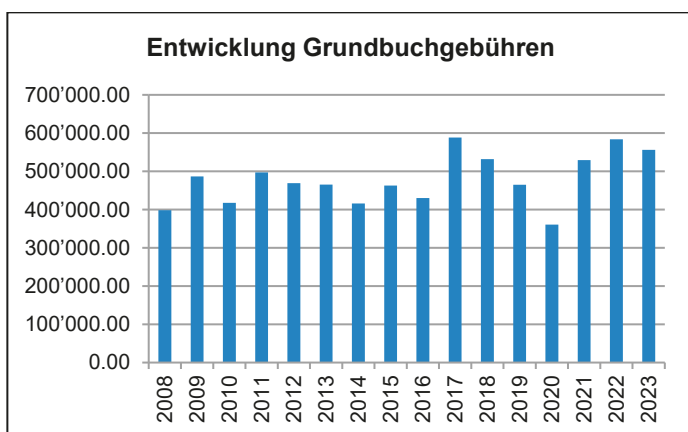
Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'084'300	2'580'100	3'380'450.78	2'713'892.38	3'136'150	2'672'700
Netto		504'200		666'558.40		463'450
Allgemeines Rechtswesen	1'710'600	1'340'700	1'625'030.41	1'434'083.12	1'696'350	1'409'700
Regionales Zivilstandsamt	377'100	431'000	387'811.47	412'643.59	399'000	423'500
Feuerwehr	765'400	765'400	822'868.52	822'868.52	794'500	794'500
Truppeneinquantierung	92'900	40'000	86'822.90	38'319.10	86'500	40'000
Schiessanlagen	8'400	500	313'753.23	1'438.90	4'900	1'500
Bevölkerungsschutz	129'900	2'500	144'164.25	4'539.15	154'900	3'500

Rechnung 2023

Tiefere Lohnkosten infolge Stellenvakanzen führten zu Minderaufwänden. Gleichzeitig sind die Gebühren im Grundbuchamt und Betreibungsamt angestiegen, was den Ertrag erhöht.

In der Kostenstelle Schiessanlagen wurde die Altlasten-Sanierung der Schiessanlage Brendi/Bleiken in die Erfolgsrechnung übertragen und somit direkt abgeschrieben. Da es sich um keine wertvermehrende Investition handelt, ist die Anlage nicht in der Bilanz zu aktivieren. Die Ausgaben dazu wurden in der Investitionsrechnung bewilligt.

Die übrigen Positionen entsprechen den Erwartungen.



Die Grundbuchgebühren haben sich seit einigen Jahren auf einem relativ hohen Niveau eingependelt.

Budget 2024

Das Projekt «Periodische Nachführung der Amtlichen Vermessung (PNF)» konnte im Jahr 2023 noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Längere Bearbeitungszeiten beim Kantonsforstamt sorgten für Verzögerungen im Projektablauf. Für das Jahr 2024 wird deshalb ein Restaufwand budgetiert. Die Rückerstattungen der Kantons- und Bundesbeiträge im Betrag von Total Fr. 43'000.00 erfolgten somit nicht wie vorgesehen im 2023 und werden deshalb für das Jahr 2024 nochmals entsprechend budgetiert.

Die übrigen Positionen wurden anhand der Erfahrungswerte der Vorjahre definiert und bleiben mehrheitlich konstant.

Bildung (Kontogruppe 2)

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bildung	18'577'500		18'040'978.07		20'002'600	13'500
Netto		18'577'500		18'040'978.07		19'989'100
Schulsozialarbeit	91'500		92'614.00		94'000	
Finanzbedarf	18'404'300		17'869'113.52		19'815'500	
Bildung, übrige	81'700		79'250.55		93'100	13'500

Rechnung 2023

Die Schulgemeinde Wattwil-Krinau schliesst mit einem positiven Ergebnis ab. Der Kostenanteil der Politischen Gemeinde Wattwil liegt Fr. 534'000.00 unter dem Budget. Dazu geführt haben hauptsächlich Minderaufwendungen im Personalbereich (Lehrermangel) sowie Mehreinnahmen in verschiedenen Bereichen.

Der Berichterstattung des Schulrates Wattwil-Krinau sind detailliertere Informationen zu entnehmen.

Budget 2024

Für das Budget 2024 rechnet die Schulgemeinde Wattwil-Krinau mit einem Finanzbedarf (Anteil Politische Gemeinde Wattwil) von Fr. 19'806'000.00. Die Erhöhung ist vor allem auf die höheren Abschreibungskosten (Schulhaus Risi, Informatik, Schulbusse) sowie Mehraufwendungen beim Personal zurückzuführen.

Weitere Angaben und Details werden in der Berichterstattung des Schulrates Wattwil-Krinau erläutert.

Kultur, Sport und Freizeit (Kontogruppe 3)

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kultur, Sport und Freizeit	2'938'400	660'100	2'240'986.96	458'333.08	2'457'050	815'500
Netto		2'278'300		1'782'653.88		1'641'550
Denkmalpflege und Heimatschutz	25'800		569.50		34'900	20'000
Kultur, übrige	540'400	96'500	313'942.79	80'518.30	300'700	160'500
Sport	205'000	7'000	193'728.59	19'890.00	239'100	25'000
Freizeit	186'100		84'955.70		96'100	
Sport- und Freizeitanlage Rietwis	1'981'100	556'600	1'647'790.38	357'924.78	1'786'250	610'000

Rechnung 2023

In der Liegenschaft Thurpark wurde die Lüftungssanierung in der Küche nicht ausgeführt. Diese wird für das Jahr 2024 aufgrund des höheren Umfangs in die Investitionsrechnung übertragen. Ebenfalls wurde der Spielplatz Rietwis nicht wie geplant errichtet, sondern wird in einem Spielplatz-Gesamtkonzept in die Investitionsrechnung 2024 übertragen.

Die Gesamtkosten der Sport- und Freizeitanlage Rietwis liegen aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte einiges tiefer als budgetiert. Weil die Kantonsschule die Aussenanlage noch nicht wie geplant genutzt hat, waren weniger Einnahmen zu verzeichnen.

Budget 2024

Der Übertrag der Lüftungssanierung Thurpark und Spielplatz Rietwis in die Investitionsrechnung entlastet entsprechend das Budget 2024.

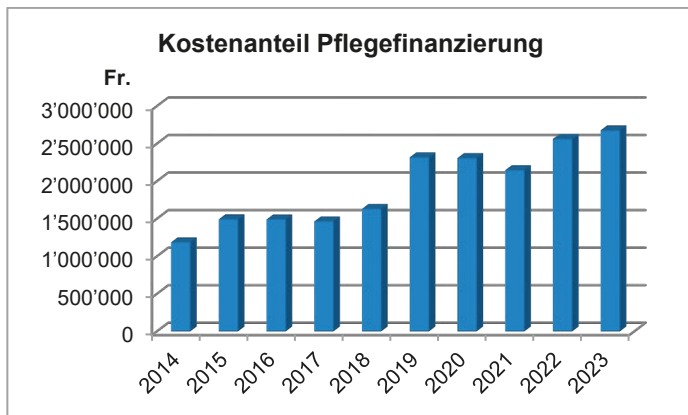
Das Jahr 2023 war das erste ordentliche Jahr nach Inbetriebnahme der Sport- und Freizeitanlage Rietwis. Die Positionen wurden dementsprechend an die Ausgaben 2023 angeglichen und neu bewertet.

Gesundheit (Kontogruppe 4)

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesundheit	3'524'600		3'510'620.67		3'646'700	
Netto		3'524'600		3'510'620.67		3'646'700
Stationäre Pflege (Pflegefianzierung)	2'692'000		2'678'912.70		2'790'000	
Ambulante Krankenpflege allgemein	212'400		195'044.55		205'000	
Ambulante Pflege (Pflegefianzierung)	568'300		626'122.80		630'800	
Gesundheitswesen, übrige	51'900		10'540.62		20'900	

Rechnung 2023

Der Hauptanteil der Gesundheitskosten ist auf die Pflegefinanzierung zurückzuführen. Seit 2011 müssen sich die Gemeinden anteilmässig beteiligen (Restfinanzierung). Der Anteil im Jahr 2023 ist gegenüber dem Vorjahr um über Fr. 110'000.00 angestiegen. Die Rechnung wird durch die Pflegefinanzierung mit Fr. 2'678'917.70 belastet.



Der Betrieb der fusionierten Spitex Toggenburg erforderte gegenüber dem Vorjahr erneut höhere Beiträge.

Budget 2024

Es wird angesichts der demographischen Entwicklung damit gerechnet, dass für die stationäre Pflege auf Basis der Beiträge 2023 die Aufwände erneut steigen werden.

Die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Gesundheitsstandort Wattwil sind grösstenteils abgeschlossen, weshalb die Kosten für das übrige Gesundheitswesen im 2024 gesenkt werden können.

Soziale Sicherheit (Kontogruppe 5)

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Soziale Sicherheit	7'322'100	3'544'900	7'731'266.21	4'400'170.60	7'993'150	4'236'300
Netto		3'777'200		3'331'095.61		3'756'850
Krankenversicherungen	1'051'000	870'000	967'676.18	748'786.47	1'004'000	834'000
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV					43'000	
Alimentenbevorschussung und -inkasso	400'000	240'000	426'378.90	170'043.10	400'000	200'000
Jugendschutz allgemein	261'400	2'000	237'623.97	5'238.25	249'150	5'000
Kinder- und Jugendheime	227'500	20'000	426'850.80	25'992.50	330'000	45'000
Kinderkrippen und Kinderhorte	325'000	75'000	339'816.45	168'663.50	350'000	100'000
Elternschaftsbeiträge	30'000	15'000	20'683.30		30'000	15'000
Sozialpädagogische Familienbegleitung	180'000	10'000	166'376.60		180'000	10'000
Wirtschaftliche Hilfe	2'200'000	1'050'000	2'015'670.99	984'160.05	2'050'000	975'000
Asylsuchende	88'800		92'016.05	89'572.30	112'000	100'000
Vorläufig aufgenommene Ausländer	772'000	725'000	992'108.68	1'336'292.45	1'120'000	1'060'000
Flüchtlinge	101'200	110'000	107'239.20	83'949.45	112'000	80'000
Integrationsmassnahmen	224'000	200'000	344'071.70	276'416.75	313'600	275'000
Fürsorge, übrige	1'461'200	227'900	1'594'753.39	511'055.78	1'699'400	537'300

Rechnung 2023

Erneut konnten im Rechnungsjahr aufgrund von Arbeitsintegrationsbemühungen einige Unterstützungsfälle abgeschlossen werden und es mussten insgesamt weniger Personen finanziell unterstützt werden. Dies führt dazu, dass der Nettoaufwand für die gesamte Kostenstelle der Sozialen Sicherheit tiefer ausfällt als im Vorjahr. Gegenüber dem Budget schliesst die Rechnung um über Fr. 400'000.00 besser ab.

Der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Pflicht-Aufnahme von Flüchtlingen war auch für die Sozialen Dienste Wattwil im Rechnungsjahr eine grosse Herausforderung. Damit verbunden stiegen die Ausgaben für Schutzbedürftige (Konto Vorläufig aufgenommene Ausländer). Da diese Leistungen zum Grossteil vom Bund zurückerstattet werden, stiegen entsprechend auch die Einnahmen. Ferner wurde seitens TISG (Trägerverein Integrationsprojekte St. Gallen) an alle Gemeinden ein Überschuss an Unterstützungsgeldern rückerstattet und für Wattwil ein Anteil von rund Fr. 220'000.00 ausbezahlt.

Im Bereich Kinder- und Jugendheime mussten Kosten für zusätzliche fremdplatzierte Kinder von insgesamt über Fr. 200'000.00 übernommen werden.

Budget 2024

Aufgrund der geopolitischen Lage ist mit weiteren Flüchtlingen zu rechnen, was die Kosten steigern dürfte. Dies betrifft jedoch Personen mit vorläufiger Aufnahme und Status S. Als Folge der Zuweisungsprozesse der übergeordneten Strukturen, sinkt die Anzahl der anerkannten Flüchtlinge, weswegen das Budget entsprechend korrigiert wurde.

Die Integrationsmassnahmen, gerade für Personen aus der Ukraine mit Schutzstatus S, dürften erneut zu hohen Ausgaben in diesem Bereich führen, was im Budget berücksichtigt wurde. Diese Kosten werden vom Bund vollumfänglich vergütet.

Aufgrund der Änderung von Art. 14 des Einführungsgesetzes zur Bundesgesetzgebung über die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung müssen die Kosten der erlassenen AHV/IV/EO-Mindestbeiträge anstelle vom Kanton neu von den Gemeinden getragen werden. Dies wurde in der Position «Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV» mit Fr. 43'000.00 entsprechend budgetiert.

Verkehr (Kontogruppe 6)

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verkehr	4'393'000	771'900	3'956'693.12	785'357.70	4'114'700	968'400
Netto		3'621'100		3'171'335.42		3'146'300
Gemeindestrassen	3'318'100	707'100	2'995'949.73	735'359.10	3'067'800	913'600
Werkhof	86'900	64'800	68'950.39	49'998.60	71'100	54'800
Regional- und Agglomerationsverkehr	988'000		891'793.00		975'800	

Rechnung 2023

Im Jahr 2023 wurde der Deckbelag der Rietwisstrasse eingebaut sowie gemäss Budget die Tüftobelstrasse (inkl. Stützmauer) saniert.

Die milden Wintermonate im Jahr 2023 führten zu erheblich tieferen Ausgaben für den Winterdienst.

Die Kosten für die Anschaffung der Weihnachtsbeleuchtung wurden in die Erfolgsrechnung übertragen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 98'394.00 und liegen damit unter der Aktivierungsgrenze von Fr. 150'000.00. Die Ausgaben wurden über die Investitionsrechnung gutgeheissen.

Im Weiteren fiel die Steigerung der Stromkosten weniger stark ins Gewicht als angenommen und auf der Einnahmeseite wurden höhere Beiträge vom Kanton für den Strassenunterhalt geleistet.

In «Parkplätze, ruhender Verkehr» wurde ein Bezug aus der Spezialfinanzierung für das Projekt «Umgestaltung Bahnhof-/Poststrasse» von Fr. 100'000.00 für die Kosten der Parkplatzbewirtschaftung umgebucht. Dies wurde in den Abstimmungsunterlagen genehmigt und reduziert die Investitionssumme des Projekts und entsprechend die Abschreibungen. Aus diesem Grund fiel die Einlage in das Sondervermögen mit Fr. 8'000.00 geringer aus als in den Vorjahren. Das Sondervermögen weist Ende 2023 einen Saldo von Fr. 1'120'913.50 aus.

Die anteilmässige Abgeltung der Kosten an den Verkehrspool des Kantons St.Gallen für den öffentlichen Verkehr durch die Gemeinden fiel tiefer aus als budgetiert.

Budget 2024

Im Zuge der Sanierung der Hembergerstrasse durch den Kanton St.Gallen, wird auch die veraltete Strassenbeleuchtung ausgetauscht. Seitens Kanton wurde dafür eine Kostengutsprache gesprochen, welche im Ertrag ausgewiesen wird.

Im Budget aufgenommen wurde die Sanierung des Strassenabschnitts «Würzen».

Mehrere Positionen, unter anderem der Winterdienst, wurden anhand der Erfahrungswerte der letzten drei Jahre angepasst, weshalb das Gesamtbudget tiefer ausfällt.

Der im Jahr 2023 fertig gestellte Fussgängerübergang Markthalle wird mit Fr. 80'000.00 erstmals abgeschrieben. Gleichzeitig wird die dafür gebildete Vorfinanzierung anteilmässig aufgelöst.

Umweltschutz und Raumordnung (Kontogruppe 7)

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umweltschutz und Raumordnung	4'148'300	3'014'600	3'468'811.56	2'577'404.13	3'597'600	2'697'000
Netto		1'133'700		891'407.43		900'600
Abwasserbeseitigung	2'407'200	2'407'200	2'249'203.78	2'249'203.78	2'365'500	2'365'500
Abfallbeseitigung	99'600	99'600	141'525.60	141'525.60	136'000	136'000
Gewässerverbauungen	205'000	74'000	176'297.67	121'714.40	250'000	74'000
Arten- und Landschaftsschutz	524'900	370'000	80'361.90	6'475.50	117'900	7'000
Friedhof und Bestattung	364'200	28'500	327'493.00	32'775.85	317'700	27'500
Umweltschutz, übrige	100'900		66'157.06	12'009.00	49'000	7'000
Raumordnung allgemein	446'500	35'300	427'772.55	13'700.00	361'500	80'000

Rechnung 2023

Im vergangenen Jahr gab es tiefere Kosten in den Unterhaltsarbeiten, ausserdem wurden weniger externe Dienstleister beauftragt. Aufgrund von vakanten Stellen, gab es tiefere Kosten im Personalbereich. Ebenfalls waren weniger Anpassungen im Kanalisationskataster zu verzeichnen als budgetiert.

Seit Anwendung des neuen Rechnungslegungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) werden die Anschlussstaxen als passivierte Anschlussbeiträge in der Bilanz aufgeführt und in den nachfolgenden zehn Jahren linear und erfolgswirksam aufgelöst. Die in den Jahren 2019 – 2022 gebildeten Positionen passivierte Anschlussbeiträge wurden im Jahr 2023 entsprechend aufgelöst und tragen in der Rechnung der Spezialfinanzierung ARA Fr. 187'000 zum positiven Jahresergebnis bei. Zum Ausgleich des Ergebnisses konnten rund Fr. 340'000.00 als Einlage in die Spezialfinanzierung gebucht werden.

In der Spezialfinanzierung der Abfallbewirtschaftung wurde ein Betrag von Fr. 50'000.00 als Kostenbeteiligung am Projekt «Umgestaltung Bahnhof-/Poststrasse» umgelagert. Dies wurde in den Abstimmungsunterlagen so vorgelegt und senkt die Investitionssumme des Projekts.

Erneut schliesst die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung positiv ab. Dadurch konnten rund Fr. 62'000.00 zum Ausgleich der Jahresrechnung eingelegt werden. Ende Jahr beträgt der Saldo Fr. 659'200.00.

Im Bereich Arten- und Landschaftsschutz konnte das Projekt Hochmoor Hüttenbüel nicht wie geplant angegangen werden. Aufgrund der mehrjährigen Bearbeitung werden die Kosten in die Investitionsrechnung übertragen. Aus diesem Grund fällt die Rechnung 2023 und das Budget 2024 sowohl auf der Aufwands- wie auch auf der Ertragsposition (Rückvergütung Bund) tiefer aus.

Budget 2024

Das Budget 2024 orientiert sich an den Ausgaben des Vorjahres. Mehrausgaben im Bereich der Anschaffung von Maschinen gleichen sich zum Teil mit Minderausgaben im Bereich Unterhalt aus.

Die Abschreibungen der neu aktivierten Kanalisationssanierungen führen zu höheren Kosten.

Bei den Gewässerverbauungen führt die Position zur Identifikation von Potenzialflächen für die Fruchtfolgefleichen-Kompensation zu Mehraufwendungen im Budget 2024.

Im Bereich Umweltschutz läuft eine Abschreibung der Abfallbeseitigung, Deponien aus, weshalb das Budget tiefer ausfällt.

In der Kostenstelle Raumordnung fallen die Kosten für die Arealentwicklung an der Austrasse tiefer aus.

Volkswirtschaft (Kontogruppe 8)

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	1'436'000	925'600	871'046.79	461'457.20	959'100	531'500
Netto		510'400		409'589.59		427'600
Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	25'900	2'500	28'090.70	2'275.00	29'500	2'500
Tierkörperbeseitigung	28'200	6'600	25'429.05	7'486.90	28'500	7'000
Notschlachtanlage	15'500	2'500	7'726.15	1'391.20	12'200	2'500
Forstwirtschaft	226'600	93'000	214'883.55	94'099.15	248'100	114'500
Tourismus, kommunale Werbung	91'000		73'460.84		70'000	
Industrie, Gewerbe, Handel	153'300	5'000	119'076.90	11'859.95	89'300	
Energie, übrige	895'500	816'000	402'379.60	344'345.00	481'500	405'000

Rechnung 2023

Die Aufwände und Erträge bewegten sich im Jahr 2023 grösstenteils im Rahmen des Budgets.

Im Energieförderprogramm wurden für das Jahr 2023 Mittel in der Höhe von maximal Fr. 811'000.00 zur Verfügung gestellt. Davon wurden knapp Fr. 343'000.00 bezogen. Dies vor allem auch aufgrund der Bearbeitungszeit der Gesuche. Das Förderprogramm wird immer noch rege in Anspruch genommen. Erfreulicherweise wurde der Energiefonds durch einen Beitrag einer privaten Stiftung mit zusätzlich Fr. 170'000.00 unterstützt. Somit liegt der Bestand des Energiefonds per Ende 2023 bei Fr. 638'175.00, wobei ein Teil davon bereits für Beiträge reserviert ist, welche zur Auszahlung gelangen.

Budget 2024

Wie im Vorjahr soll auf eine erneute Einlage über die laufende Rechnung von Fr. 170'000.00 in den Energieförderfonds verzichtet werden. Stattdessen beantragt der Gemeinderat der Bürgerschaft, einen Teil des Ertragsüberschusses 2023, nämlich Fr. 500'000.00, in diesen Fonds einzulegen.

Mit der Einlage von weiteren Fr. 500'000.00 aus dem Ertragsüberschuss 2023 hat die Gemeinde Wattwil während vier Jahren gesamthaft 1.68 Mio. Franken zur Förderung erneuerbarer Energie zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2024 sind Bezüge in der Höhe von Fr. 400'000.00 aus diesem Fond vorgesehen.

Die übrigen Positionen wurden anhand der Erfahrungswerte der Vorjahre definiert und bleiben mehrheitlich konstant.

Finanzen und Steuern (Kontogruppe 9)

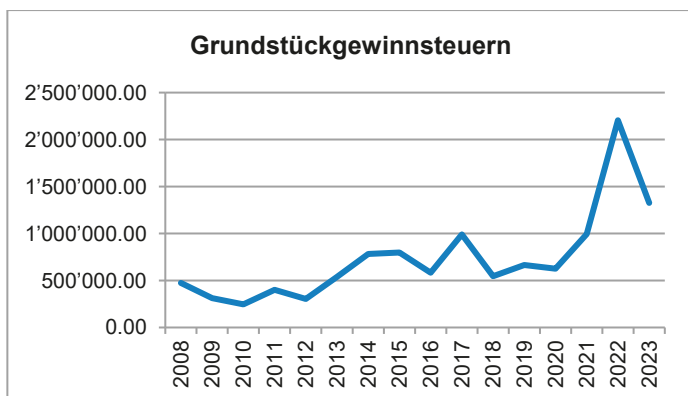
Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzen und Steuern	1'870'800	39'012'100	5'339'105.37	40'025'967.87	2'197'700	39'117'950
Netto	37'141'300		34'686'862.50		36'920'250	
Allgemeine Steuern	140'800	23'358'000	301'136.79	24'586'625.18	206'400	24'082'000
Anteile an Kantoneinnahmen	2'400	3'205'000	96'700.00	4'024'773.29	10'000	3'822'000
Finanzausgleich 1. Stufe		9'458'500		9'458'500.00		8'600'200
Zinsen	1'126'700	721'400	1'213'345.98	853'306.55	1'125'500	1'069'700
Emissionskosten	5'000		3'338.89		5'000	
Liegenschaften des Finanzvermögens	380'200	300'800	284'402.43	699'121.05	634'000	301'300
Finanzvermögen, übrige			33'349.40	3'925.00		
Reserveveränderung	215'700	1'968'400	3'406'831.88	399'716.80	216'800	1'242'750

Rechnung 2023

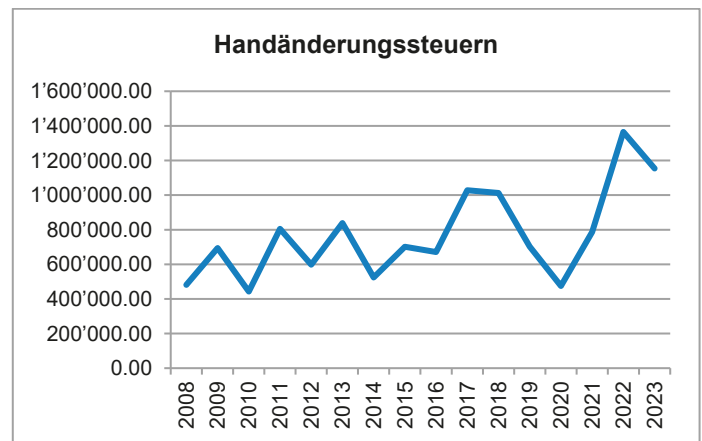
Die Einkommens- und Vermögenssteuer schliesst im Berichtsjahr mit einem Steuerfuss von 132 % mit Fr. 19'939'000.00 um Fr. 814'000.00 höher ab als budgetiert. Die Erwartungen für Nachzahlungen früherer Jahre für Einkommens- und Vermögenssteuern wurden mit Fr. 1'732'000.00 um etwa Fr. 62'000.00 übertroffen.

Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen liegen bei Fr. 2'030'000.00, was einem Mehrertrag gegenüber dem Budget von Fr. 270'000.00 entspricht.

Im Jahr 2023 wurden Grundstücke mit einem Gesamtkaufpreis von über 107 Millionen Franken veräussert. Dies ist zwar deutlich weniger als im Rekordjahr 2022, dennoch handelt es sich um die zweithöchste, je erzielte Summe und ist darauf zurückzuführen, dass mehrere Handänderungen mit sehr hohen Kaufpreissummen vollzogen werden konnten. Auch der generelle Anstieg der Immobilienpreise bildet sich im Ergebnis ab.



Auf Grund dieser Umstände konnten die Budgetpositionen bei den Handänderungssteuern, Grundstückgewinnsteuern sowie auch bei den Grundbuchgebühren übertroffen werden.



Budget 2024

Die Prognose des Kantonalen Steueramts inkl. Ausgleich der kalten Progression sowie die Erfahrungswerte der letzten Jahre sind in die Budgetierung eingeflossen. Durch die beantragte Reduktion des Steuerfusses von 132 % auf 129 % wurden für Einkommens- und Vermögenssteuern Fr. 19'650'000.00 budgetiert. Die Steuerfuss-Reduktion an sich vermindert die Einnahmen um ca. Fr. 457'000.00 und der Ausgleich der «Kalten Progression» um weitere Fr. 325'000.00.

Weiter konnte aus dem Finanzausgleich insgesamt die Summe von Fr. 8'600'200.00 ins Budget aufgenommen werden. Damit sind die Beiträge Fr. 858'000.00 tiefer als im Berichtsjahr.

Übersicht über die Steuererträge

Steuererträge 2023	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung Fr.	in %
Einkommens- und Vermögenssteuern (laufendes Jahr)	19'125'000	19'938'679.61	813'679.61	+4.3
Einkommens- und Vermögenssteuern (Nachzahlungen)	1'670'000	1'731'873.86	61'873.86	+3.7
Grundsteuern (Liegenschaftsabgaben)	1'655'000	1'701'860.82	46'860.82	+2.8
Feuerwehersatzabgaben	745'000	822'868.52	77'868.52	+10.5
Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern, jur. Personen	1'760'000	2'030'086.35	270'086.35	+15.3
Grundstückgewinnsteuern	1'000'000	1'345'303.95	345'303.95	+34.5
Quellensteuern	395'000	586'627.14	191'627.14	+48.5
Quellensteuer-Anteile aus Vorsorgeleistungen	50'000	62'705.85	12'705.85	+25.4
Handänderungssteuern	850'000	1'153'720.89	303'720.89	+35.7
Total	27'250'000	29'373'726.99	2'123'726.99	+7.8

Ausgleich der kalten Progression

Seit dem 1. Januar 2024 passt der Kanton St.Gallen bei der Einkommenssteuer der natürlichen Personen die Abzüge und Tarifstufen jährlich an den Landesindex der Konsumentenpreise an. Das bedeutet zugunsten der Steuerpflichtigen, dass bei steigendem Nominaleinkommen infolge Teuerungsausgleich, jedoch gleichbleibendem Realeinkommen, die Steuerlast nicht steigt. Dies führt kantonsweit zu einer Entlastung der Steuerpflichtigen von 63 Millionen (einfache Steuer ca. 20,7 Millionen) Franken.

Für die Gemeinde Wattwil bedeutet der Ausgleich der kalten Progression eine Reduktion der einfachen Steuer um ca. Fr. 325'000.00.

Neue Ausgaben Budget 2024

Kostenstelle / Konto	Objekt	Betrag in CHF
01202.313274	Wattwiler-Fest 2024 (Netto, abzgl. Rückstellungen + Abgrenzungen)	10'000
02200.310200	Gemeindeblatt (höhere Verteilkosten)	10'000
02270.313201	Audit Cybersecurity	11'500
02270.313223	Microsoft 365 Platform + Backup Service	10'000
02270.315800	Microsoft 365 Business Premium (Lizenzen)	20'000
02270.330000	Abschreibung IT-Infrastruktur 2023	62'500
02280.313225	eGov. Betriebskosten + Sonderfinanzierung Grundbuch SG+ (eGov SG)	44'200
02280.313225	eGov. Sonderfinanzierung Umsetzung Portalstrategie + Objektregister (eGov SG)	11'600
02900.314400	Ersatz Schliessanlage Gemeindehaus	20'000
16200.314400	Revision Heizöltank	14'000
31200.363612	Beiträge gemäss Richtlinien Denkmalschutz	20'000
32902.311000	Ersatz Geschirrspülmaschine Thurpark	35'000
34200.314400	Projekt Instandstellung Waldlehrpfad Unterer Teil	10'000
34113.314400	Ersatz Pneumatische Ventile Schwimmbad	32'500
53100.363700	AHV-Beiträge für Nicht-Erwerbstätige (Übernahme von Kanton SG)	43'000
61500.311000	Keckex Elektrobetrieb	25'000
61500.314007	Markierung Ebnaterstrasse Süd + Scheftenau	19'000
61500.314008	Beleuchtungssanierung Hembergerstrasse (Rückvergütung durch Kanton)	103'000
61500.314014	Sanierung Abschnitt Würzen	155'000
61500.314401	Instandstellung Grubenstrasse	20'000
61500.330000	Abschreibung Fussgängerübergang Markthalle	79'600
72001.314400	Sanierungsarbeiten aus GEP-Projekten	70'000
72001.314400	Kanalisation Hembergerstrasse	98'000
72002.311000	Entwässerung Kompaktmischer Flonex inkl. Anschluss	11'000
72002.311000	Rechen Amphibienabscheider Huber	16'000
72002.311000	Toyota Kran Notter inkl. Brücke	42'000
72002.311000	Fellmittelpumpen ersetzen (3 Stk.)	25'000
72008.330000	Abschreibungen Kanalisation Bleiken/Sedelbach, Hagtobelbach, Bahn/Poststrasse	76'100
74101.313200	Identifikation Potenzialflächen FFF-Kompensation	35'000
74103.313252	Feldbach Vorprojekt	10'000
74103.314400	Sanierung Durchlass Rotenbach (SOB)	15'000
77100.314400	Friedhof Wattwil Ersatz Kirschlorbeer durch Wildhecke Aussenbereich	10'000
77100.314400	Friedhof Wattwil Aufbahrungsräume malen	10'000
79000.313260	Sondernutzungsplan (Arealentwicklungen)	30'000
79000.313266	Areal Entwicklung Rickenstrasse, Rollen	40'000
96300.343000	Hofjüngerstrasse 1, Malerarbeiten Treppenhaus	10'000
96300.343000	Hofjüngerstrasse 1, Ersatz Fenster	175'000
96305.343000	Magazin Lochweidli, Sanierung Warenlift inkl. Zugang	165'000

Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024 nach Sachgruppengliederung

	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Betrieblicher Aufwand	-49'844'200	-48'096'457.45	-50'410'050
Personalaufwand	-7'015'000	-6'591'093.41	-6'949'950
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-9'040'800	-7'646'144.63	-7'995'200
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'799'800	-1'766'976.60	-1'800'900
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-83'300	-615'850.94	-142'600
Transferaufwand	-31'391'500	-30'941'857.77	-32'876'700
Interne Verrechnungen	-513'800	-534'534.10	-644'700
Betrieblicher Ertrag	48'159'200	50'237'714.27	49'122'600
Fiskalertrag	26'563'000	28'611'348.47	27'904'000
Regalien und Konzessionen	2'000	3'524.00	3'500
Entgelte	6'676'200	7'134'154.83	7'220'200
Verschiedene Erträge	0	47'442.46	
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'000'300	342'845.00	590'800
Transferertrag	13'402'400	13'563'865.41	12'759'400
Interne Verrechnungen	515'300	534'534.10	644'700
Betriebsergebnis	-1'685'000	2'141'256.82	-1'287'450
Finanzaufwand	-1'449'400	-1'465'708.82	-1'698'900
Finanzertrag	1'381'700	1'803'567.08	1'960'400
Finanzergebnis	-67'700	337'858.26	261'500
Operatives Ergebnis	-1'752'700	2'479'115.08	-1'025'950
Einlage in Reserven	-215'700	-2'878'831.88	-216'800
Entnahmen aus Reserven	1'968'400	399'716.80	1'242'750
Ergebnis aus Reserveveränderung	1'752'700	2'479'115.08	1'025'950
GESAMTERGEBNIS	0	0	0

Rechnungsergebnis 2023 und Budgetergebnis 2024

Gemäss Rechnungsmodell für St.Galler Gemeinden (RMSG) ist das Rechnungsergebnis ausgeglichen zu gestalten. Das Rechnungsjahr 2023 schliesst effektiv mit einem operativen Ertragsüberschuss von Fr. 2'479'115.08 ab. Nach den Buchungen der gesetzlich vorgesehenen Reserveveränderungen resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'672'256.28.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft die Verwendung des Ertragsüberschusses gemäss nachstehender Aufstellung.

	Rechnung 2023	Budget 2024
Operatives Ergebnis	2'479'115.08	-1'025'950
Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen:		
• Einlage / Entnahmen Reserve Werterhalt Finanzvermögen	- 206'575.60	- 216'800
• Entnahmen aus Reserve zusätzl. Abschreibungen / Vorfinanzierungen	252'116.80	331'600
• Entnahmen aus Aufwertungsreserven	147'600.00	433'500
Ergebnis nach gesetzlich vorgegebener Reserveveränderung	2'672'256.28	- 477'650
Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen:		
• Einlage in Vorfinanzierung Infrastruktur Gemeindesaal	- 2'000'000.00	0
• Einlage in Energieförderfonds	- 500'000.00	0
• Einlage/Entnahme in Ausgleichsreserve	- 172'256.28	477'650
Gesamtergebnis	0.00	0

Investitionsrechnung 2023 und Budget 2024

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gemeinderechnung total	43'642'200	12'482'900	3'810'675.70	3'786'160.44	39'791'400	9'380'900
		31'159'300		24'515.26		30'410'500
Informatik allgemein	250'000		142'699.88		107'300	
Erneuerung IT-Infrastruktur	250'000		142'699.88		107'300	
Feuerwehr Wattwil	260'000	51'200	51'200.00		260'000	51'200
Reservoir Hochsteig	260'000				260'000	
Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig Rückerstattung Depotinvestition		51'200	51'200.00			51'200
Schiessanlagen	766'600				754'600	
Schiessanlagenanierung	766'600				754'600	
Bildung, übrige					300'000	
Genossenschaftsbeitrag Werkraum Holz & Energie					300'000	

Rechnung 2023

Die Erneuerung der IT-Infrastruktur läuft und wird im Jahr 2024 abgeschlossen. Neben der Client-Hardware (Benutzerarbeitsplätze) sind auch die Firewalls zu ersetzen.

Die Sanierung der Schiessanlage Bleiken/Brendi wurde in die Erfolgsrechnung übertragen, da es sich dabei um eine Altlasten-Sanierung und keine wertvermehrende Investition handelt. Die Arbeiten dazu wurden im Jahr 2023 abgeschlossen.

Budget 2024

Der Kredit der Schiessanlagenanierung wurde um die Ausgaben, welche über die Erfolgsrechnung verbucht werden mussten, korrigiert. Die Restkredite der laufenden Projekte wurden ins Jahr 2024 übertragen.

Die Position «Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig Rückerstattung Depotinvestition» ist der Anteil der Politischen Gemeinde Wattwil an den jährlichen Abschreibungen des Feuerwehrdepots aus der Feuerwehrrechnung. Das Feuerwehr-Depot musste beim Neubau in der Rechnung der Politischen Gemeinde Wattwil aktiviert werden.

Bei Position «Genossenschaftsbeitrag Werkraum Holz & Energie» handelt es sich um die Beteiligung an dem Projekt «Forum für Innovation & Nachhaltigkeit Wattwil» an der Austrasse. Der Kredit wurde mit der Abstimmung vom 18. Juni 2023 gesprochen.

Investitionsrechnung 2023 und Budget 2024

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Liegenschaft Thurpark					330'000	
Erneuerung Lüftung Thurpark					330'000	
Sportanlage Rietwis		1'470'000	717'548.75	1'517'178.30		
Aussensportanlage Rietwis			81'565.40			
Parkierungsanlage - Minigolf			13'060.35			
Sporthalle Rietwis			400'883.55			
Kiosk/Bistro			148'274.40			
Photovoltaikanlage Rietwis				47'178.30		
Eventtauglichkeit Sporthalle			73'765.05			
Rietsteinturnhalle Verkauf Anteile Polit. Gemeinde und Schulgemeinde		1'470'000		1'470'000.00		
Schwimmbad	179'800					
Schwimmbad Beckensanierung	128'100					
Umnutzung Rest. in Betriebsgebäude	51'700					
Parkanlagen und Wanderwege					300'000	
Spielplätze					300'000	

Rechnung 2023

Im Herbst 2022 wurde die Sport- und Freizeitanlage Rietwis in Betrieb genommen. Im Jahr 2023 sind noch wenige Rechnungen eingegangen. Ausserdem wurde die Abtretung der Sportanlage Rietstein an den Kanton SG für den Neubau der Kantonsschule in den Einnahmen verbucht. Die gesamte Sport- und Freizeitanlage Rietwis wurde aufgrund des Nutzungsbeginns erstmals aktiviert. Die Bauabrechnung konnte aufgrund offener Garantiefälle noch nicht abgeschlossen werden, dies erfolgt voraussichtlich im Jahr 2024.

Die Bauabrechnungen der Schwimmbad Beckensanierung, wie auch der Umnutzung des Restaurants in ein Betriebsgebäude wurde im Dezember 2022 erstellt. Beide Projekte konnten unter Baukredit abgeschlossen werden.

Schwimmbad-Beckensanierung
Kredit: Fr. 3'410'000
Bauabrechnung: Fr. 3'281'881.65

Umnutzung Rest. In Betriebsgebäude
Kredit: Fr. 650'000
Bauabrechnung: Fr. 599'984.25

Budget 2024

Das Investitionsbudget umfasst im Wesentlichen die Kreditüberträge bereits laufender oder aber geplanter Projekte.

Die Lüftung des Restaurantbetriebes im Thurpark wird voraussichtlich saniert, es werden noch die laufenden Pachtverhandlungen abgewartet.

Die öffentlichen Spielplätze werden in einem Gesamtkonzept überprüft auf Zustand, Qualität und Attraktivität der Anlage. Aufgrund dessen werden die Spielplätze, wo nötig und sinnvoll, schrittweise erneuert oder angepasst. Insbesondere wird im Bereich Rietwis die Erstellung einer neuen Anlage geprüft.

Investitionsrechnung 2023 und Budget 2024

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Strassen, Brücken und Plätze	8'144'500	625'000	1'405'131.05	335'000.00	6'753'100	225'000
Bleikenstrasse, 2. Bauetappe	2'174'600	225'000	14'474.90		2'161'000	225'000
Fussgängerübergang Campus	1'200'000				1'200'000	
Fussgängerübergang Markthalle	1'095'500		1'069'946.95			
Au, Erschliessung	379'100				379'100	
Bahnhof-/Poststrasse Umgestaltung	1'269'800	400'000	293'610.70	335'000.00		
Fussgängersteg SOB Lichtensteig	300'000				300'000	
Ebnaterstrasse Süd (Bushaltestelle)	500'000		27'098.50		473'000	
Bushaltestellen gem. BehiG Sammelkredit					200'000	
Bauamt, Fahrzeuge 2024					240'000	
Weihnachtsbeleuchtung Bahnhof-/Poststrasse	125'500					
Kreisel Löwen, Ebnaterstr. Nord	1'100'000				1'800'000	

Rechnung 2023

Im Herbst 2022 konnte die umgestaltete Bahnhof-/Poststrasse offiziell dem vollen Betrieb übergeben werden. Im Jahr 2023 wurden die letzten Rechnungen beglichen und die Bauabrechnung erstellt.

Ebenfalls wurde der Fussgängerübergang Markthalle anlässlich der TOM im Jahr 2023 in Betrieb genommen. Beide Projekte konnten unter Baukredit abgeschlossen werden.

Umgestaltung Bahnhof-/Poststrasse
Kredit: Fr. 7'850'000
Bauabrechnung: Fr. 7'281'448.15

Fussgängerübergang Markthalle
Kredit: Fr. 1'220'000
Bauabrechnung: Fr. 1'193'998.25

Budget 2024

Das Investitionsbudget umfasst im Wesentlichen die Kreditüberträge bereits laufender oder aber geplanter Projekte.

Aufgrund der Überarbeitung des kantonalen Strassenbauprojekts «Verbesserung Langsamverkehr Ebnaterstrasse» ist eine Erhöhung des bestehenden Kredits um Fr. 700'000 auf Fr. 1'800'000 nötig. Die Erhöhung betrifft insbesondere Zusatzkosten als Folge der langen Bearbeitungszeit (Projektanpassungen und Bauteuerung) und zusätzlich ein durchgehendes Trottoir entlang des Eduard-Heberlein-Weg. Dies wird möglich durch den Abbruch der Liegenschaft und der Öffnung des Hofstattbaches in diesem Abschnitt.

Die bestehende Bushaltestelle am Bahnhof Lichtensteig wird mit provisorischen Massnahmen angepasst, um den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes zu entsprechen. Die definitive Anpassung erfolgt im Rahmen der geplanten Neugestaltung des Bahnhofplatzes. Zudem befindet sich die Gemeinde Wattwil in Verhandlungen mit dem Amt für öffentlichen Verkehr für eine Bushaltestelle in der Klinik.

Als neue Position wurde die Anschaffung eines Fahrzeugs, namentlich Meili 7000/2, für das Bauamt budgetiert. Dies ist eine Ersatzbeschaffung eines bestehenden Fahrzeuges und wird für Unterhaltsarbeiten und den Winterdienst benötigt.

Investitionsrechnung 2023 und Budget 2024

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kläranlage Flooz	418'300		272'121.69			
Ersatz Steuerung PLS/PS	418'300		272'121.69			
Kanalisation und Pumpstationen	1'657'000	300'000	33'814.86	643'062.64	220'000	300'000
Kanalisation Bleiken-/Sedelbach	134'600					
Kanalisation Hagtobelbach	648'400					
Kanalisation Bahn-/Poststrasse	654'000		33'814.86			
Kanalisation Bleikenstrasse	220'000				220'000	
Anschlussbeiträge		300'000		643'062.64		300'000
Gewässerverbauungen Thur	1'250'000				1'250'000	
Thursanierung, TP Ullisbach und Stelzenbach	1'250'000				1'250'000	
Übrige Gewässerverbauungen	9'466'000	9'786'700	961'757.80	1'239'719.50	8'144'400	8'194'700
Sedelbäche	7'819'000		30'962.10		7'788'000	
Hofstattbach	1'287'200		930'795.70		356'400	
Hagtobelbach SOB Durchlass	359'800					
Bundesbeitrag Sedelbäche		2'687'000				2'687'000
Bundesbeitrag Hofstattbach		435'800				435'800
Bundesbeitrag Hagtobelbach SOB Durchlass		555'000		403'115.70		
Bundesbeitrag Bleikenbach SOB Durchlass		310'800		270'627.35		
Kantonsbeitrag Sedelbäche		1'806'000				1'806'000
Kantonsbeitrag Hofstattbach		333'000				333'000
Kantonsbeitrag Hagtobelbach SOB Durchlass		459'800		334'010.15		
Kantonsbeitrag Bleikenbach SOB Durchlass		266'400		231'966.30		
Beiträge Dritter Sedelbäche		2'195'500				2'195'500
Beiträge Dritter Hofstattbach		417'500				417'500
Beiträge Dritter Hagtobelbach SOB Durchlass		221'400				221'400
Beiträge Dritter Bleikenbach SOB Durchlass		98'500				98'500

Rechnung 2023

Der Ersatz der Steuerung bei der ARA Flooz konnte im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Ebenfalls konnten die Sanierungen der Kanalisationen Hagtobelbach und Bleiken-/Sedelbach abgeschlossen und aktiviert werden.

Die Bauabrechnung der Sanierung Kanalisation Bahn-/Poststrasse präsentiert sich wie folgt:
Kredit: Fr. 1'750'000
Bauabrechnung: Fr. 1'319'212.95

Die Sanierungen Hagtobelbach SOB Durchlass und Bleikenbach SOB konnten ebenfalls abgeschlossen werden. Es fehlt noch die Weiterverrechnung der Investitionsbeiträge an Dritte. Die Bauabrechnung kann deshalb erst im Jahr 2024 erstellt werden.

Budget 2024

Die aufgeführten Beträge im Budget 2024 entsprechen den Restkrediten der bereits genehmigten Investitionen.

Investitionsrechnung 2023 und Budget 2024

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Arten- und Landschaftsschutz					400'000	360'000
Hochmoor Hüttenbühl					400'000	
Bundesbeitrag Hochmoor Hüttenbühl						360'000
Elektrizität	4'250'000	250'000	277'601.67		3'972'000	250'000
Realisierung von PV-Anlagen auf Gde-Infrastruktur	2'250'000		51'952.77		2'198'000	
Realisierung von LED auf Gde-Infrastruktur	2'000'000		225'648.90		1'774'000	
Subventionsbeitrag Realisierung von PV-Anlagen auf Gde-Infrastruktur		250'000				250'000
Finanzvermögen, übrige	17'000'000				17'000'000	
Darlehen Immo Steig Wattwil AG	17'000'000				17'000'000	

Rechnung 2023

Erste Planungsarbeiten zur Realisierung der Photovoltaik-Anlagen sind im Jahr 2023 gestartet. Ebenfalls konnten bereits erste Strassen- und Gebäudebeleuchtungen auf LED-Technik umgerüstet werden.

Für den Umbau der Spitalliegenschaft wurde der Immo Steig Wattwil AG durch die Bürgerschaft ein Darlehen von 20 Mio. Franken gesprochen. Da sich die Sanierung des Altbautrakts verzögert hat, wurden im Jahr 2023 keine zusätzlichen Mittel benötigt. Die Sanierung ist mittlerweile aber im Gange und ein Auszahlungsplan für einen weiteren Bezug des Darlehens liegt vor.

Budget 2024

Die Restkredite der laufenden Projekte wurden ins Jahr 2024 übertragen.

Das Projekt Hochmoor Hüttenbühl, welches in Koordination mit dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei initiiert wurde, wird aufgrund der mehrjährigen Planung und Ausführung in die Investitionsrechnung übertragen. Aufgrund der Beiträge des Bundes beläuft sich die Nettoinvestition für die Gemeinde Wattwil lediglich auf Fr. 40'000.00.

Bilanz 2023

Bezeichnung	Bestand	Veränderungen		Bestand
	01.01.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2023
Aktiven	122'210'215.94	23'174'367.86		145'384'583.80
Finanzvermögen	61'383'199.18	25'177'985.36		86'561'184.54
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'531'090.67	5'922'431.19		11'453'521.86
Forderungen	9'061'221.88	277'355.60		9'338'577.48
Kurzfristige Finanzanlagen		16'000'000.00		16'000'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	619'949.08		104'688.08	515'261.00
Vorräte und angefangene Arbeiten	22'147.95	24'111.05		46'259.00
Finanzanlagen	29'812'889.60	2'970'575.60		32'783'465.20
Sachanlagen FV	16'335'900.00	88'200.00		16'424'100.00
Verwaltungsvermögen	60'827'016.76		2'003'617.50	58'823'399.26
Sachanlagen VV	49'109'468.80		1'468'516.85	47'640'951.95
Darlehen	2'112'000.00			2'112'000.00
Beteiligungen, Grundkapitalien	9'598'447.31		528'000.00	9'070'447.31
Investitionsbeiträge	7'100.65		7'100.65	
Passiven	-122'210'215.94	23'174'367.86		-145'384'583.80
Fremdkapital	-66'887'241.50	20'242'137.93		-87'129'379.43
Laufende Verbindlichkeiten	-9'779'323.72		142'852.39	-9'636'471.33
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'000'000.00		5'000'000.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen	-3'662'756.61		275'758.73	-3'386'997.88
Kurzfristige Rückstellungen	-1'302'813.00	202'166.85		-1'504'979.85
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-46'518'058.27	25'456'085.04		-71'974'143.31
Verbindlichkeiten ggü. Spezialfin. und Fonds im Fremdkapital	-624'289.90	2'497.16		-626'787.06
Eigenkapital	-55'322'974.44	2'932'229.93		-58'255'204.37
Spezialfinanzierungen im EK	-12'668'788.80	618'229.58		-13'287'018.38
Fonds im EK	-2'743'588.45	334'885.27		-3'078'473.72
Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	-15'348'516.80	1'747'883.20		-17'096'400.00
Reserven	-10'132'066.87	231'231.88		-10'363'298.75
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-740'680.00			-740'680.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-13'689'333.52			-13'689'333.52

Anhang zur Bilanz

Die Bilanz gibt unter anderem über die Vermögensveränderungen während des Jahres Aufschluss.

Im Jahr 2023 wurde zusätzliches Fremdkapital in Form von Darlehen in der Höhe von 25 Mio. Franken aufgenommen. Dies um die Liquidität für die geplanten Investitionen sicherzustellen. Ein Teil dieser Liquidität wurde aufgrund des späteren Kapitalbedarfs der Immo Steig Wattwil AG zwischenplatziert. Zusammen mit der Erhöhung des Darlehens an die Schulgemeinde Wattwil-Krinau, erklärt dies die Zunahme im Finanzvermögen und Fremdkapital.

Die Beteiligung an der Pflegeheim Rosengarten GmbH wurde aufgrund der aktuellen und budgetierten Ertragslage wertberichtigt.

Es bestehen weiterhin keine Eventualverpflichtungen und Leasingverträge.

Gemäss Art. 22 Abs. 1 FHGV sind im Anlagespiegel das Verwaltungsvermögen sowie die Finanz- und Sachanlagen im Finanzvermögen auszuweisen. Diese und weitere Informationen sind in den detaillierten Rechnungsunterlagen enthalten, welche ab sofort bei der Ratskanzlei bestellt werden können.

Rechnungszusammenzug

Verwaltungsrechnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung						
Total Aufwand	51'509'300		52'440'998.15		52'325'750	
Total Ertrag		51'509'300		52'440'998.15		52'325'750
Aufwand-/Ertragsüberschuss	0		0		0	
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	43'642'200		3'810'675.70		39'791'400	
Total Einnahmen		12'482'900		3'786'160.44		9'380'900
Zu-/Abnahme der Nettoinvestition		31'159'300		24'515.26		30'410'500
Finanzierung						
Zu-/Abnahme der Nettoinvestition	31'159'300		24'515.26		30'410'500	
Abschreibungen						
- ordentliche gem. Tilgungsplan		1'799'800		1'766'976.60		1'800'900
- Direktabschreibung		0		0		0
- Abschr. aus Vorfinanzierungen		251'700		252'116.80		331'600
Aufwand-/Ertragsüberschuss ER		0		0	0	
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss		29'107'800	1'994'578.14		28'278'000	
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag/-überschuss	29'107'800			1'994'578.14	28'278'000	
Passivierung	14'534'400		5'805'253.84		11'513'400	
Aktivierung		43'642'200		3'810'675.70		39'791'400
Zu-/Abnahme des Eigenkapitals	0		0		0	

Rechnungsergebnis 2023

Der Gemeinderat beantragt folgende Überschussverwendung:

Fr. 2'000'000.00	Vorfinanz. Infrastruktur Gemeindesaal
Fr. 500'000.00	Einlage in Energieförderfonds
Fr. 172'256.28	Einlage in Ausgleichsreserve
Fr. 2'672'256.28	Rechnungsüberschuss 2023

Die bereits bestehenden Vorfinanzierungen setzen sich wie folgt zusammen:

Fr. 145'000.00	Entwicklung Infrastruktur
Fr. 1'000'000.00	Ebnaterstrasse
Fr. 4'000'000.00	Infrastruktur Gemeindesaal
Fr. 1'470'000.00	Schwimmbad
Fr. 3'865'700.00	Bahnhof-/Poststrasse
Fr. 2'415'700.00	Bistro/Kiosk
Fr. 1'200'000.00	Fussgängerübergang Markthalle
Fr. 1'000'000.00	Fussgängerübergang Campus

Steuerplan 2024

Einkommens- und Vermögenssteuern

Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (Jahres- und Ratasteuern)	Fr.	15'232'600.00
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer		129 %
Einkommens- und Vermögenssteuern 129 %	Fr.	19'650'000.00
Nachzahlungen	Fr.	1'690'000.00
	Fr.	<u>21'340'000.00</u>
		(Kto. 91000.40000 / 400010)

Grundsteuern

Grundsteuerwerte	Fr.	2'125'000'000.00	à 0.8 %	Fr.	1'700'000.00
Grundsteuerwerte	Fr.	155'000'000.00	à 0.2 %	Fr.	31'000.00
				Fr.	<u>1'731'000.00</u>
					(Kto. 91000.402100 / 402110)

Feuerwehr-Dienstersatzabgaben

Mutmasslicher Ertrag bei 20%, davon ca. 300 Fälle à Fr. 700.00	Fr.	760'000.00
Quellensteuer-Anteil	Fr.	20'000.00
	Fr.	<u>780'000.00</u>
		(Kto. 15000.420000)

Abschreibungsplan Verwaltungsvermögen

Gegenstand	Buchwert 01.01.2023	Zuwachs/Abgang 2023	Abschreibungen 2023	Buchwert 31.12.2023
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	6'753'145.67	38'013'557.17	1'818'176.60	42'948'526.24
Tiefbauten	2'184'819.70	7'603'396.98	387'038.43	9'401'178.25
Wasserbau	453'000.00	0.00	9'000.00	444'000.00
Hochbauten	1'153'038.30	26'644'793.32	1'061'831.62	26'736'000.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	533'186.40	68'219.38	30'305.90	571'099.88
Investitionsbeiträge	7'100.65	0.00	7'100.65	0
Spezialfinanzierung ARA	2'012'400.00	3'697'147.49	271'700.00	5'437'847.49
Feuerwehr-Depot	409'600.62	0.00	51'200.00	358'400.62

Alters- und Pflegeheim Risi

Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Alters- und Pflegeheim Risi	10'043'630	10'348'649	9'978'512.16	10'454'817.53	10'906'100	10'428'800
	305'019		476'305.37			477'300
Personalaufwand	7'689'900		7'745'877.00		8'177'600	
Sachaufwand	2'353'730		2'232'635.16		2'728'500	
Pensions- und Pflgetaxen		9'516'749		9'573'572.60		9'689'900
Medizinische Leistungen		30'000		47'786.35		40'000
Erträge aus Leistungen für Heimbewohner		80'600		18'254.95		64'500
Bankzinsen und Spesen				1'002.07		16'000
Erträge aus Leistungen an Personal/Dritte		721'300		813'681.96		618'400
Spezialfinanzierungen aus Reserve				519.60		

Rechnung 2023

Die Einnahmen aus Pensions- und Pflgetaxen bleiben konstant und sind im Rahmen des Budgets. Die Einnahmen reflektieren die Tarifeinstufungen, wobei über die Hälfte der Heimbewohnenden in den unteren vier Tarifstufen eingestuft sind. Dieser Trend besteht bereits seit mehreren Jahren. Die Einnahmen in den Bereichen Restaurant, Mahlzeitendienst und Kita haben deutlich zugenommen. Zusätzlich wurde im Jahr 2023 die Lieferung für den Mittagstisch durch das APH Risi übernommen. Die Nachfrage nach Risimenüs zeigt einen tendenziellen Anstieg. Das Restaurant verzeichnet wieder eine konstante Gästeanzahl und Anlässe werden vermehrt durchgeführt.

Der Personalaufwand hält sich weitgehend im Budgetrahmen. Die einzigen Abweichungen zeigen sich in den einzelnen Einteilungen, wobei Aufwendungen im Fachpersonal reduziert und im Assistenzpersonal erhöht wurden. Diese Abweichungen resultieren hauptsächlich aus der aktuellen Herausforderung geeignetes Fachpersonal einstellen zu können. Im Bereich Verpflegung und Hotellerie übersteigen die Aufwendungen das Budget um 5.25%, was einer Vollzeitstelle entspricht. Diese Erhöhungen waren nötig, um den zusätzlichen Aufwand zu decken, der gleichzeitig Mehreinnahmen von über Fr. 90'000.00 in den entsprechenden Bereichen generierte und einer Einnahmensteigerung von über 12% im Vergleich zum budgetierten Ertrag entspricht.

Im Bereich Büro und Verwaltung konnten sowohl die geplante Unternehmensstrategie als auch die Neugestaltung der Homepage nicht umgesetzt werden, was zu Minderaufwänden von über Fr. 100'000.00 führte. Diese Ausgaben wurden neu budgetiert und sollen im Jahr 2024 realisiert werden. Zudem konnten

durch Preis- und Lieferantanalysen die Ausgaben für Büromaterialien niedriger gehalten werden als angenommen. Eine klare Zunahme des Gästeaufkommens im Café Risi sowie im Mahlzeitendienst und dem neu eingeführten Mittagstisch im Jahr 2023 führt zu erhöhtem Aufwand in den entsprechenden Bereichen.

Ausserdem ist eine deutliche Preissteigerung bei Lebensmitteln spürbar. Durch Preis- und Lieferantanalysen konnten die Ausgaben im Bereich Textilien und Haushaltartikel niedriger gehalten werden als angenommen.

Budget 2024

Für das Jahr 2024 wird eine leicht höhere Pflegeintensität erwartet, welche bereits im Verlaufe des Jahres 2023 tendenziell steigend waren. Dabei wird von einer konstanten Auslastung von etwa 91% der 109 Betten und rund 35'500 Belegungstagen ausgegangen. Gegenwärtig wird von einer Steigerung der Kurzzeitaufenthalter ausgegangen. Diese Aspekte lassen auf Mehreinnahmen gegenüber der Rechnung 2023 von rund Fr. 116'000.00 ausgehen. Es müssen, zur Erhaltung und Steigerung der Pflegequalität, dringend zusätzliche hochqualifizierte Pflegekräfte eingestellt werden. Es wird mit deutlichen Mehrausgaben für Pflegepersonal und Mehreinnahmen im Bereich Pflege gerechnet.

Die Aufwände im Bereich Unterhalt Immobilien und Mobilien werden nicht mehr über die Spezialfinanzierung budgetiert, sondern über die laufende Rechnung verbucht. Die geplanten grösseren Aufwände für das Jahr 2024 belaufen sich auf rund Fr. 450'000.00.

Alters- und Pflegeheim Risi

Bilanz 2023	Bestand	Veränderungen		Bestand
	01.01.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2023
Aktiven	4'110'770.18	756'421.88	182'525.20	4'684'666.86
Umlaufvermögen	3'616'493.29	756'421.88		4'372'915.17
Anlagevermögen	494'276.89		182'525.20	311'751.69
Passiven	4'110'770.18	573'896.68		4'684'666.86
Fremdkapital	974'839.97	98'110.91		1'072'950.88
Eigenkapital	3'135'930.21	475'785.77		3'611'715.98

Bilanz

Im Geschäftsjahr 2023 war noch ein ausstehender Restbetrag von Fr. 519.60 für die Sanierung von Haus A zu begleichen. Dieser Betrag wurde über die Spezialfinanzierung aus den Betriebsreserven entnommen. Der Ertragsüberschuss des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von Fr. 503'256.58 wurde den Betriebsreserven zugewiesen.

RZSO Toggenburg

Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
RZSO Toggenburg	842'225	842'225	669'026.91	669'026.91	859'525	859'525
Regionaler Führungsstab	46'300	46'300	24'673.84	24'673.84	46'300	46'300
RZSO Toggenburg	778'525	778'525	640'056.97	640'056.97	795'825	795'825
Bevölkerungsschutzkommission Toggenburg	9'700	9'700	2'929.40	2'929.40	9'700	9'700
Baulicher Zivilschutz Toggenburg	7'700	7'700	1'366.70	1'366.70	7'700	7'700

Rechnung 2023

Die Rechnung 2023 des Bevölkerungsschutzes Toggenburg schliesst besser als budgetiert ab. Dies ist auf weniger Einsätze und geringere Personalkosten zurückzuführen. Die Gesamtkosten für das Jahr 2023 belaufen sich auf Fr. 12.45 pro Einwohner, gegenüber dem Budget von Fr. 13.32. Dies entspricht einer Besserstellung von 6.5 %.

Budget 2024

Das von der Bevölkerungsschutzkommission und allen Toggenburger Gemeinden vorgeschlagene Budget 2024 enthält unter anderem die gesetzliche Erhöhung des Soldes von durchschnittlich Fr. 6.00 auf Fr. 10.00 pro Einsatztag, Lohnanpassungen, Weiterbildungen des Personals, eine Beschaffung eines vielseitigen einsetzbaren Fahrzeuges sowie Anlagensanierungsarbeiten. Im Budget 2024 sind daher mit leicht höheren Ausgaben von insgesamt CHF 14.79 pro Einwohner zu rechnen.

Feuerwehr Wattwil / Lichtensteig

Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig	814'550	814'550	808'230.84	808'230.84	855'220	855'220
Feuerwehrdienst	814'550	814'550	808'230.84	808'230.84	855'220	855'220

Rechnung 2023

Die Rechnung 2023 schliesst insgesamt leicht tiefer als budgetiert ab. Mehrkosten im Bereich der Ausbildung und Kurse von Fr. 25'500.00 konnten mit Einsparungen in anderen Bereichen kompensiert werden. Eine verursachergerechte Weiterverrechnung der Einsatzkosten sowie Rückerstattungen vom Kanton haben zu Mehreinnahmen von Fr. 40'000.00 geführt. Durch das positive Ergebnis konnten die Finanzen der Gemeinden Wattwil und Lichtensteig um insgesamt Fr. 35'800.00 entlastet werden.

Budget 2024

Das Budget 2024 wurde an die Rechnung 2023 angeglichen. Die Neueinkleidung der ADF, eine Pensum-Erhöhung im Sekretariat und höhere Ausbildungskosten führen zu einem Mehraufwand im Budget 2024.

Die Investitionsrechnung der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig enthält im 2023 keine Positionen.

Feuerwehr Wattwil / Lichtensteig

Bilanz 2023	Bestand	Veränderungen	Bestand
	01.01.2023		Zuwachs
Aktiven	1'091'121.28	150'012.15	941'109.13
Finanzvermögen	111'214.68	21'615.30	89'599.38
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	8'815.30	8'815.30	0.00
Anteil Gde Lichtensteig	102'399.38	12'800.00	89'599.38
Verwaltungsvermögen	979'906.60	128'396.85	851'509.75
Hochbauten (Depot)	512'000.00	64'000.00	448'000.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	432'096.85	64'396.85	367'700.00
Anlagen im Bau	35'809.75		35'809.75
Passiven	1'091'121.28	150'012.15	941'109.13
Fremdkapital	1'091'121.28	150'012.15	941'109.13
Kontokorrent Gemeinde	579'121.28	86'012.15	493'109.13
IR-Darlehen Gde Lichtensteig/Wattwil	512'000.00	64'000.00	448'000.00

Behördenlöhne 2023

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern gem. Art. 123b Gemeindegesetz

Behörde	Name	Funktion a)	Pensum in Prozent b)	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit c)	Spesenvergütung für Behördentätigkeit d)	zus. Entschädigung e)	total jährliche Entschädigung
Rat	Gunzenreiner Alois	Präsident	100	199'983	12'000	0	211'983
Rat	Heer Olivia	Mitglied	-	5'144	500	0	5'644
Rat	Merz Thomas	Mitglied	-	7'536	1'000	0	8'536
Rat	Schatzmann Manuela	Mitglied	-	8'112	1'000	0	9'112
Rat	Seiler Simon	Mitglied	-	12'559	1'049	0	13'608
Rat	Sieber Pirmin	Mitglied	-	10'263	1'147	5'450	16'860
Rat	Stauffacher Andreas	Mitglied	-	13'349	1'232	0	14'581
GPK	Alder Hansueli	Präsident	-	2'000	0	0	2'000
GPK	Alpiger Roman	Mitglied	-	1'741	0	0	1'741
GPK	Grob Anita	Mitglied	-	1'538	0	0	1'538
GPK	Hofer Hansueli	Mitglied	-	1'818	0	0	1'818
GPK	Kohler Andreas	Mitglied	-	2'892*	0	0	2'892
Rat				256'946	17'928	5'450	280'324
GPK				9'989	0	0	9'989

* Entschädigung 2. Sem. 2022 wurde erst 2023 abgerechnet

- a) Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder.
- b) Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.
- c) Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 «Bruttolohn total» ausgewiesen wird (inkl. Treueprämien/Dienstaltersgeschenke).
- d) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.
- e) Entschädigungen über Fr. 500.-, die ein Behördemitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördemitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600.- jährlich ausgewiesen.

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission für die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Wattwil vom 20. März 2024

Liebe Wattwilerinnen Liebe Wattwiler

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Wattwil, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2024 geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung, des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung, das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle PWC beauftragt. Die Prüfergebnisse der PWC haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2024 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit und der von uns beauftragten externen Revisionsgesellschaft stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Wattwil sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Wattwil, 6. Februar 2024

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Präsident: Hansueli Alder
Schreiber: Andreas Kohler
Mitglieder: Roman Alpiger
Anita Grob
Hansueli Hofer

Anträge des Gemeinderates an die Bürgerschaft

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 2'672'256.28.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft in Absprache mit der Geschäftsprüfungskommission die Verwendung wie folgt:

Fr.	172'256.28	Einlage in Ausgleichsreserve
Fr.	500'000.00	Einlage in Energieförderfonds
Fr.	2'000'000.00	Einlage in Vorfinanzierung «Infrastruktur Gemeindesaal»

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke über das Rechnungsjahr 2023

Prüfung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2023, das Budget 2024 und den Steuerplan 2024 geprüft und gutgeheissen.

Wattwil, 6. Februar 2024

GEMEINDERAT WATTWIL
Der Gemeindepräsident
Alois Gunzenreiner

Der Ratsschreiber
Roger Meier

Prüfung durch die Geschäftsprüfungskommission

Die Jahresrechnung 2023 wurde geprüft und für richtig befunden. Budget 2024 und Steuerplan 2024 sind korrekt erstellt. Siehe dazu Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Wattwil vom 6. Februar 2024.

Wattwil, 6. Februar 2024

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION
Der Präsident: Hansueli Alder
Die Mitglieder: Roman Alpiger, Anita Grob, Hansueli Hofer,
Andreas Kohler

Genehmigung durch die Bürgerschaft

Die Jahresrechnung 2023, das Budget 2024 und der Steuerplan 2024 sind von der Bürgerversammlung am 20. März 2024 genehmigt worden.

Der Versammlungsleiter

Der Protokollführer

Die Stimmzähler

Kontakt

Gemeinde Wattwil

Grüenastrasse 7
9630 Wattwil

Tel. +41 71 987 55 55

info@wattwil.ch

www.wattwil.ch

